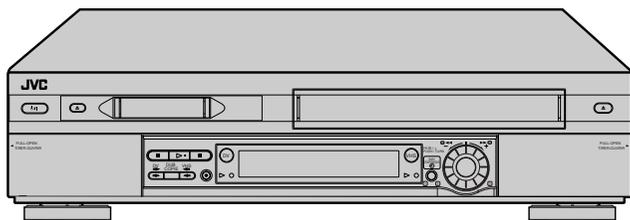


JVC

DEUTSCH

Mini-DV/S-VHS VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-DVS3EU



SHOWVIEW[®] DELUXE **Hi-Fi** **SVHS** 625 **Mini DV** PAL

Super VHS ET

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

INHALT

| | |
|---|-----------|
| ZU IHRER SICHERHEIT | 2 |
| Sicherheitshinweise | 2 |
| BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN | 4 |
| SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT | 10 |
| Grundsätzliche Anschlüsse | 10 |
| S-Video-Anschluss | 11 |
| ANFANGSEINSTELLUNGEN | 12 |
| Automatische Grundeinstellung | 12 |
| Senderübernahme | 14 |
| Sprachenwahl | 16 |
| SAT-EINSTELLUNG | 17 |
| Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung | 17 |
| T-V LINK | 19 |
| T-V Link-Funktionen | 19 |
| WIEDERGABE/AUFNAHME AUF DEM VHS-DECK | 20 |
| Einfache Wiedergabe (VHS-Deck) | 20 |
| Einfache Aufnahme (VHS-Deck) | 21 |
| Weitere Wiedergabefunktionen (VHS-Deck) ... | 22 |
| Weitere Aufnahmefunktionen (VHS-Deck) | 26 |
| B.E.S.T.-Bildbearbeitung (VHS-Deck) | 29 |
| WIEDERGABE/AUFNAHME AUF DEM DV-DECK | 30 |
| Einfache Wiedergabe (DV-Deck) | 30 |
| Einfache Aufnahme (DV-Deck) | 31 |
| Weitere Wiedergabefunktionen (DV-Deck) ... | 32 |
| Weitere Aufnahmefunktionen (DV-Deck) | 34 |
| TIMERGESTEUERTE AUFNAHME | 36 |
| SHOWVIEW [®] -Timer-Programmierung | 36 |
| Express-Timer-Programmierung | 38 |
| 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung | 40 |
| SCHNITTBETRIEB | 44 |
| Kopieren Von Cassetten (vom DV auf VHS) ... | 44 |
| Kopieren Von Cassetten (vom VHS auf DV) ... | 45 |
| Normales Kopieren (vom DV auf VHS) | 46 |
| Normales Kopieren (vom VHS auf DV) | 47 |
| Kopieren von einem Camcorder | 48 |
| Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder | 50 |
| Ausgang/Eingang einstellen | 52 |
| Nachvertonung | 54 |
| Insertschnitt | 56 |
| Random Assemble-Schnitt | 58 |
| FERNBEDIENUNG | 60 |
| Fernbedienung | 60 |
| SYSTEMANSCHLÜSSE | 63 |
| Anschluss an einen Drucker | 63 |
| Anschluss an einen Satelliten-Tuner | 64 |
| Anschluss und Gebrauch eines Decoders | 66 |
| Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage | 67 |
| ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN | 68 |
| Sonderfunktionen | 68 |
| Senderprogrammierung | 74 |
| Uhrzeiteinstellung | 80 |
| SHOWVIEW [®] -System-Einstellung | 82 |
| STÖRUNGSSUCHE | 83 |
| FRAGEN UND ANTWORTEN | 87 |
| TECHNISCHE DATEN | 88 |
| STICHWORTVERZEICHNIS | 89 |

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seiten 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



Mini DV PAL

SHOWVIEW®
DELUXE

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.
- Mit dem DV-Deck dieses Recorders können Cassetten mit der Kennzeichnung "Mini DV" verwendet werden. Das DV-Deck ist ausschließlich zur Wiedergabe und Aufnahme von PAL-Signalen geeignet.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

“Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995).”

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. “ ϕ ” bedeutet “in Betriebsbereitschaft”, “I” bedeutet “in Betrieb”.

Mit diesem Videorecorder in im Modus “LP” (Long Play) bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen ...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.

(Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)

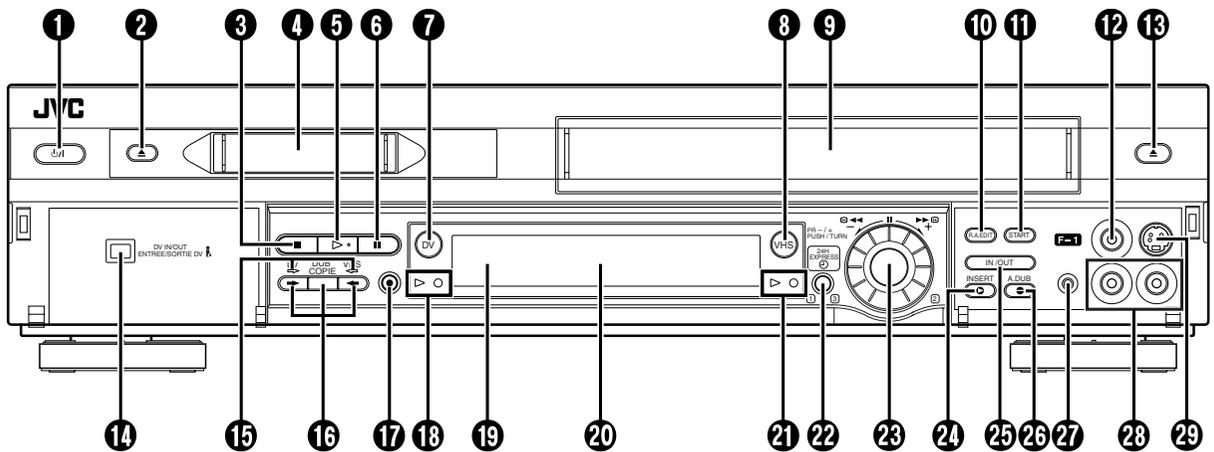
3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**4. KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.**

(Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)

5. Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**6. Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.****7. NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.****8. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.****KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG**

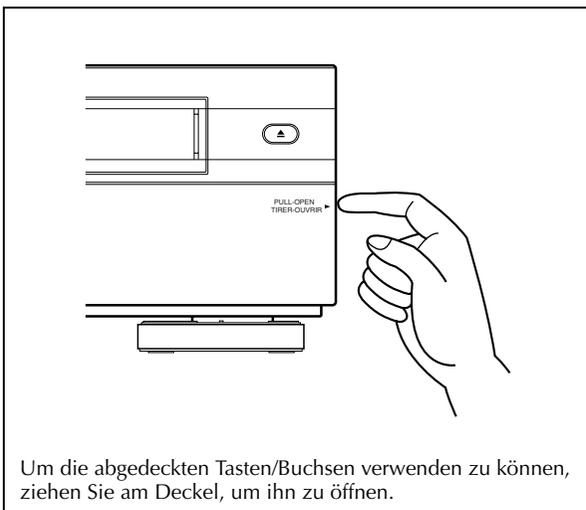
Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

VORDERANSICHT



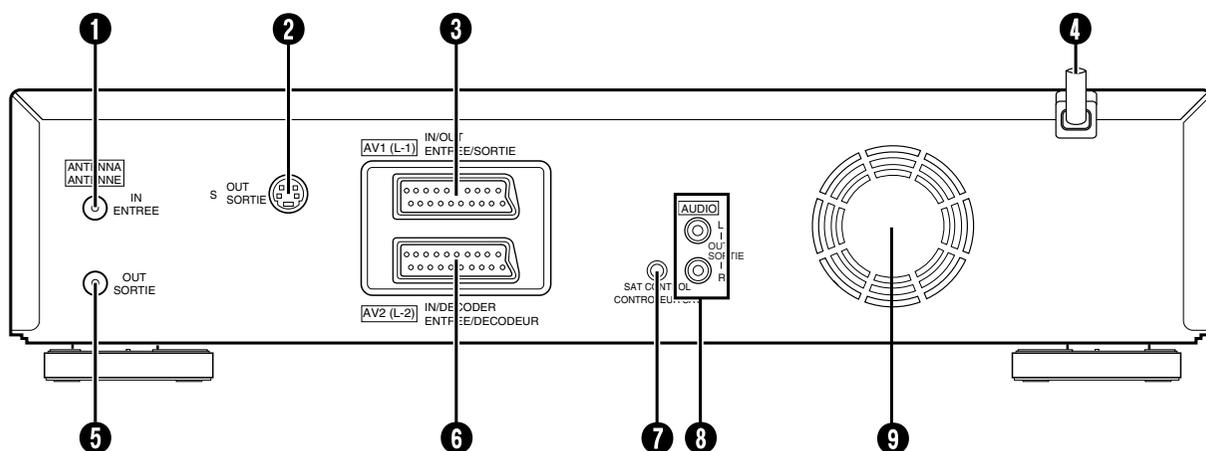
- 1 Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻) S. 12
- 2 Aufwurfstaste für DV-Deck (\blacktriangle) S. 30, 31
- 3 Stoppaste (\blacksquare) S. 20, 21, 30, 31
- 4 Schacht für Mini-DV-Cassette
- 5 Wiedergabetaste (\blacktriangleright) S. 20, 30
- 6 Pausetaste (⏸) S. 21, 22, 31, 32
- 7 DV-Taste S. 30, 31
- 8 VHS-Taste S. 20, 21
- 9 Schacht für VHS-Cassette
- 10 Random-Assemble-Schnitt-Taste (R.A.EDIT) S. 58
- 11 Random-Assemble-Schnittstart-Taste (START) S. 59
- 12 Video-Eingangsbuchse (VIDEO) S. 48, 56
- 13 Aufwurfstaste für VHS-Deck (\blacktriangle) S. 20, 21
- 14 DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) (i.Link*) S. 48
- 15 Überspielrichtungs-Anzeigen (DV \rightleftarrows VHS) S. 44, 45
- 16 Überspieltaste (DUB) S. 44, 45
- 17 Überspielrichtungs-Tasten (\blackrightarrow / \blackleftarrow) S. 44, 45
- 17 Aufnahmetaste (\bullet) S. 21, 31
- 18 DV-Modusanzeigen S. 30, 31
- 19 Infrarot-Sensor
- 20 Displayfeld S. 6
- 21 VHS-Modusanzeigen S. 20, 21
- 22 24H EXPRESS ⊖ -Taste S. 40
- 23 Funktions-Jog-Scheibe (JOG) S. 20, 30, 40
- 24 Insertschnitt-Taste (INSERT) S. 57
- 25 Random-Assemble-Schnittpunkt-Eingabetaste (IN/OUT) S. 58
- 26 Nachvertonungs-Taste (A.DUB) S. 55
- 27 Fernsteuerungs-Pausenbuchse (PAUSE) S. 48
- 28 Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO) S. 48, 54, 56
- 29 S-Video-Eingangsbuchse (S-VIDEO) S. 48, 56

* i.Link verweist auf die Industriennorm IEEE1394-1995. Dieses Ⓢ Zeichen dürfen nur Geräte tragen, die der i.Link-Norm entsprechen.



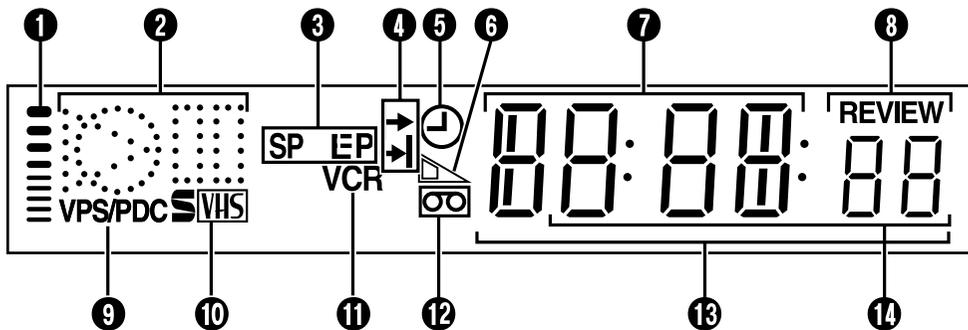
Um die abgedeckten Tasten/Buchsen verwenden zu können, ziehen Sie am Deckel, um ihn zu öffnen.

RÜCKANSICHT



- 1** Antennenbuchse (ANTENNA IN) ☞ S. 10
- 2** S Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ☞ S. 11
- 3** AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 (L-1) IN/OUT) ☞ S. 10, 50, 64, 65, 66
- 4** Netzkabel ☞ S. 10
- 5** HF-Ausgang (ANTENNA OUT) ☞ S. 10
- 6** AV-Eingang 2 (AV2 (L-2) IN/DECODER) ☞ S. 17, 50, 64, 65, 66
- 7** Sat-Steuerungsbuchse (SAT CONTROL) ☞ S. 17
- 8** Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ☞ S. 67
- 9** Kühlgebläse
 - Dadurch wird verhindert, dass die Temperatur im Inneren des Recorders zu stark ansteigt. Nicht entfernen.
 - Stellen Sie den Recorder so auf, dass die Fläche um das Gebläse herum nicht blockiert ist.
 - Das Gebläse kann aktiviert werden, selbst wenn der Recorder ausgeschaltet ist.

DISPLAYFELD



- ❶ B.E.S.T.-Anzeige (nur VHS-Deck) ☞ S. 29
 ❷ Betriebsart-Symbolanzeigen

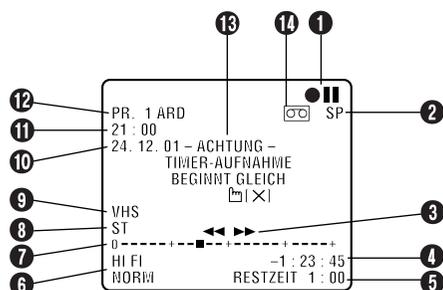
| | | | |
|---|--|-------------------------|--|
| WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS: | | STANDBILD: ZEITLUPE: | |
| | | AUFNAHME: | |
| | | AUFNAHME- PAUSE: | |
| NACHVERTONUNG: | | | |
| NACHVERTONUNGSPAUSE: | | | |
| INSERTSCHNITT: | | | |
| INSERTSCHNITT-PAUSE: | | | |
| AV-INSERTSCHNITT: | | | |
| AV-INSERTSCHNITT-PAUSE: | | | |

- ❸ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeigen ☞ S. 21, 31
 ❹ Startzeit-Anzeige (▶) ☞ S. 38, 40
 Stopzeit-Anzeige (→) ☞ S. 38, 40
 ❺ Timer-Anzeige ☞ S. 37, 39, 40
 ❻ Bandrestzeitanzeige (nur VHS-Deck) ☞ S. 27
 ❼ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 15
 ❽ Instant REVIEW-Anzeige (nur VHS-Deck)
 ☞ S. 23
 ❾ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 37, 39
 ❿ S-VHS-Anzeige (nur VHS-Deck) ☞ S. 71
 ⓫ Videorecorder-Anzeige (VCR)
 ⓬ Symbol für "Cassette eingelegt"
 ⓭ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit (nur VHS-Deck)
 ☞ S. 27
 Zeitcode-Anzeige (nur DV-Deck) ☞ S. 35
 ⓮ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)

* Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 53) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".

BILDSCHIRMANZEIGE (für das VHS-Deck)

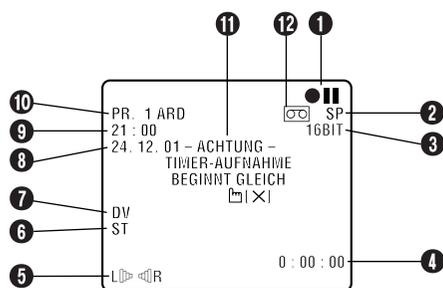
Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion ("O.S.D. EIN") (☞ S. 69) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.



- 1 Betriebsart-Symbole
- 2 Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige (SP/LP/EP)
* "EP" erscheint nur bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette.
- 3 Bandlaufrichtung
- 4 Bandzähler
- 5 Bandrestzeitanzeige ☞ S. 27
- 6 Audiosignal-Anzeige ☞ S. 25

BILDSCHIRMANZEIGE (für das DV-Deck)

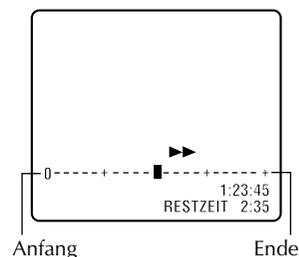
Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion ("O.S.D. EIN") (☞ S. 69) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.



- 1 Betriebsart-Symbole
- 2 Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige (SP/LP/EP)
- 3 Sound-Modus-Anzeige ☞ S. 73
- 4 Zeitcode-Anzeige ☞ S. 35

7 Bandposition

Wird der schnelle Rück- oder Vorlauf bei Bandstopp mit Taste ◀◀ bzw. ▶▶ ausgelöst oder ein Index-Suchlauf (☞ S. 23) ausgeführt, erscheint die Bandpositionsanzeige auf dem Bildschirm. Die aktuelle Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat ■ angezeigt.



HINWEIS:

Je nach der Ausführung der eingelegten Cassette entspricht die Bandpositionsanzeige u.U. nicht genau der tatsächlichen Bandposition.

- 8 Sendungsart ☞ S. 28
- 9 VHS-Anzeige
- 10 Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 11 Uhrzeit
- 12 Programmplätze und Sendernamen/
AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)
* Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 53) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".

Überspielrichtungs-Anzeigen

(DV → VHS/DV ← VHS) ☞ S. 44, 45

13 Timer-Warnung

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Warnanzeige auf dem Bildschirm, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Die Timer-Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Um die Warnanzeige vom Bildschirm zu löschen, drücken Sie die Taste X an der Fernbedienung.

14 Symbol für "Cassette eingelegt"

- 5 Audiosignal-Anzeige ☞ S. 33
- 6 Sendungsart ☞ S. 35
- 7 DV-Anzeige
- 8 Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 9 Uhrzeit
- 10 Programmplätze und Sendernamen/
AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)
* Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 53) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".

Überspielrichtungs-Anzeigen

(DV → VHS/DV ← VHS) ☞ S. 44, 45

11 Timer-Warnung

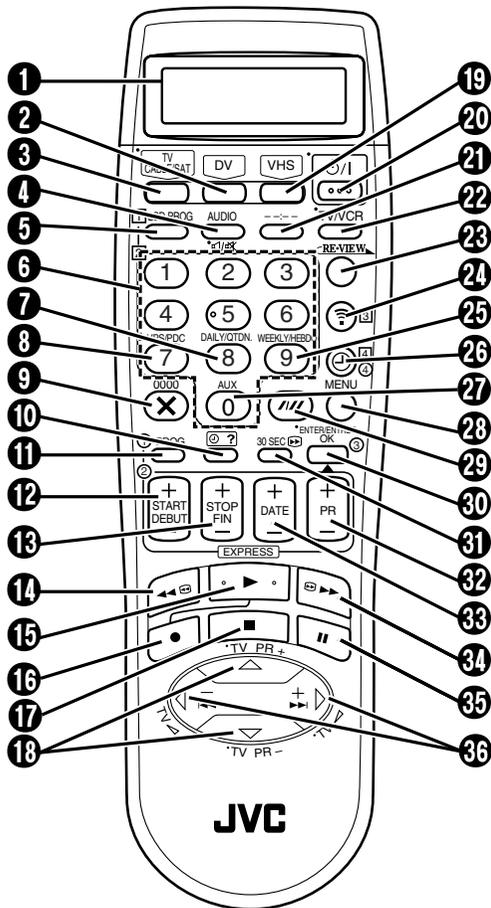
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Warnanzeige auf dem Bildschirm, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Die Timer-Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Um die Warnanzeige vom Bildschirm zu löschen, drücken Sie die Taste X an der Fernbedienung.

FEHLER-Anzeige*

* Die FEHLER-Anzeige erscheint, wenn Sie mit dem Überspielen eines Bandes mit Kopierschutzsignalen beginnen, oder wenn die Nachvertonung bzw. der Insertschnitt je nach den Umständen nicht verwendet werden kann.

12 Symbol für "Cassette eingelegt"

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur Fernbedienung des TV-Gerätes genutzt werden. (S. 61)

- 1 Displayfeld S. 36
- 2 DV-Taste S. 30, 31
- 3 TV-/Kabelfernseh-/Satelliten-Tuner-Taste (TV/CABLE/SAT) S. 61, 62
- 4 Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) S. 25, 33
TV-Stummschalttaste (MUTE) S. 61
- 5 Displayfeld-Programmiertaste (LCD PROG) S. 36
- 6 Zifferntasten S. 21, 31, 36
- 7 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) S. 37, 39
- 8 VPS/PDC-Taste S. 37, 39
- 9 Zählerrückstelltaste (0000) S. 27
Löschtaste (X) S. 42
- 10 Timer-Prüftaste (⊙ ?) S. 42
- 11 Timer-Programmiertaste (PROG) S. 38
- 12 Timer-Start-Taste (START +/-) S. 38
- 13 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) S. 38
- 14 Rückspultaste (◀◀) S. 20, 30
- 15 Wiedergabetaste (▶▶) S. 20, 30
- 16 Aufnahmetaste (●) S. 21, 31
- 17 Stopptaste (■) S. 20, 30
- 18 Versetzungstasten (△ ▽) S. 12
TV-Programmwahlstasten (TV PR +/-) S. 61
- 19 VHS-Taste S. 20, 21
- 20 Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻/⏻) S. 12
- 21 Anzeigetaste (---:-- --) S. 27
- 22 TV/VCR-Wahltaste S. 61
- 23 Instant ReView-Taste (REVIEW) S. 23
- 24 Übertragungstaste S. 36
- 25 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) S. 37, 39
- 26 Timerbereitschaftstaste (⊙) S. 37, 39
- 27 AUX-Taste S. 48
- 28 Menütaste (MENU) S. 16
- 29 Spurlagekorrekturtaste (///) S. 25
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) S. 21, 31
- 30 OK-Taste S. 13
- 31 Skip-Suchlaufaste (30 SEC) S. 23
- 32 Programmplatztaste (PR +/-) S. 21, 31
- 33 Datumstaste (DATE +/-) S. 39
- 34 Vorspultaste (▶▶▶) S. 20, 30
- 35 Pausetaste (⏸) S. 21, 31
- 36 Versetzungstasten (◀ ▶) S. 22, 23
TV-Lautstärketasten (TV ▲ +/-) S. 61

Handhabung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können nicht nur die meisten Funktionen des Videorecorders fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung der grundlegenden Funktionen von TV-Geräten und Satelliten-Tunern von JVC und anderen Fabrikaten verwendet werden. (☞ S. 61, 62)

- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Recorders.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m.

HINWEISE:

- Legen Sie die Batterien unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach polaritätsgerecht ein.
- Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten einen Moment und legen die Batterien dann erneut ein. Anschließend wiederholen Sie den beabsichtigten Fernbedienungsvorgang.

Display der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung kann nicht nur der Videorecorder fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung verschiedener Funktionen Ihres TV-Gerätes und Satelliten-Tuners eingesetzt werden. Auf dem Displayfeld der Fernbedienung wird angezeigt, welches Gerät (VIDEO, TV oder CABLE/SAT) momentan fernbedient werden kann. Bei der ursprünglichen Inbetriebnahme der Fernbedienung sowie nach Auswechseln der Batterien wird VIDEO A (A-Code) gewählt.

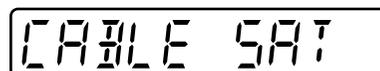
- 1 Um Ihren Videorecorder zu bedienen, drücken Sie zuerst die Taste **VHS** oder **DV**. Einzelheiten zum Umschalten der Fernbedienung zwischen A-, B-, C-, und D-Code finden Sie auf Seite 60.


 A rectangular display showing the text "VIDEO A" in a digital font. The "V" is slightly larger and positioned to the left of "IDEO".

- 2 Um Ihr Fernsehgerät zu bedienen, drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, bis "TV" auf dem Displayfeld erscheint. (☞ S. 61)


 A rectangular display showing the text "TV" in a digital font.

- 3 Um Ihr Satelliten-Tuner zu bedienen, drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, bis "CABLE SAT" auf dem Displayfeld erscheint. (☞ S. 62)

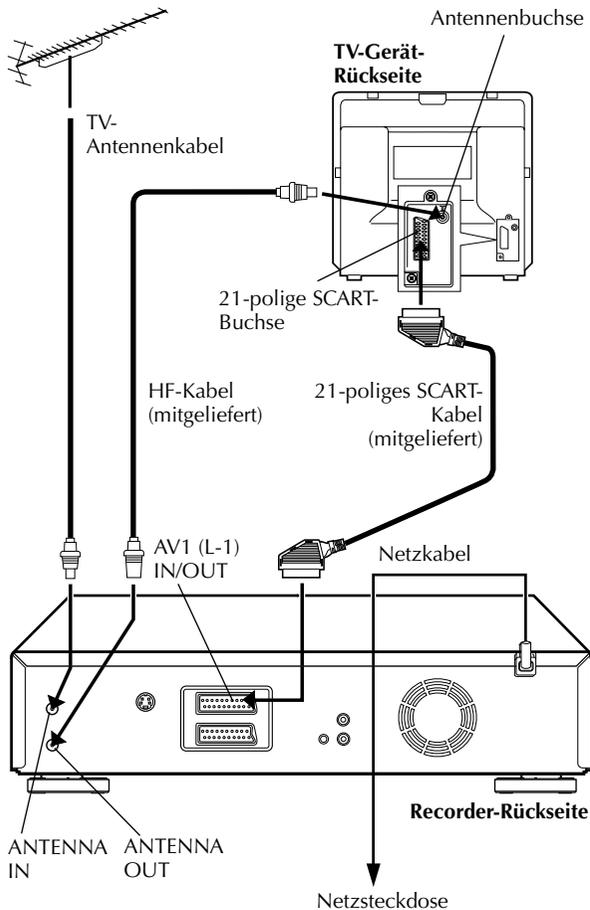

 A rectangular display showing the text "CABLE SAT" in a digital font.

HINWEISE:

Selbst wenn "TV" auf dem Displayfeld erscheint, können die folgenden Bedienungsvorgänge ausgeführt werden, ohne den Modus umschalten zu müssen.

- **Grundlegende Bedienung des Videorecorders**
Nach Ausführung eines Betriebsvorgangs erscheint erneut "TV" auf dem Displayfeld.
- **Express- und SHOWVIEW-Timer-Programmierung**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.
- **Aufrufen des Hauptmenüs**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.

Grundsätzliche Anschlüsse



ACHTUNG:

Ihr TV-Gerät muss eine 21-pol. SCART-Buchse (AV-Eingang) zum Anschließen des Recorders aufweisen.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung der Anschlüsse sorgfältig.

IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, NACHDEM ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WORDEN SIND.

1 Überprüfen Sie den Inhalt des Verpackungskartons.

Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt "TECHNISCHE DATEN" auf Seite 88 aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

3 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

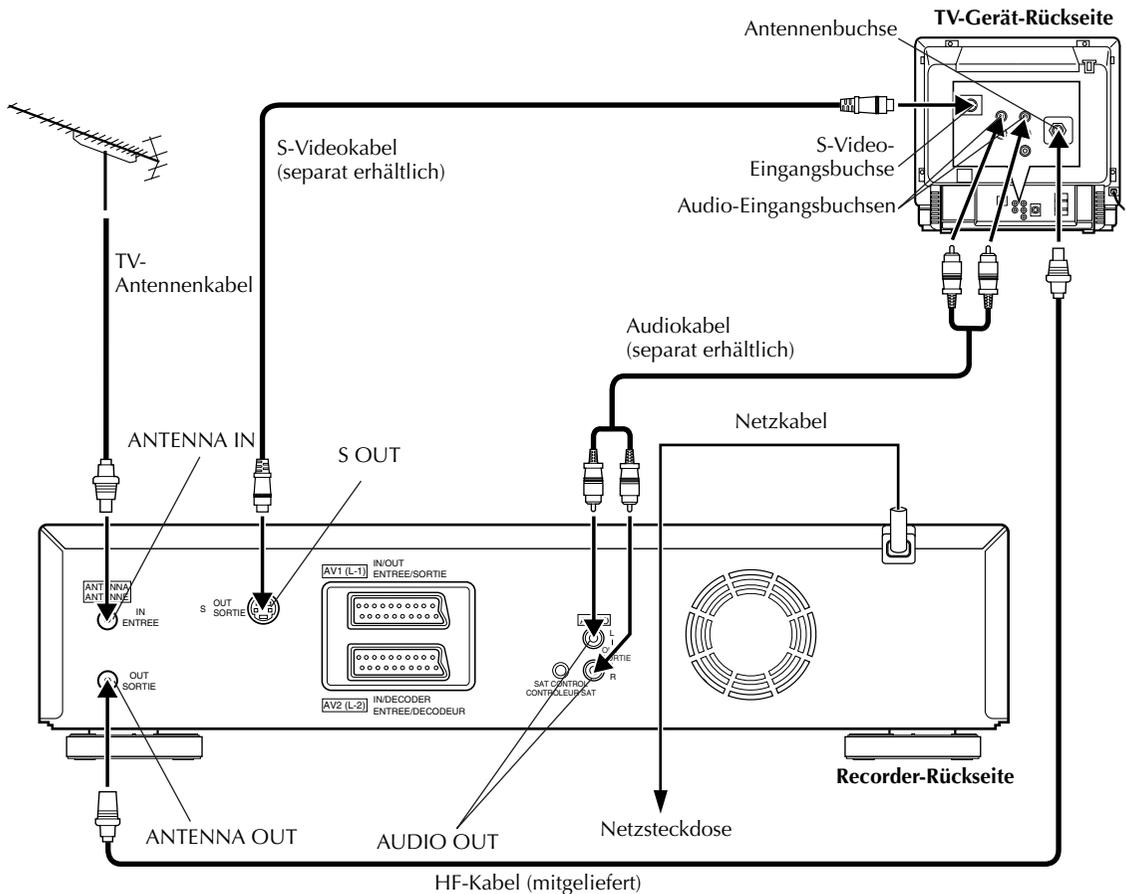
- 1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom TV-Gerät.
 - 2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANTENNA IN des Recorders an.
 - 3 Verbinden Sie die rückseitige Buchse ANTENNA OUT des Recorders über das mitgelieferte HF-Kabel mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.
 - 4 Verbinden Sie die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel (mitgeliefert) mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Geräts.
- Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Ist der SCART-Anschluss (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO", nachdem der Anschluss und die Anfangseinstellungen abgeschlossen sind (S. 52). Die S-VHS-Bildbrillanz kommt in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)
 - Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muss Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
 - Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
 - Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluss (auf Seite 11) verwenden.

4 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Netzkabel des Recorders an eine Netzsteckdose an.

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die "Automatische Grundeinstellung" wie auf Seite 12 beschrieben aus.

S-Video-Anschluss



■ Anschließen an ein TV-Gerät mit S-Video- und Audio-Eingangsbuchsen:

1 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

- 1 Stellen Sie die im obigen Absatz "Grundsätzliche Anschlüsse" beschriebenen Anschlüsse her (S. 10).
- 2 Verbinden Sie die Buchse S OUT des Recorders mit der S-Video-Eingangsbuchse des TV-Gerätes.
- 3 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT des Recorders mit den Audio-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes.

2 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Netzkabel des Recorders an eine Netzsteckdose an.

HINWEISE:

- Die S-VHS-Bildbrillanz kommt in optimaler Qualität auf den Bildschirm.
- Wenn der S-Video-Anschluss hergestellt ist, steht die Senderübernahme-Funktion nicht zur Verfügung (S. 14).
- Wenn Ihr TV-Gerät keinen Stereoton liefert, können Sie trotzdem eine stereophone Wiedergabe erzielen, indem Sie einen Hi-Fi-Verstärker an die Buchsen AUDIO OUT des Recorders anschließen. (S. 67)
- Um Recorder und TV-Gerät über den S-Video-Anschluss zu betätigen, schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die "Automatische Grundeinstellung" wie auf Seite 12 beschrieben aus.

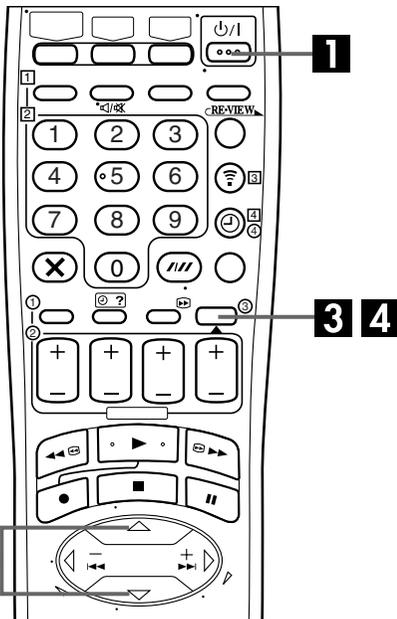
Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeiteinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an eine Netzsteckdose erstmals mit der Taste $\psi/1$ am Recorder oder an der Fernbedienung eingeschaltet, brauchen Sie nur den Ländercode* einzugeben. Danach führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeiteinstellung** und Leitzahlzuweisung automatisch aus.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) müssen Sie zusätzlich die gewünschte Sprache wählen.

** In Ungarn (MAGYARORSZÁG), der Tschechischen Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) oder anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen.



Landes-Telefonvorwahlnummer

| | | | |
|-----------------|------|----------------------|-------|
| BELGIUM | : 32 | NORGE | : 47 |
| ČESKÁ REPUBLIKA | : 42 | ÖSTERREICH | : 43 |
| DANMARK | : 45 | POLSKA | : 48 |
| DEUTSCHLAND | : 49 | PORTUGAL | : 351 |
| ESPAÑA | : 34 | SUISSE | : 41 |
| GREECE | : 30 | SUOMI | : 358 |
| ITALIA | : 39 | SVERIGE | : 46 |
| MAGYARORSZÁG | : 36 | OTHER WESTERN EUROPE | : -- |
| NEDERLAND | : 31 | OTHER EASTERN EUROPE | : EE |

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte:

- Das TV-Antennenkabel muss an den Recorder angeschlossen sein.
- Das Netzkabel des Recorders muss an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muss das TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste $\psi/1$ am Recorder oder an der Fernbedienung. Danach erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung.



2 Wählen Sie Ihr Land an.

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Landes-Telefonvorwahlnummer (siehe die Tabelle links) an. Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) ausgewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den gewünschten Ländernamen.



HINWEISE:

- Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (S. 80) und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie die Sprache.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Sprachenwahlanzeige.

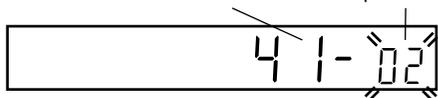
Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ den gewünschten Sprachencode an.

| Sprachencode | | | |
|--------------|------|------------|------|
| ENGLISH | : 01 | NEDERLANDS | : 06 |
| DEUTSCH | : 02 | SVENSKA | : 07 |
| FRANCAIS | : 03 | NORSK | : 08 |
| ITALIANO | : 04 | SUOMI | : 09 |
| CASTELLANO | : 05 | DANSK | : 10 |

Im Beispiel wurde DEUTSCH (02) (für die Schweiz (41)) gewählt.

Landes-
Telefonvorwahlnummer Sprachencode



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



4 Lösen Sie die automatische Grundeinstellung aus.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "Auto" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



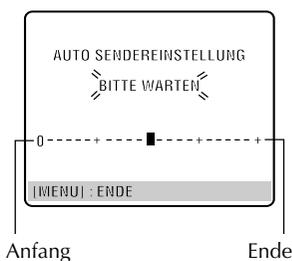
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 15 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "- :- -" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "■" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Wenn die automatische Grundeinstellung beendet ist, erscheint die Meldung "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.



- Wenn Sie den Recorder mit einem vollständig verdrahteten 21-poligen SCART-Kabel an einem TV-Gerät mit T-V Link-Funktion anschließen (☞ S. 10) und dieses TV-Gerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch die Senderübernahme durch (☞ S. 14), selbst wenn Sie "Auto" für die automatische Grundeinstellung wählen.

ACHTUNG

Auch wenn die Recorder-Gangreserve nach Ausführung der automatischen Grundeinstellung abgelaufen ist, bleiben alle gespeicherten Sender und ihre Leitzahlen im Recorder gespeichert, so dass die automatische Grundeinstellung nicht erneut ausgeführt wird. In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich die Uhrzeit neu einzustellen. (☞ S. 80)

Nach einem Umzug führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen erneut aus.

- Senderprogrammierung ☞ S. 74
- Uhrzeiteinstellung ☞ S. 80

Wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt, führen Sie die Senderprogrammierung (☞ S. 74) aus.

HINWEISE:

- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste \odot oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und beginnen das obige Verfahren dann erneut ab Schritt 1.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 77, "INFORMATION").

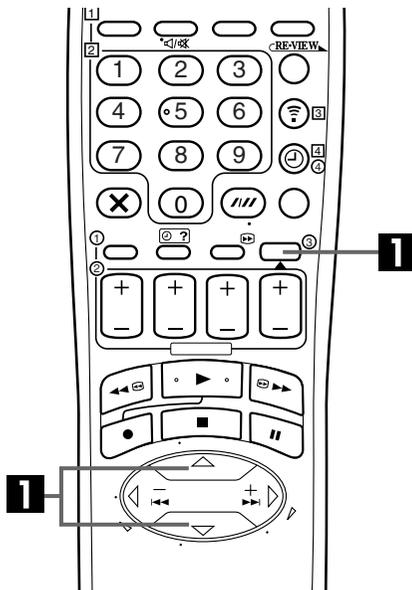
Senderübernahme

Automatische Senderprogrammierung durch Übernahme vom TV-Gerät/ Automatische Uhrzeiteinstellung/ Automatische Leitzahlzuweisung

ACHTUNG

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist. Achten Sie darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTV Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.



HINWEISE:

- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.
- Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste $\odot/1$ oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und führen das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und _ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (S. 78).

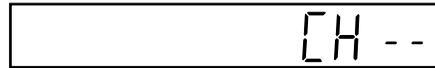
Falls Sie den Recorder mit einem 21-poligen SCART-Kabel (S. 10) an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben, führt der Recorder in Schritt 4 auf Seite 13 automatisch die Senderübernahme anstatt der automatischen Grundeinstellung aus. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die Leitzahlzuweisung automatisch aus.

Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 3 des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" auf Seite 12 aus.

1 Lösen Sie die Senderübernahme vom TV-Gerät aus.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen: Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "CH --" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen: Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, bis das Displayfeld wie auf Seite 15 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "--:--" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint zunächst die T-V-LINK-Anzeige. Während der anschließenden Leitzahlzuweisung erscheint die PROGRAMM-LEITZAHLEN-Anzeige. Wenn die Senderübernahme beendet ist, erscheint die Meldung "VOLLSTÄNDIG" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Wird während der Senderübernahme irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung betätigt, so wird der Übernahmeprozess abgebrochen.



Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/ Senderübernahme vom TV-Gerät wird am Displayfeld wie folgt bestätigt:



Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.

- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – S. 79), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 76 – 79.

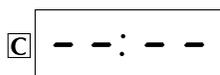


Wurde nur die Senderprogrammierung, jedoch nicht die Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz).

1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.

- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – S. 79), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 76 – 79.

2 Führen Sie zunächst die auf Seite 80 beschriebene "Uhrzeiteinstellung" aus.



Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel korrekt angeschlossen worden sind, schalten Sie dann den Recorder einmal aus und wieder ein.

Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld und/oder Bildschirm. Lösen Sie die auf Seite 12 beschriebene "Automatische Grundeinstellung" bzw. die auf Seite 14 beschriebene "Senderübernahme" erneut aus.

WICHTIG

- Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Programmierung (S. 36) ausführen.
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (S. 36, "SHOWVIEW"-Timer-Programmierung).
- Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (S. 77, "Senderlöschung").

INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der von Ihnen in Schritt 2 auf Seite 12 getroffenen Länderwahl die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt festgelegt (außer bei Wahl von BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz)).

| | | | | | |
|-------------|-----------|-----------------|--------------|----------------------|--------------|
| SUOMI | → SUOMI | DANMARK | → DANSK | NEDERLAND | → NEDERLANDS |
| PORTUGAL | → ENGLISH | ÖSTERREICH | → DEUTSCH | GREECE | → ENGLISH |
| DEUTSCHLAND | → DEUTSCH | ČESKÁ REPUBLIKA | → ENGLISH | OTHER WESTERN EUROPE | → ENGLISH |
| POLSKA | → ENGLISH | ITALIA | → ITALIANO | OTHER EASTERN EUROPE | → ENGLISH |
| NORGE | → NORSK | MAGYARORSZÁG | → ENGLISH | | |
| SVERIGE | → SVENSKA | ESPAÑA | → CASTELLANO | | |

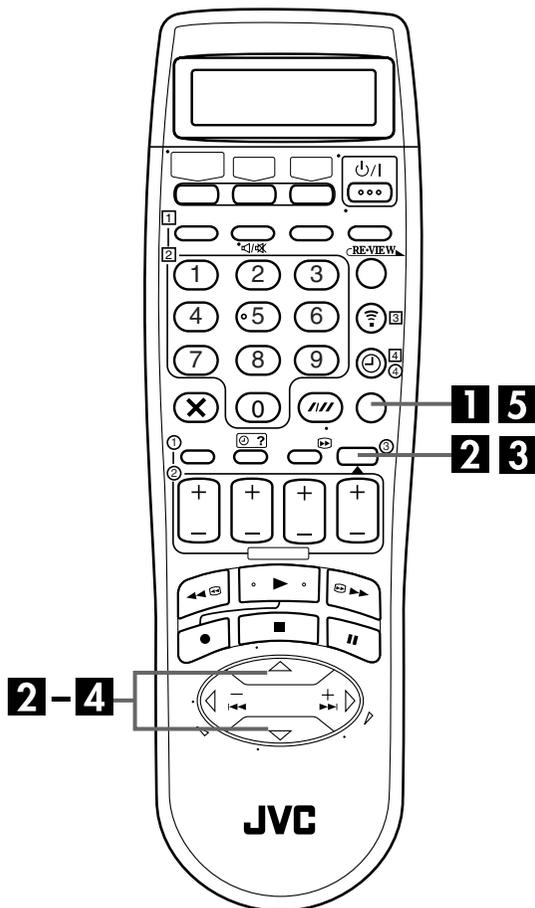
Um die On-Screen-Anzeigesprache manuell zu ändern, gehen Sie wie unter "Sprachenwahl" auf Seite 16 beschrieben vor.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder verfügt über die Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen die eingebaute Uhr des Recorders unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale automatisch justiert. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, wählen Sie einfach die Einstellung "EIN" (S. 80, "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachenwahl

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



Dieser Recorder bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Die On-Screen-Anzeigesprache wird zwar bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt (S. 15), doch können Sie diese Einstellung bei Bedarf manuell ändern.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Ländertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf die gewünschte Sprache.

- In diesem Fall braucht die Taste **OK** nicht gedrückt zu werden, da die Taste **OK** hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK" aufruft.



5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung

Das folgende Verfahren muss ausgeführt werden, um Satellitenkanäle über einen Satelliten-Tuner empfangen zu können. Etwa 20 Sekunden vor dem Aufnahmestart einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 36) oder Express-Timer-Programmierung (☞ S. 38) wechselt der Recorder auf den AUX-Modus "L-2" und schaltet dann die Satellitenkanäle unter Verwendung der mitgelieferten Satelliten-Steuereinheit um.

Aufstellung der Satelliten-Steuereinheit

1 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Plazieren Sie die Satelliten-Steuereinheit so, dass sich keine Hindernisse im Übertragungsweg zwischen dem Geber der Steuereinheit und dem Infrarot-Sensor am Satelliten-Tuner befinden.

2 Befestigen Sie die Satelliten-Steuereinheit.

Verwenden Sie den Klebestreifen an der Rückseite der Satelliten-Steuereinheit, um diese auf ihrer Unterlage zu sichern.

3 Stellen Sie die Anschlüsse her.

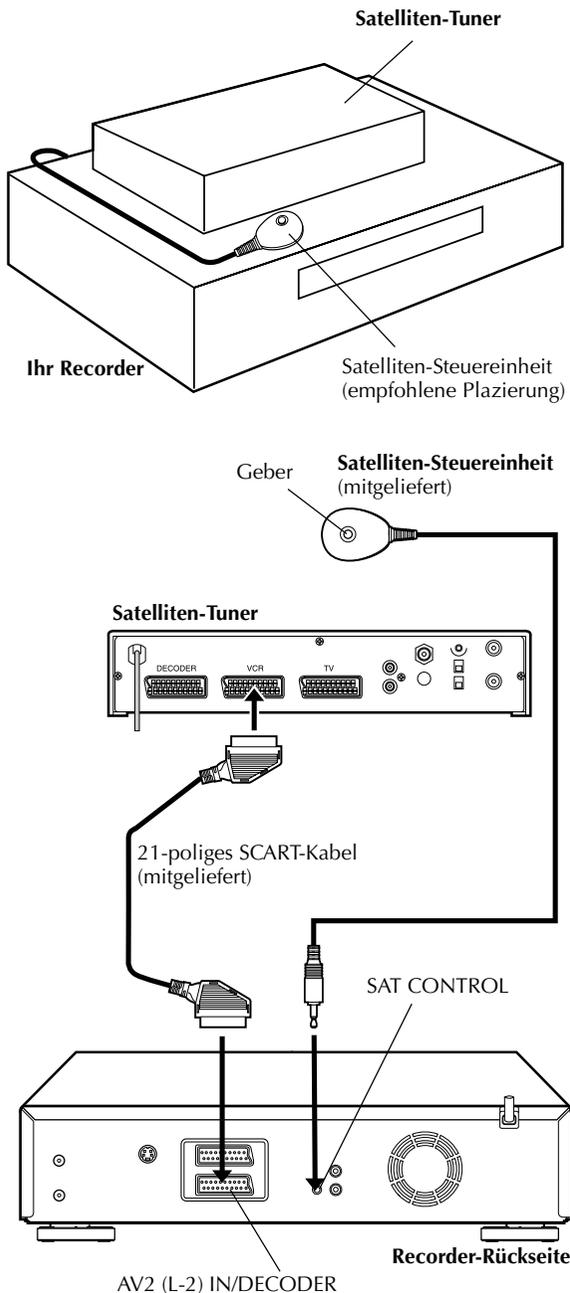
Achten Sie darauf, die 21-polige SCART-Buchse am Satelliten-Tuner mit der Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER am Recorder zu verbinden.

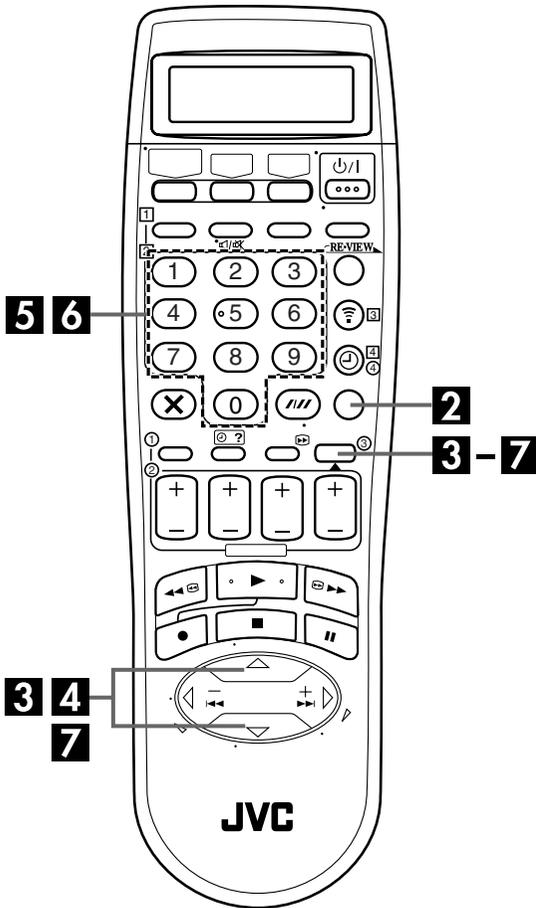
HINWEIS:

Weitere Einzelheiten zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung des Satelliten-Tuners.

4 Schließen Sie die Satelliten-Steuereinheit an den Recorder an.

Verbinden Sie das Kabel der Satelliten-Steuereinheit mit der rückseitigen Buchse SAT CONTROL des Recorders.





Einstellen von Herstellercode und Programmplatz des Satelliten-Tuners

Nach Anschluss der Satelliten-Steuereinheit müssen Sie den Herstellercode und den Programmplatz des Satelliten-Tuners einstellen, da die Satelliten-Steuereinheit anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.

1 Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.

Schalten Sie den Netzschalter des Satelliten-Tuners ein.

2 Rufen Sie das Hauptmenü am Recorder auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Rufen Sie das Sat-Einstellungs-Menü auf.

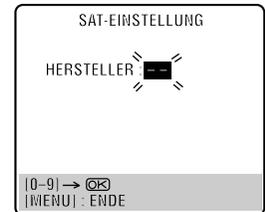
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SAT-EINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



5 Geben Sie den Herstellercode des Satelliten-Tuners ein.

Geben Sie unter Bezugnahme auf die Tabelle auf Seite 19 den Herstellercode mit den entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Bei einer ungültigen Eingabe des Herstellercodes wird der Code im Eingabefeld rückgesetzt. Geben Sie dann den korrekten Code ein.
- Der Herstellercode kann nicht eingegeben werden, während der Recorder auf Wiedergabe oder Aufnahme geschaltet ist.



6 Wählen Sie den Test-Programmplatz für den Satelliten-Tuner.

Geben Sie eine Programmplatznummer am Satelliten-Tuner über die entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Die Programmplatznummer kann zwischen "1" und "999" eingestellt werden.
- Nach Betätigen der Taste **OK** schaltet der Recorder auf den Test-Modus.



7 Kontrollieren Sie das Testresultat.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners auf die in Schritt 6 eingegebene Nummer geändert wurde:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ GEÄNDERT AUF ..." und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um den Sat-Einstellmodus zu verlassen.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners nicht korrekt geändert wurde:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ NICHT GEÄNDERT" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Anschließend führen Sie das obige Verfahren erneut ab Schritt 5 aus.



| FABRIKAT | HERSTELLERCODE |
|------------------------|--------------------|
| JVC | 73 |
| AMSTRAD | 60, 61, 62, 63, 92 |
| CANAL SATELLITE | 81 |
| CANAL + | 81 |
| D-BOX | 85 |
| ECHOSTAR | 78, 79, 80 |
| ECHOSTAR (VIA DIGITAL) | 82 |
| FINLUX | 68 |
| FORCE | 89 |
| GALAXIS | 88 |
| GRUNDIG | 64, 65 |
| HIRSCHMANN | 64, 78, 99 |
| ITT NOKIA | 68 |
| JERROLD | 75 |
| KATHREIN | 70, 71, 96 |
| LUXOR | 68 |
| MASCOM | 93 |
| MASPRO | 70 |
| NOKIA | 87, 94 |
| PACE | 65, 67, 74, 86, 92 |
| PANASONIC | 74, 92 |
| PHILIPS | 66, 84 |
| RFT | 69 |
| SABA | 97 |
| SAGEM | 83, 90 |
| SALORA | 68 |
| SIEMENS | 64 |
| SKYMASTER | 69, 98 |
| THOMSON | 97 |
| TPS | 83 |
| TRIAx | 91 |
| WISI | 64 |

HINWEISE:

- Die Satelliten-Steuereinheit arbeitet u.U. nicht mit allen Satelliten-Tunermodellen.
- Bei bestimmten Satelliten-Tunern muss ein zweistelliger Programmplatz-Eingabemodus eingestellt werden.
- Wenn Ihr Satelliten-Tuner mehr als zwei Programmplatz-Eingabemodi besitzt, achten Sie darauf, den Modus "Alle Programmplätze" einzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.
- Wenn der Programmplatz für den Satelliten-Tuner gewählt wird (S. 6), kann es zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung der Fernbedienungssignale und der von der Satelliten-Steuereinheit abgegebenen Signale kommen. In einem solchen Fall bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an den Infrarot-Sensor des Recorders.

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel hergestellt wird (S. 10), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muss das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTVView Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.

NexTVView Link

Sie können die EPG-Funktionen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Nach Starten der Wiedergabe einer Videocassette wird das TV-Gerät automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

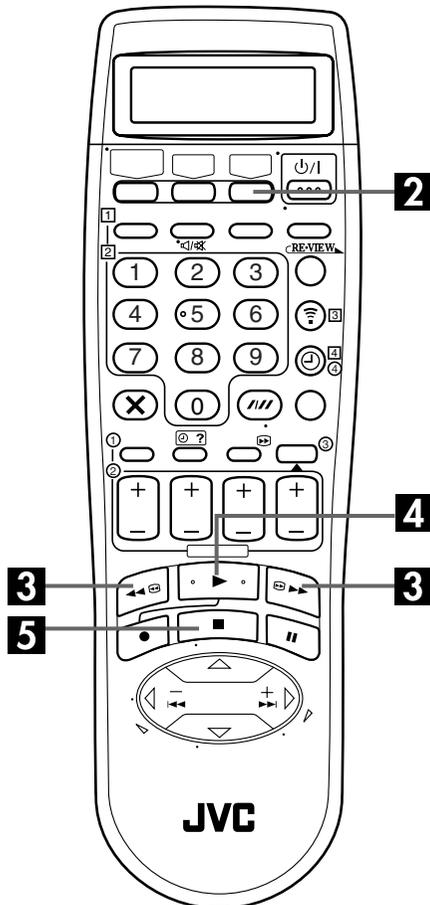
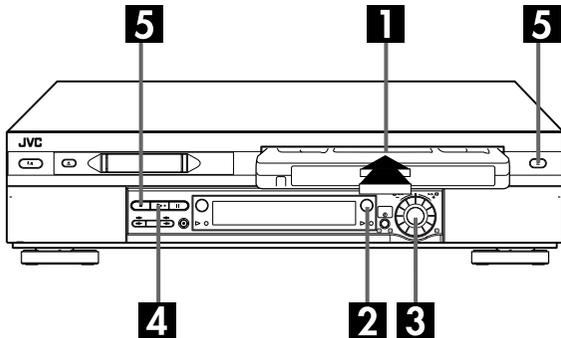
Direct Rec

Diese praktische Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar zu starten. Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie "DIRECT REC" auf "EIN" ein (S. 69).

Einfache Wiedergabe

(VHS-Deck)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassettenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Falls die Löschtastenzunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **VHS**.

- Die VHS-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Suchen Sie den Beginn des aufgezeichneten Programms auf.

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste ◀◀ oder durch Drehen der **JOG**-Scheibe nach links) bzw. vorwärts (mit Taste ▶▶ oder durch Drehen der **JOG**-Scheibe nach rechts) umgespult werden.

4 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST".

(☞ S. 29)

- Die VHS-Wiedergabeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

5 Stoppen Sie die Wiedergabe.

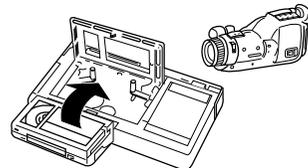
Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann ▲, um die Cassette zu entnehmen.

- Die VHS-Wiedergabeanzeige erlischt.

HINWEIS:

Es ist nicht möglich, eine Cassette auf dem VHS-Deck wiederzugeben, während die Aufnahme auf dem DV-Deck erfolgt. Wenn Sie mit der Aufnahme auf dem DV-Deck beginnen, während die Wiedergabe auf das VHS-Deck stattfindet, stoppt die Wiedergabe auf dem VHS-Deck, und die Aufnahme auf dem DV-Deck wird fortgesetzt.

Geeignete Cassetten



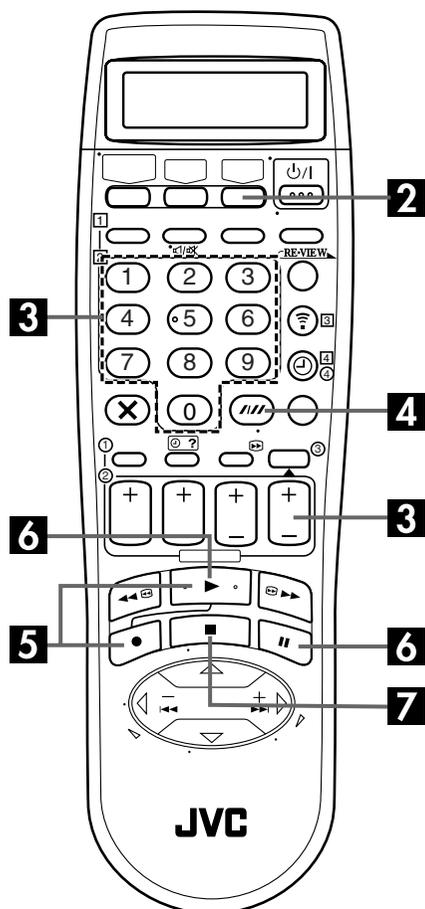
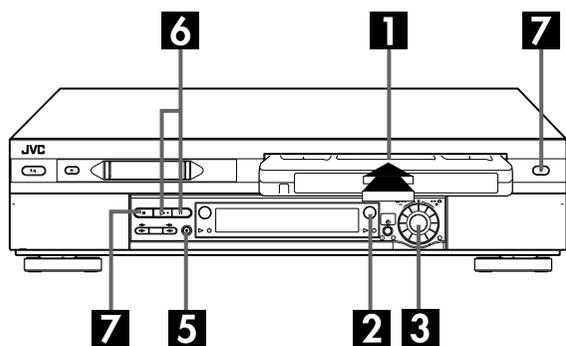
- Dieser Videorecorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie eine Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Bei diesem Videorecorder können VHS- und Super VHS-Videocassetten zur Aufnahme verwendet werden. Auf herkömmlichen VHS-Cassetten* können nur VHS-Signale aufgezeichnet werden, während Super VHS-Cassetten zur Aufnahme und Wiedergabe von sowohl VHS- als auch Super VHS-Signalen verwendet werden können.

* Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.

Einfache Aufnahme

(VHS-Deck)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.

- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.

2 Wählen Sie das VHS-Deck.

Drücken Sie die Taste **VHS**.

- Die VHS-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten **PR +/-** oder die **Zifferntasten**. Oder drücken Sie die **JOG**-Scheibe und drehen Sie sie nach links oder nach rechts, um den Kanal zu wählen, den Sie aufnehmen möchten.

4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Betätigen Sie die Taste **SP/LP (//)** und überzeugen Sie sich, dass die zugehörige Anzeige (SP bzw. LP) auf dem Displayfeld erscheint.

5 Starten Sie die Aufnahme.

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste ● die Taste ► an der Fernbedienung, oder drücken Sie die Taste ● am Recorder.

- Die VHS-Aufnahmeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP- bzw. LP-Aufnahme nach Einlegen einer Cassette ausgeführt. (☞ S. 29)

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete Fernsehprogramm aufgezeichnet. (☞ S. 69).

6 Schalten Sie auf Aufnahmepause/-fortsetzung.

Drücken Sie die Taste **II**. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

- Sie können den Kanal während der Aufnahmepause wählen.

7 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste **■**. Drücken Sie dann ▲, um die Cassette zu entnehmen.

- Die VHS-Aufnahmeanzeige erlischt.

HINWEIS:

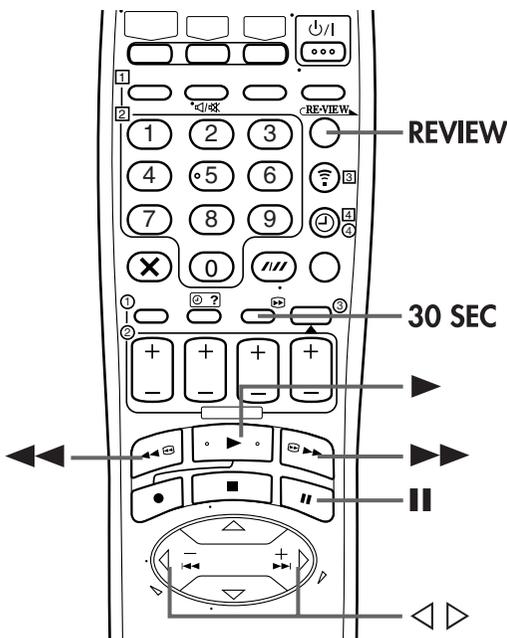
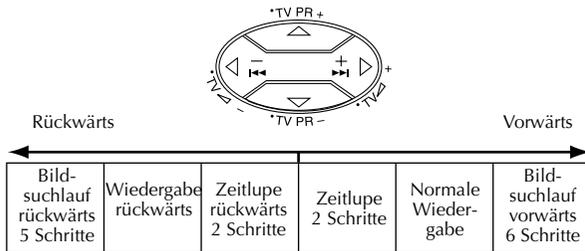
Ein TV-Programm kann nicht gleichzeitig auf dem VHS-Deck und dem DV-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist es auch nicht möglich, gleichzeitig von derselben externen Eingangsquelle aufzunehmen.

Weitere Wiedergabefunktionen

(VHS-Deck)

HINWEIS:

Bitte beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben auf die Abbildungen unten.



ACHTUNG

- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf auf einem im LP-Aufnahmemodus bespielten Band kann Bildausfall auftreten.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen auf.
- Wenn der Recorder von Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Weiterschaltung auf die normale Wiedergabe zurückschaltet, kann je nach Ausführung des TV-Gerätes kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.

Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette TCL-2, wenn:

- Das Bild bei Wiedergabe einer Cassette grobkörnig oder gestört ist.
- Ein unsauberes oder überhaupt kein Wiedergabebild erscheint.
- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint. (Nur bei Einstellung von "O.S.D." auf "EIN" (☞ S. 69)).

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die **JOG**-Scheibe.

ODER

Drücken Sie die Taste **II**.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelbildschritten.

Für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach rechts bzw. für Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie die Taste **II**.

ODER

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.

HINWEIS:

Die Standbildwiedergabe stoppt automatisch nach 5 Minuten, um die Köpfe zu schonen.

Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ▶ oder die **JOG**-Scheibe.

Zeitlupe

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe für die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung um einen Klick nach links. Um die Richtung der Zeitlupenwiedergabe umzukehren, drehen Sie die **JOG**-Scheibe weiterhin nach links, nachdem Sie alle Zeitlupenmodi in Vorwärtsrichtung gewählt haben.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **II** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Um danach auf Standbild zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **II** erneut.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste ◀ bzw. ▶ gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird automatisch auf Standbild zurückgeschaltet.

HINWEISE:

- Bei Zeitlupenwiedergabe kann die Spurlage manuell korrigiert werden. (☞ S. 25)
- Die Zeitlupenwiedergabe stoppt automatisch nach 5 Minuten, um die Köpfe zu schonen.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ▶.

Hochgeschwindigkeits-(Turbo-)Suchlauf

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe schnell nach links oder nach rechts.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► oder ◀◀ für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts.

HINWEIS:

Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► bzw. ◀◀ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe für variablen Bildsuchlauf vorwärts nach rechts bzw. für variablen Bildsuchlauf rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ◁ bzw. ▷.

- Die Geschwindigkeit des Bildsuchlaufs erhöht sich, je öfter Sie die jeweilige Taste drücken.
- Um die Suchlaufgeschwindigkeit zu verringern, drücken Sie die jeweils entgegengesetzte Taste.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Skip-Suchlauf

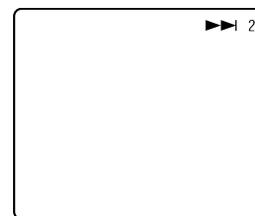
Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal, um unerwünschte Bandabschnitte zu überspringen.

Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Um bei Skip-Suchlauf auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder automatisch eine Index-Marke auf dem Band. Die diesen Index-Marken entsprechenden Bandpositionen können bequem im Index-Suchlauf angefahren werden (jeweils bis zu 9 Index-Marken in beiden Bandlaufrichtungen).



HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

Lösen Sie den Index-Suchlauf aus.

Drücken Sie die Taste ◁ bzw. ▷ (◀◀ bzw. ►►). Die zugehörige Anzeige "◀◀ 1" oder "►► 1" erscheint auf dem Bildschirm, und der Suchlauf startet in der entsprechenden Richtung.

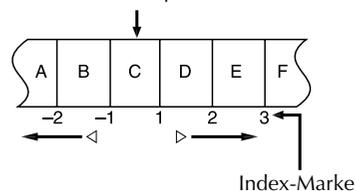
- Zum Anfahren einer Index-Marke von 2 bis 9 tippen Sie die Taste ◁ bzw. ▷ so oft an, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

Beispiel:

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt B ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ◁ zweimal.

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt D ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ▷ einmal.

Aktuelle Bandposition



- Nach Erreichen der vorgegebenen Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Instant ReView-Programmanwahl

Bei dieser praktischen Funktion löst eine einzige Tastenbetätigung die folgenden Vorgänge aus: Der Recorder schaltet sich automatisch ein, spult das Band zurück und startet die Wiedergabe am Anfang des letzten über Timer-Programmierung aufgezeichneten Programms. Enthält das Band mehrere Programmierungen, können Sie das gewünschte Programm bequem lokalisieren.

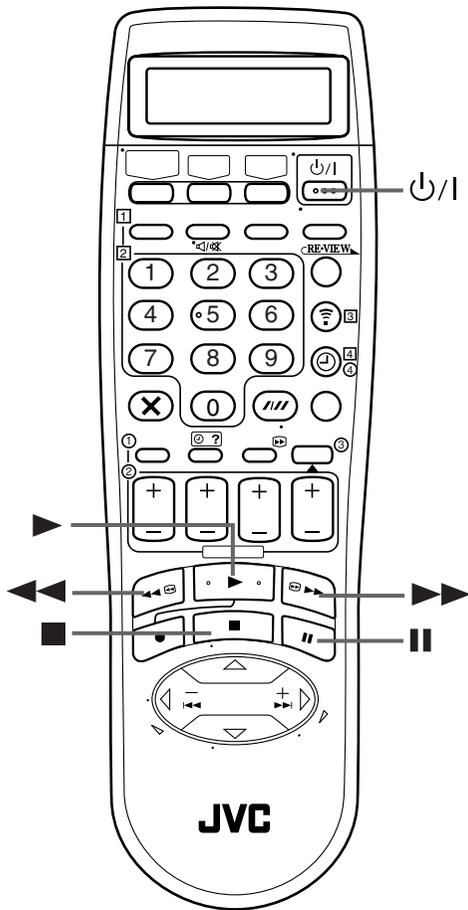
HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft eingestellt ist.

Aktivieren Sie die Instant ReView-Funktion.

Drücken Sie die Taste **REVIEW**. Der Recorder schaltet sich ein und sucht nach dem Index-Code, der den Anfang des letzten über Timer-Programmierung aufgezeichneten Programms kennzeichnet. Nach Erreichen dieser Bandposition startet die Wiedergabe automatisch.

- Die Displayfeld-Anzeige informiert Sie über die Programmfolge der timergesteuerten Aufzeichnungen auf dem Band. Enthält das Band z.B. drei Programme, so blinken die Anzeigen "REVIEW" und "3". Um das erste der drei Programme zu betrachten, drücken Sie die Taste **REVIEW dreimal**. Daraufhin sucht der Recorder den Anfang dieses Programms auf, und die Wiedergabe startet automatisch. Ab der aktuellen Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfasst werden.



Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

- a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ▶.
- b- Für automatische Ausschaltung nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏻/⏿.
- c- Für automatischen Auswurf der Cassette nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ▲.

HINWEIS:

Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" eingestellt ist, funktioniert die automatische Ausschaltung nicht. Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder direkt auf Timerbereitschaft, sobald die Taste ⏻/⏿ gedrückt wird, um die automatische Ausschaltung zu aktivieren.

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann das gesamte Band bis zu 100 Mal automatisch wiederholt abspielen.

1 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶.

2 Lösen Sie die Wiedergabe-Wiederholung aus.

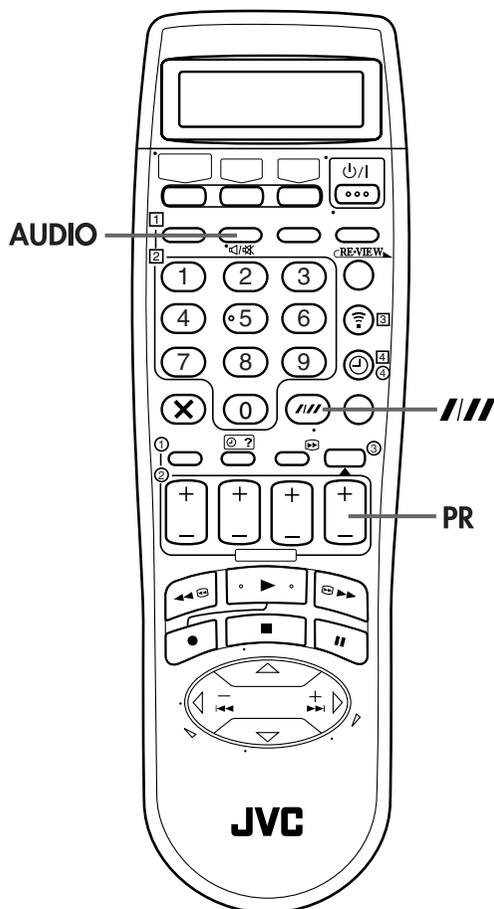
Halten Sie die Taste ▶ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Das Wiedergabesymbol (▶) blinkt in langsamem Tempo auf dem Displayfeld.
- Das Band wird automatisch 100 Mal hintereinander wiedergegeben. Anschließend schaltet der Recorder auf Stopp.

3 Stoppen Sie die Wiedergabe-Wiederholung.

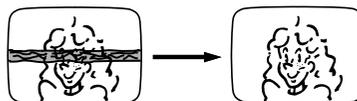
Drücken Sie die Taste ■ zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

- Die Wiedergabe-Wiederholung kann auch jederzeit durch Betätigen einer der Tasten ▶, ◀◀, ▶▶ und || abgebrochen werden.



Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Diese Funktion kann während der Wiedergabe deaktiviert werden, wenn Sie die Spurlage manuell mit den Tasten **PR** korrigieren möchten.



1 Deaktivieren Sie die automatische Spurlagekorrektur.

Drücken Sie die Taste **///** an der Fernbedienung.

2 Korrigieren Sie die Spurlage manuell.

Betätigen Sie die Taste **PR +** oder **-**.

- Drücken Sie die Taste **///** erneut, um auf automatische Spurlagekorrektur zurückzuschalten.

HINWEIS:

Beim Einlegen einer Cassette wird stets die automatische Spurlagekorrektur aktiviert.

Audiosignal-Wahl

Ihr Videorecorder kann drei Tonspuren (Hi-Fi-Stereospuren (HI-FI L und R) und Audio-Normalspur (NORM)) aufzeichnen und die von Ihnen gewählte Tonspur wiedergeben:

Bei Wiedergabe

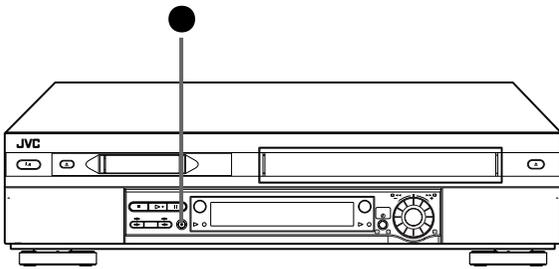
Mit der Taste **AUDIO** kann wie unten gezeigt zwischen den Audiospuren umgeschaltet werden:

| AUDIOSPUR | ANWENDUNGSZWECK |
|-------------------|---|
| On-Screen-Anzeige | |
| HI F I L R | Für Hi-Fi-Stereoaufnahmen |
| HI F I L | Für den Hauptkanal eines zweisprachigen Programms |
| HI F I R | Für den Nebkanal eines zweisprachigen Programms |
| NORM | Für nachvertonte Aufnahmen |
| HI F I NORM | Für nachvertonte Aufnahmen |

HINWEISE:

- Normalerweise sollte die Einstellung "HI F I L R" gewählt werden. In diesem Modus werden Hi-Fi-Stereoaufnahmen stereophon wiedergegeben. Bei Aufnahmen, bei denen nur die Audio-Normalspur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Hinweise zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen finden Sie auf Seite 28.
- Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 69).

Weitere Aufnahme- funktionen (VHS-Deck)

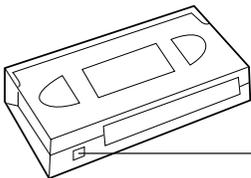


Aufnahmefortsetzungs-Funktion

Tritt während einer Aufnahme, Sofortaufnahme (in der rechten Spalte) oder Timer-Aufnahme (S. 36, 38, 40) ein Stromausfall auf, so wird die Aufnahme nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch fortgesetzt. Dies gilt jedoch nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung

Um eine Cassette vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, entfernen Sie die Löschschiutzzunge. Soll eine derart geschützte Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, überkleben Sie die Löschschiutzöffnung mit einem Streifen Klebeband.



Aufnahmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahl-tasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahl-tasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.
- Wenn ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist (S. 66), können Sie mit den Senderwahl-tasten am TV-Gerät auch einen verschlüsselten Kanal anwählen.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

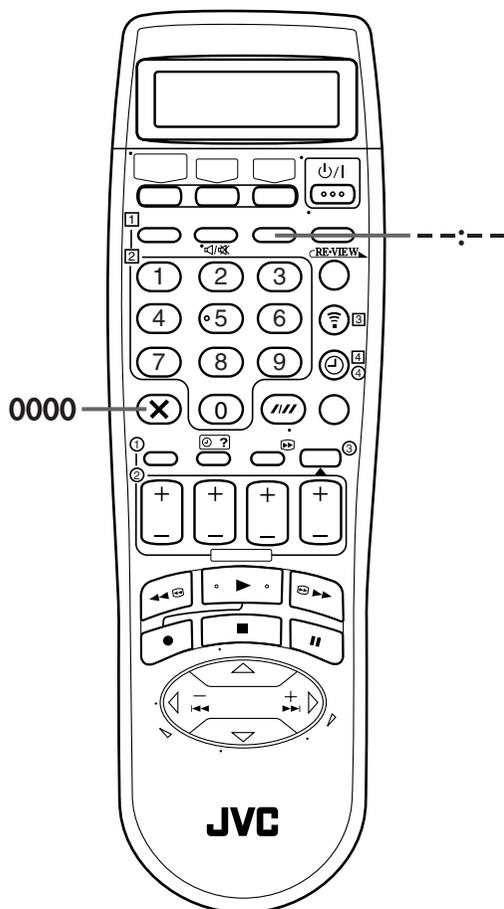
Drücken Sie die Taste ● erneut. Die blinkende Anzeige "0:30" erscheint gemeinsam mit der Aufnahmedauer-Anzeige "0:30" auf dem Displayfeld.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

HINWEISE:

- Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.
- Während eine Sofortaufnahme mit dem VHS-Deck durchgeführt wird, kann das DV-Deck zur Wiedergabe einer Cassette verwendet werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass sich das Deck nach Ende der Sofortaufnahme automatisch ausschaltet.



Anzeige der Aufnahmelaufzeit

1 Rufen Sie die Bandzähleranzeige auf.

Betätigen Sie die Taste **--:--**, bis die Zähleranzeige auf dem Displayfeld erscheint.

2 Stellen Sie die Zähleranzeige auf Null.

Drücken Sie die Taste **0000** vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart.

- Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt. Während des Bandlaufs wird die Aufnahmelaufzeit sekundengenau angezeigt. Sie können die genaue Zeitdauer bei Aufnahme und Wiedergabe bequem ermitteln.

Anzeige der Bandrestzeit

Drücken Sie die Taste **--:--**, bis die Bandrestzeit-Anzeige auf dem Displayfeld erscheint.

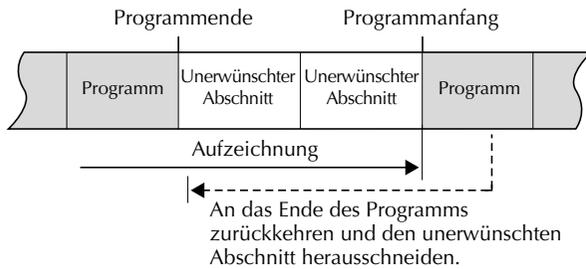
- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit gemeinsam mit dem Symbol "▶" an.
- Mit der Taste **--:--** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit.
* Während der Wiedergabe wird der Programmplatz nicht angezeigt.

HINWEIS:

Bei bestimmten Videocassetten erscheint die Bandrestzeit-Anzeige u.U. mit einer Verzögerung oder inkorrekt. Die Anzeige "--:--" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.

Retake

Unerwünschte Abschnitte eines Fernsehprogramms können während der Aufnahme ausgeschnitten werden.



1 Schalten Sie den Recorder auf Aufnahmepause.

Drücken Sie die Taste **II** während der Aufnahme.

2 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links bzw. rechts (oder halten Sie die Taste **◀◀** bzw. **▶▶** gedrückt) und lassen Sie sie los, sobald die Stelle erreicht worden ist, an der die Aufnahme fortgesetzt werden soll.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Aufnahmepause zurück.

3 Setzen Sie die Aufnahme fort.

Drücken Sie die Taste **▶**, sobald die Aufnahme fortgesetzt werden soll.

HINWEIS:

Bei Verwendung der Direct Rec-Funktion (☞ S. 19, 69) steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt Ihr Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalumschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.

| Art der empfangenen Sendung | On-Screen-Anzeige |
|-----------------------------|-------------------|
| A2-Stereo | ST |
| A2-zweisprachig | BIL. |
| Monaural | (keine Anzeige) |
| NICAM-Stereo | ST NICAM |
| NICAM-zweisprachig | BIL. NICAM |
| NICAM-monaural | NICAM |

- Zum Empfang einer Stereosendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L [] R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Zum Empfang einer zweisprachigen Sendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "HIFI L []" oder "HIFI [] R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das monaurale NICAM-Signal gehört werden, tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "NORM" auf dem Displayfeld oder dem Bildschirm erscheint.

HINWEIS:

Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 69).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

Stereosendungen werden automatisch stereophon auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet (auf der Audio-Normalspur werden beide Kanäle gemischt monaural aufgezeichnet).

- Zweisprachige Sendungen werden automatisch auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen NICAM-Sendungen

Die NICAM-Audiosignale werden auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

HINWEISE:

- Bei unzureichender Qualität des Stereotons wird die Sendung automatisch monaural empfangen, um die Tonqualität zu verbessern.
- Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 25.

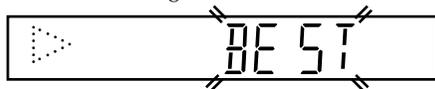
B.E.S.T.- Bildbearbeitung

(VHS-Deck)

Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandenmessung und -kalibrierung aus, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Sie können diese Funktion nach Wunsch aktivieren oder deaktivieren, indem Sie "B.E.S.T." auf "EIN" bzw. "AUS" einstellen (☞ S. 70).

Wiedergabe

Nach dem Wiedergabestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.



- Der Recorder führt die Bandenmessung für die eingelegte Cassette aus.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur. Die blinkende Anzeige "BEST" erscheint auf dem Displayfeld.

HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandenmessung kalibriert, sollte das B.E.S.T.-System bei der Wiedergabe ebenfalls eingeschaltet sein.
- Stellen Sie das B.E.S.T.-System wunschgemäß ein (☞ S. 70), wenn Leihcassetten oder Cassetten, die auf einem anderen Videorecorder bespielt wurden, wiedergegeben werden oder dieser Recorder als Zuspieldgerät beim Schnittbetrieb eingesetzt wird.
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur auf dem Displayfeld. Auch nach Verschwinden dieser Anzeige bleibt die B.E.S.T.-Funktion jedoch weiter aktiviert.

Aufnahme

Nach dem Aufnahmestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.

Während der B.E.S.T.-Bandenmessung



Nach beendeter B.E.S.T.-Bandenmessung



- Der Recorder führt die Bandenmessung ca. 7 Sekunden lang aus, wonach der Aufnahmevergang startet.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet sowohl bei SP- als auch bei LP-Aufnahmegeschwindigkeit nur unmittelbar nach Einlegen der Cassette und Starten der ersten Aufnahme. Während des eigentlichen Aufnahmevergangs findet keine Bandenmessung statt.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach Auswerfen der Cassette werden die Bandenmessdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach erneutem Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird die Taste ● am Recorder betätigt, während die Anzeige "BEST" erscheint, so wird die Sofortaufnahme (☞ S. 26) nicht gestartet.

ACHTUNG

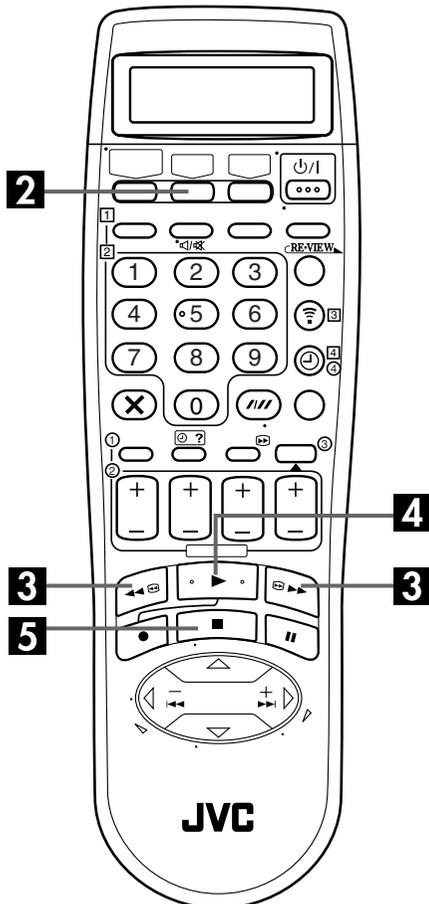
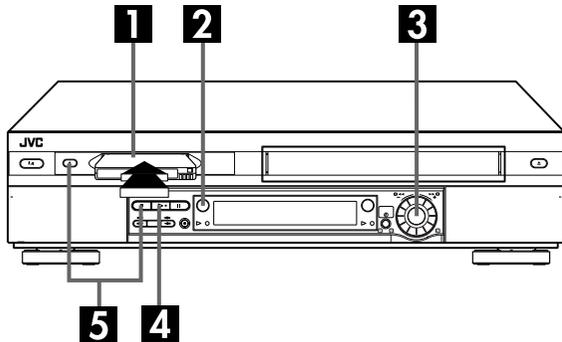
Da die B.E.S.T.-Bandenmessung vor dem Aufnahmestart stattfindet, tritt nach Betätigen der Tasten ● und ► an der Fernbedienung bzw. der Taste ● am Recorder eine ca. 7 Sekunden lange Verzögerung auf. Um sicherzustellen, dass ein Programmbeginn nicht verpasst wird, sollten Sie daher zunächst die folgenden Schritte ausführen:

- 1 Betätigen Sie bei gedrückter gehaltener Taste ■ die Taste ●, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.
- Daraufhin führt der Recorder die Bandenmessung automatisch aus und schaltet nach ca. 7 Sekunden auf Aufnahmepause zurück.
- 2 Drücken Sie die Taste ►, um die Aufnahme zu starten. Um die B.E.S.T.-Bandenmessung zu deaktivieren und die 7-Sekunden-Verzögerung zu vermeiden, stellen Sie "B.E.S.T." auf "AUS" ein (☞ S. 70).

Einfache Wiedergabe

(DV-Deck)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassetenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Wenn sich der Aufnahmeschutzschieber in der Position "SAVE" befindet, startet die Wiedergabe automatisch. Das Wiedergabebild erscheint etwa 15 Sekunden später auf dem Bildschirm.
- Vergewissern Sie sich, dass die Videorecorder-Anzeige (VCR) auf dem Displayfeld erscheint. Falls dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um die Videorecorder-Anzeige (VCR) einzuschalten.

2 Wählen Sie das DV-Deck.

Drücken Sie die Taste **DV**.

- Die DV-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Suchen Sie den Beginn des aufgezeichneten Programms auf.

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste ◀◀ oder durch Drehen der **JOG**-Scheibe nach links) bzw. vorwärts (mit Taste ▶▶ oder durch Drehen der **JOG**-Scheibe nach rechts) umgespult werden.

4 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶.

- Die DV-Wiedergabeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

5 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann ▲, um die Cassette zu entnehmen.

- Die DV-Wiedergabeanzeige erlischt.

Geeignete Cassetten

Mit dem DV-Deck können nur Mini-DV-Cassetten mit der Kennzeichnung **Mini DV** verwendet werden.

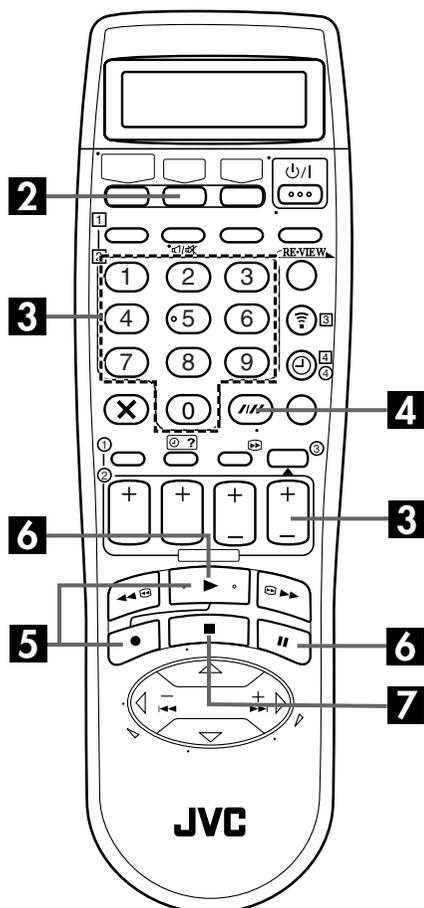
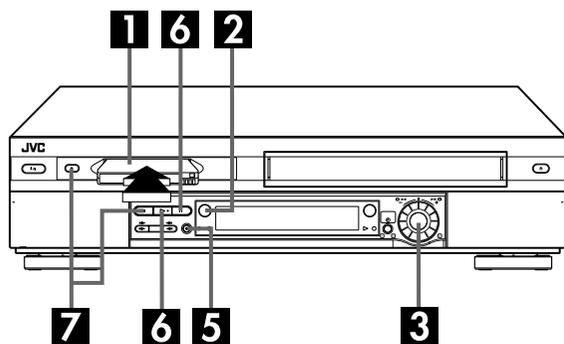
HINWEIS:

Bei der Aufnahme auf einer Cassette im DV-Deck mit Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" sollte das betreffende Band möglichst mit diesem DV-Deck abgespielt werden. Bei Verwendung des Digital-Videorecorders eines anderen Fabrikats ist u.U. keine einwandfreie Wiedergabe des Bands möglich.

Einfache Aufnahme

(DV-Deck)

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.

2 Wählen Sie das DV-Deck.

Drücken Sie die Taste DV.

- Die DV-Taste leuchtet auf dem Recorder.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten PR +/- oder die Zifferntasten. Oder drücken Sie die JOG-Scheibe und drehen Sie sie nach links oder nach rechts, um den Kanal zu wählen, den Sie aufnehmen möchten.

4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Betätigen Sie die Taste SP/LP (///) und überzeugen Sie sich, dass die zugehörige Anzeige (SP bzw. LP) auf dem Displayfeld erscheint.

5 Starten Sie die Aufnahme.

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste ● die Taste ► an der Fernbedienung, oder drücken Sie die Taste ● am Recorder.

- Die DV-Aufnahmeanzeige leuchtet auf dem Recorder.

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete Fernsehprogramm aufgezeichnet (S. 69).

6 Schalten Sie auf Aufnahmepause/-fortsetzung.

Drücken Sie die Taste II. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

- Sie können den Kanal während der Aufnahmepause wählen.

7 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ■. Drücken Sie dann ▲, um die Cassette zu entnehmen.

- Die DV-Aufnahmeanzeige erlischt.

HINWEISE:

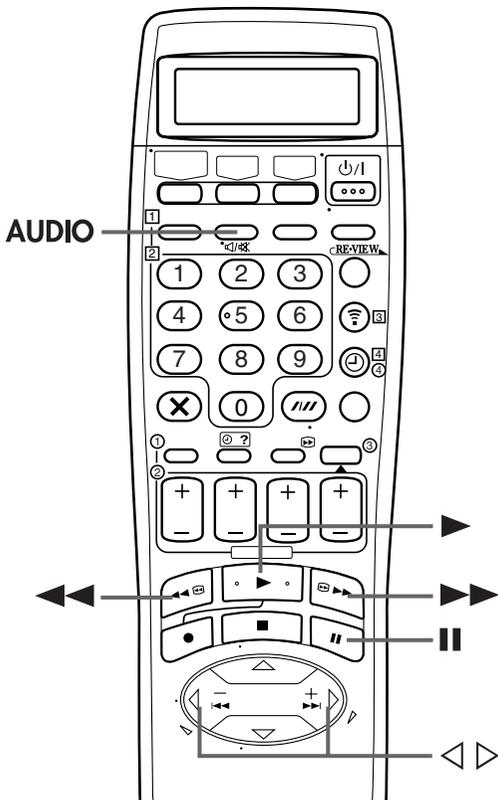
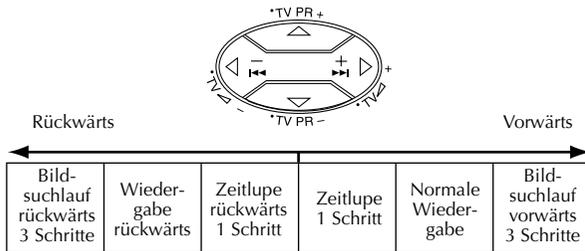
- Ein TV-Programm kann nicht gleichzeitig auf dem VHS-Deck und dem DV-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist es auch nicht möglich, gleichzeitig von derselben externen Eingangsquelle aufzunehmen.
- Bei der Aufnahme auf einer Cassette im DV-Deck mit Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" sollte das betreffende Band möglichst mit diesem DV-Deck abgespielt werden. Bei Verwendung des Digital-Videorecorders eines anderen Herstellers ist u.U. keine einwandfreie Wiedergabe des Bands möglich.

Weitere Wiedergabefunktionen

(DV-Deck)

HINWEIS:

Bitte beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben auf die Abbildungen unten.



ACHTUNG

Während des Bildsuchlaufs mit variabler Geschwindigkeit kann das Bild verzerrt erscheinen.

Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette M-DV12CL, wenn:

- Kein Bild während der Wiedergabe.
- Während der Wiedergabe erscheinen Mosaikblöcke.
- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint. (Nur bei Einstellung von "O.S.D." auf "EIN" (☞ S. 69)).

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die JOG-Scheibe.

ODER

Drücken Sie die Taste **||**.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelbildschritten.

Für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts drehen Sie die JOG-Scheibe nach rechts bzw. für Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie die Taste **||**.

ODER

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.

HINWEIS:

Die Standbildwiedergabe stoppt automatisch nach 3 Minuten, um die Köpfe zu schonen.

Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ▶ oder die JOG-Scheibe.

Zeitlupe

Drehen Sie die JOG-Scheibe für die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung um einen Klick nach links. Um die Richtung der Zeitlupenwiedergabe umzukehren, drehen Sie die JOG-Scheibe weiterhin nach links.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **||** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Um danach auf Standbild zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **||** erneut.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste ◀ bzw. ▶ gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird automatisch auf Standbild zurückgeschaltet.

HINWEIS:

Die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung stoppt automatisch nach 1 Minute und die Zeitlupenwiedergabe in Rückwärtsrichtung nach 30 Sekunden, um die Köpfe zu schonen.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ▶.

Hochgeschwindigkeits-(Turbo-)Suchlauf

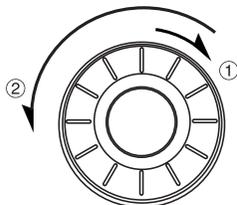
Für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf in Vorwärtsrichtung
Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe schnell nach rechts.

Für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf in Rückwärtsrichtung

(siehe die Abbildung der **JOG**-Scheibe)

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe um ein oder zwei Klicks nach rechts (①) und dann schnell nach links (②).

- Der Hochgeschwindigkeits-Suchlauf in Rückwärtsrichtung wird unter Umständen nicht aktiviert, wenn Sie die **JOG**-Scheibe während der normalen Wiedergabe direkt nach links drehen.



JOG-Scheibe

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► oder ◀◀ für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts.

HINWEIS:

Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste ►► bzw. ◀◀ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe für variablen Bildsuchlauf vorwärts nach rechts bzw. für variablen Bildsuchlauf rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ◁ bzw. ▷.

- Die Geschwindigkeit des Bildsuchlaufs erhöht sich, je öfter Sie die jeweilige Taste drücken.
- Um die Suchlaufgeschwindigkeit zu verringern, drücken Sie die jeweils entgegengesetzte Taste.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ►.

Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ►.
- Für automatische Ausschaltung nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏏.
- Für automatischen Auswurf der Cassette nach der Bandrückspulung
—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ▲.

HINWEIS:

Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" eingestellt ist, funktioniert die automatische Ausschaltung nicht. Wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder direkt auf Timerbereitschaft, sobald die Taste ⏏ gedrückt wird, um die automatische Ausschaltung zu aktivieren.

Audiosignal-Wahl

Ihr Videorecorder kann zwei Tonspuren (L und R) aufzeichnen und die von Ihnen gewählte Tonspur wiedergeben.

Bei Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** kann wie unten gezeigt zwischen den Audiospuren umgeschaltet werden:

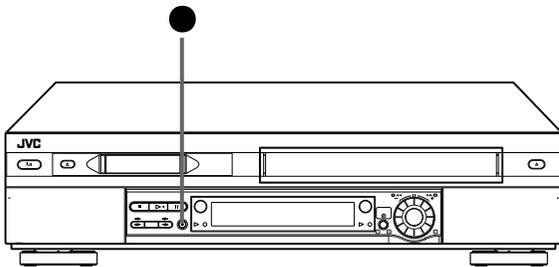
| AUDIOSPUR | ANWENDUNGSZWECK |
|-------------------|---|
| On-Screen-Anzeige | |
| L ►► R | Für Stereo- oder Zweisprachenaufnahmen |
| L ► | Für den Hauptkanal eines zweisprachigen Programms |
| ◀ R | Für den Nebkanal eines zweisprachigen Programms |

HINWEISE:

- Hinweise zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen finden Sie auf Seite 35.
- Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 69).

Weitere Aufnahme-funktionen

(DV-Deck)

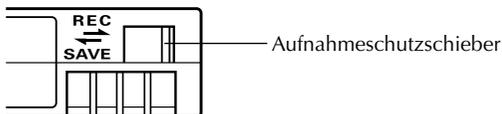


Aufnahmefortsetzungs-Funktion

Tritt während einer Aufnahme, Sofortaufnahme (in der rechten Spalte) oder Timer-Aufnahme (S. 36, 38, 40) ein Stromausfall auf, so wird die Aufnahme nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch fortgesetzt. Dies gilt jedoch nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung

Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmelöschung zu schützen, bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "SAVE". Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, stellen Sie den Aufnahmeschutzschieber auf "REC" zurück.



Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahltasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahltasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.
- Wenn ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist (S. 66), können Sie mit den Senderwahltasten am TV-Gerät auch einen verschlüsselten Kanal anwählen.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 2 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

Drücken Sie die Taste ● erneut. Die blinkende Anzeige "0:30" erscheint gemeinsam mit der Aufnahmedauer-Anzeige "0:30" auf dem Displayfeld.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

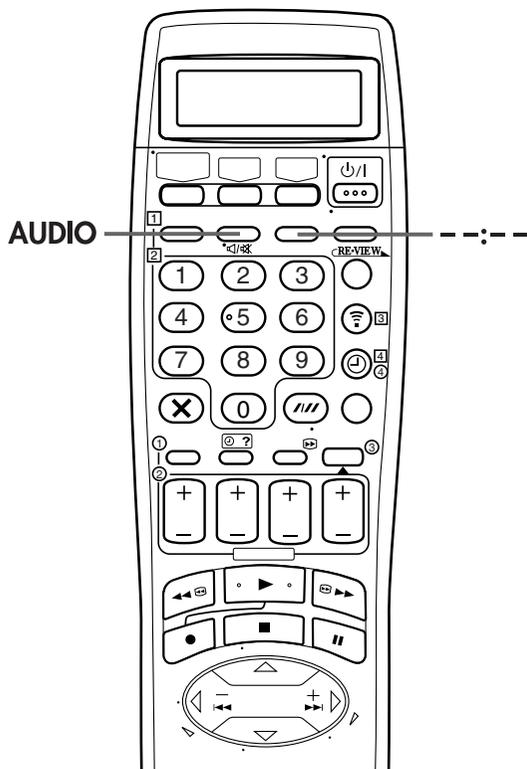
HINWEIS:

Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt Ihr Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalumschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.



| Art der empfangenen Sendung | On-Screen-Anzeige |
|-----------------------------|-------------------|
| A2-Stereo | ST |
| A2-zweisprachig | BIL. |
| Monaural | (keine Anzeige) |
| NICAM-Stereo | ST NICAM |
| NICAM-zweisprachig | BIL. NICAM |
| NICAM-monaural | NICAM |

- Zum Empfang einer Stereosendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "L [] R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Zum Empfang einer zweisprachigen Sendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "L []" oder "[] R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM BIL-Sendung das monaurale NICAM-Signal gehört werden, stellen Sie "TONAUFNAHMEMODUS" auf "MONO" ein (☞ S. 73).

HINWEIS:

Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 69).

Zeitcode

Während der Aufnahme wird ein Zeitcode auf das Band aufgezeichnet. Dieser Zeitcode dient zur Bestimmung der Bandposition bei Wiedergabe oder Schneiden eines Bands. Der Zeitcode ist beim Random Assemble-Schnitt (☞ S. 58) erforderlich.

Drücken Sie die Taste **--:--**, bis der auf dem Band aufgezeichnete Zeitcode auf dem Displayfeld erscheint.

- Mit der Taste **--:--** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Zeitcode, Programmplatz* und Uhrzeit.

* Während der Wiedergabe wird der Programmplatz nicht angezeigt.

HINWEISE:

Wenn sich ein leerer (unbespielter) Abschnitt in der Mitte eines Band befindet, kann dies zu Fehloperationen führen.

Bei einem "leeren" Bandabschnitt handelt es sich um eine Stelle, auf der kein Signal aufgezeichnet ist. Wenn Sie eine Aufnahme in einem leeren Bandabschnitt starten, läuft der Zeitcode erneut ab "0:00:00" an. Falls sich zwei identische Zeitcodewerte an zwei verschiedenen Bandstellen befinden, arbeiten der Random Assemble-Schnittbetrieb und andere Funktionen u.U. nicht einwandfrei.

In den folgenden Fällen sollten Sie ein Band wiedergeben, um die Stelle zu ermitteln, an der die letzte Szene endet, und dann die nächste Aufnahme an dieser Stelle starten.

- *Beim Starten der Aufnahme auf einem teilweise bespielten Band.*
- *Wenn die Aufnahme auf einem Band fortgesetzt werden soll, nachdem Sie eine Aufnahme gemacht und diese zur Kontrolle anschließend wiedergegeben haben.*
- *Wenn während der Aufnahme mit einem Camcorder ein Netzausfall aufgetreten ist oder sich die Batterien vollständig entladen haben.*

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

Stereosendungen werden automatisch stereophon auf der Audiospur aufgezeichnet.

- Zweisprachige Sendungen werden automatisch zweisprachig auf der Audiospur aufgezeichnet.

Aufnahme von zweisprachigen NICAM-Sendungen

Siehe "TONAUFNAHMEMODUS" auf Seite 73.

HINWEIS:

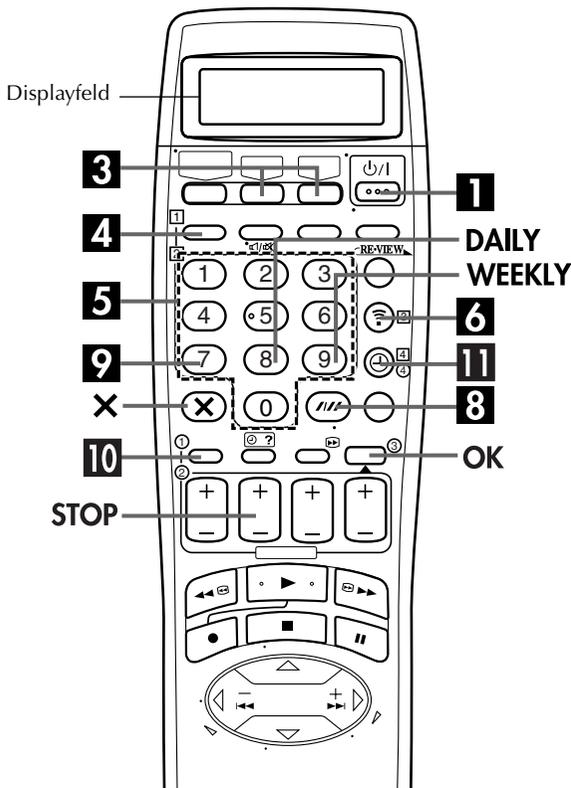
Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 33.

SHOWVIEW®-Timer-Programmierung

Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Fernsehprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann. Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummern können Sie die Fernbedienung mit Displayfeld verwenden.

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ϕ/I .

2 Legen Sie eine Cassette ein.

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.

ODER

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

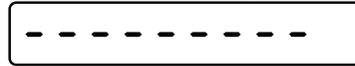
3 Wählen Sie das Deck.

Drücken Sie die Taste VHS oder DV.

4 Rufen Sie die SHOWVIEW-Anzeige auf.

Drücken Sie die Taste LCD PROG.

Daraufhin erscheint die folgende Anzeige auf dem Displayfeld:



5 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Fernsehprogramms.

- Bei einer Fehleingabe drücken Sie die Taste X und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer erscheint auf dem Displayfeld:



6 Übertragen Sie die SHOWVIEW-Nummer.

Drücken Sie $\overline{\text{F}}$, um die SHOWVIEW-Nummer von der Fernbedienung zum Recorder zu übertragen.

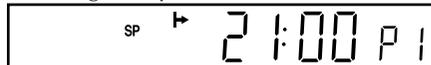
- Falls eine ungültige Nummer eingegeben wurde, erscheinen die Anzeige "FEHLER" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld des Recorders. In einem solchen Fall geben Sie eine korrekte SHOWVIEW-Nummer ein.

7 Überprüfen Sie die Programmdateien.

Die SHOWVIEW-Nummer, die Sie eingegeben haben, und die entsprechende Timeraufnahme-Information werden auf dem Bildschirm angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Angaben korrekt sind.

| | |
|------------------------|-------------|
| VHS -P1- | |
| SHOWVIEW NO. 123456789 | |
| START 21:00 | STOP 22:00 |
| SP | VPS/PDC AUS |
| DATUM 25.12 | TV PROG 1 |
| | ARD |
| OK | |

Auf dem Displayfeld des Recorders wird die Startzeit angezeigt. Durch wiederholtes Antippen der Taste $\odot ?$ können Sie die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) der Reihe nach durchlaufen.



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, schlagen Sie unter "SHOWVIEW"-System-Einstellung" auf Seite 82 nach und geben die erforderliche Leitzahl ein.

8 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste SP/LP (///).

9 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

Drücken Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".

- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld des Recorders erscheint.
 - Die VPS/PDC-Funktion ist deaktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm angezeigt wird bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld des Recorders nicht erscheint.
- ☞ "VPS/PDC-Aufnahme" auf Seite 39.

10 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **PROG** oder **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld des Recorders erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 43 nach.

- Um weitere Sendungen einzuprogrammieren, wiederholen Sie jeweils die Schritte von 3 bis 10.

11 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)**. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊖" erscheint auf dem Displayfeld des Recorders.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)** erneut.

HINWEISE:

- Um die Stoppzeit zu ändern:
... In Schritt 7 drücken Sie die Taste **STOP +/-**. Auf diese Weise können Sie eine "Zeitreserve" einstellen, falls Sie eine Verschiebung der Sendezeit erwarten.
- Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
... In Schritt 7 drücken Sie die Taste **WEEKLY (Zifferntaste "9")** zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste **DAILY (Zifferntaste "8")** zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.
- Jedes Deck kann für bis zu 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm und die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld des Recorders. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 42).
- Eine Timer-Aufnahme von Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummern mit der Ziffer "0" beginnen, ist nicht möglich.
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.
- Eine gleichzeitige Timer-Aufnahme der gleichen TV-Sendung mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck ist nicht möglich.
- Während der Timer-Aufnahme ist es nicht möglich, das Aufnahmeleck (VHS oder DV) umzuschalten.
- Wenn sich die für die Timer-Aufnahme mit dem DV-Deck und dem VHS-Deck vorprogrammierten Zeiten überschneiden, besitzt die frühere Zeit Vorrang. Falls beide Decks auf die gleiche Startzeit programmiert wurden, besitzt das VHS-Deck Vorrang.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Für SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:

- 1 Führen Sie zunächst die auf Seite 17 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- 2 Führen Sie die Schritte von 1 bis 11 des obigen Verfahrens aus. In Schritt 7 erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige auf dem Displayfeld des Recorders. Bitte beachten Sie, dass in Schritt 9 "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- 3 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

INFORMATION

Anstatt die Schritte von 4 bis 6 durchzuführen, können Sie die SHOWVIEW-Nummer mit Hilfe des Bildschirm-Menüs eingeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **PROG**, um den SHOWVIEW-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Drücken Sie die **Zifferntasten** zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Fernsehprogramms.
 - Bei einer Fehleingabe drücken Sie die Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, und gehen Sie dann zu Schritt 7 in der linken Spalte weiter.
 - Falls eine ungültige Nummer eingegeben wurde, erscheinen die Anzeige "FEHLER" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld des Recorders. In einem solchen Fall geben Sie eine korrekte SHOWVIEW-Nummer ein.
 - Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, lesen Sie bitte "ACHTUNG" unten.



ACHTUNG

Einstellen der Leitzahlen

Falls nach Ausführung von Schritt 3 oben das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt die zugehörige Leitzahl für die eingegebene SHOWVIEW-Nummer. Zur Einstellung der Leitzahl für einen Satellitensender drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Dann geben Sie mit Taste **△/▽** die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder **▷**, um die Leitzahl einzustellen. Das SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint.



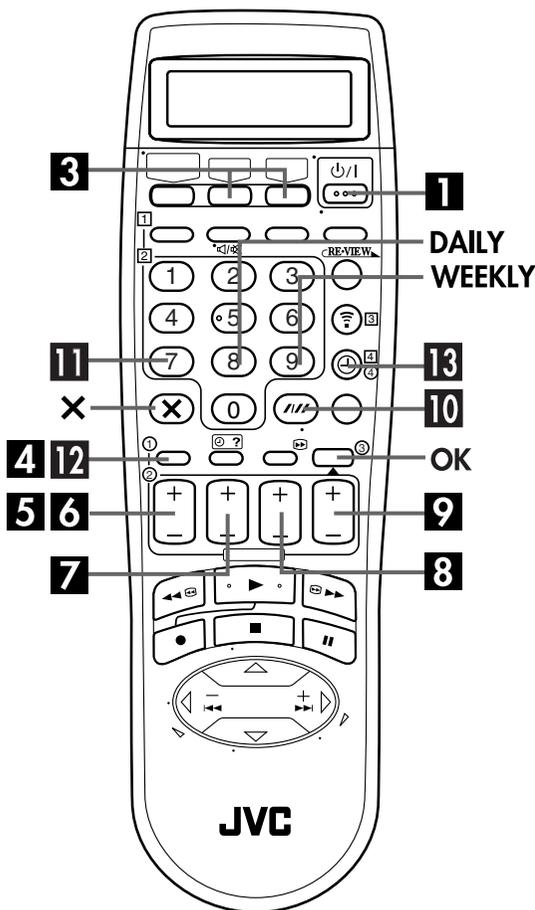
Beispiel:
SHOWVIEW-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung
* Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt, drücken Sie nach Eingabe von "2" die Taste **OK** oder **▷**.

Express-Timer-Programmierung

Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

Vor der Express-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste **1**.

2 Legen Sie eine Cassette ein.

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.

ODER

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

3 Wählen Sie das Deck.

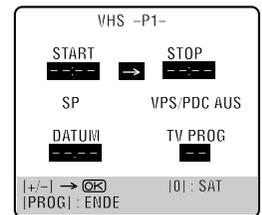
Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

4 Rufen Sie das SHOWVIEW-Menü auf.

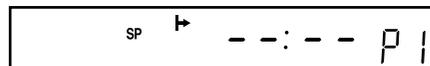
Drücken Sie die Taste **PROG**.

5 Rufen Sie die Timer-Programmiertafel auf.

Drücken Sie die Taste **START+/-**. (Beim erstmaligen Aufrufen der Timer-Programmiertafel erscheint "P1".)



Daraufhin erscheint die folgende Anzeige auf dem Displayfeld des Recorders:

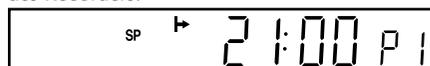


6 Geben Sie die Timer-Startzeit ein.

Drücken Sie die Taste **START+/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme starten soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **START+/-** erhöht sich die angezeigte Startzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

Daraufhin erscheint die folgende Anzeige auf dem Displayfeld des Recorders:



7 Geben Sie die Timer-Stopzeit ein.

Drücken Sie die Taste **STOP+/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme enden soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **STOP+/-** erhöht sich die angezeigte Stopzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

8 Geben Sie das Timer-Datum ein.

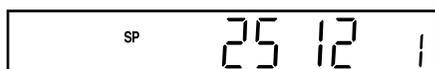
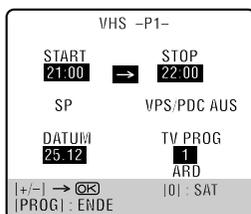
Drücken Sie die Taste **DATE+/-**.

- Das aktuelle Datum erscheint auf dem Bildschirm. Diese Anzeige wird beim Betätigen der Taste durch das eingegebene Timer-Datum ersetzt.

9 Geben Sie den Programmplatz ein.

Drücken Sie die Taste **PR+/-**.

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm einstellen möchten, drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln, dann drücken Sie die Taste **PR+/-**.



10 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **SP/LP (//)**.

11 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

Drücken Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".

- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld erscheint.
- Die VPS/PDC-Funktion ist deaktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm angezeigt wird bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld des Recorders nicht erscheint. ☞ "VPS/PDC-Aufnahme" rechts

12 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **PROG** oder **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld des Recorders erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 43 nach.

- Um weitere Sendungen einzuprogrammieren, wiederholen Sie jeweils die Schritte von 3 bis 12.

13 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)**. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊖" erscheint auf dem Displayfeld des Recorders.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)** erneut.

Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:

... Drücken Sie in einem beliebigen Schritt zwischen 5 und 11 die Taste **WEEKLY (Zifferntaste "9")** zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste **DAILY (Zifferntaste "8")** zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.

HINWEISE:

- Jedes Deck kann für bis zu 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm und die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 42).
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.
- Eine gleichzeitige Timer-Aufnahme der gleichen TV-Sendung mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck ist nicht möglich.
- Während der Timer-Aufnahme ist es nicht möglich, das Aufnahmedeck (VHS oder DV) umzuschalten.
- Wenn sich die für die Timer-Aufnahme mit dem DV-Deck und dem VHS-Deck vorprogrammierten Zeiten überschneiden, besitzt die frühere Zeit Vorrang. Falls beide Decks auf die gleiche Startzeit programmiert wurden, besitzt das VHS-Deck Vorrang.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Für Express-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:

- Führen Sie zunächst die auf Seite 17 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- Führen Sie die Schritte von 1 bis 13 des obigen Verfahrens aus. In Schritt 9 drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Auf dem Displayfeld erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige. Dann geben Sie mit Taste **PR +/-** die Nummer des Programmplatzes für den betreffenden Satellitensender ein. Bitte beachten Sie, dass in Schritt 11 "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten besitzen Vorrang gegenüber den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Auf diese Weise wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit (VPS- bzw. PDC-Zeit) genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Anderenfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT möglich.

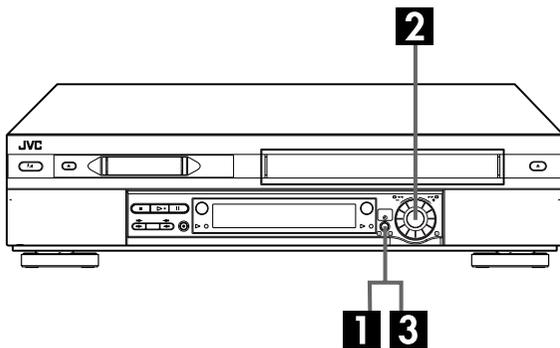
So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt (nur VHS-Deck)

- Drücken Sie die Taste **->->-**, bis der Programmplatz auf dem Displayfeld angezeigt wird.
- Halten Sie die Taste **START+** ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Danach erscheint die Blinkanzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, hört die Anzeige "VPS/PDC" auf zu blinken. Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" in langsamerem Tempo.
- Drücken Sie die Taste **->->-** oder **START+**, um auf die normale Displayfeld-Anzeige zurückzuschalten.

24-Stunden- Express-Timer- Programmierung

Vor der 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.
- Wählen Sie das Deck.
- **Für das VHS-Deck:**
Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette mit intakter Löschschutzzone ein.
- **Für das DV-Deck:**
Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

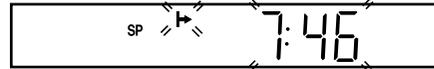


Mit Hilfe der JOG-Scheibe am Recorder können Sie jetzt eine timergesteuerte Aufnahme programmieren, die innerhalb von 24 Stunden beginnt.

1 Rufen Sie den Programm-Modus auf.

Drücken Sie die Taste **24H EXPRESS** ⊕ am Recorder. Die Startzeit-Anzeige (▶) beginnt auf dem Displayfeld zu blinken.

- Die gegenwärtige Aufnahmelaufgeschwindigkeit und die VPS/PDC-Einstellung werden auf dem Displayfeld angezeigt, doch kann die Einstellung nicht geändert werden. Sie können die Einstellung nur nach der Programmierung ändern. (☞ S. 42)



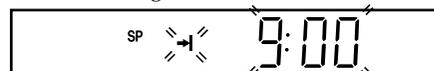
2 Stellen Sie die Start-/Stopzeit des Programms und den Kanal ein.

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um die Uhrzeit einzugeben, zu der die Aufnahme beginnen soll.

- Beim Drehen der **JOG**-Scheibe um ein Klicken ändert sich die Zeit in 5-Minuten-Schritten.



Drücken Sie die **JOG**-Scheibe. Die Stoppzeit-Anzeige (▶) beginnt auf dem Displayfeld zu blinken. Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um die Uhrzeit einzugeben, zu der die Aufnahme enden soll.



Drücken Sie die **JOG**-Scheibe. Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um den aufzunehmenden Kanal zu wählen.



- Sie können die Einstellung jederzeit abbrechen, indem Sie die **JOG**-Scheibe drücken und länger als 3 Sekunden gedrückt halten oder die Taste X an der Fernbedienung drücken. Wiederholen Sie Schritt 2.

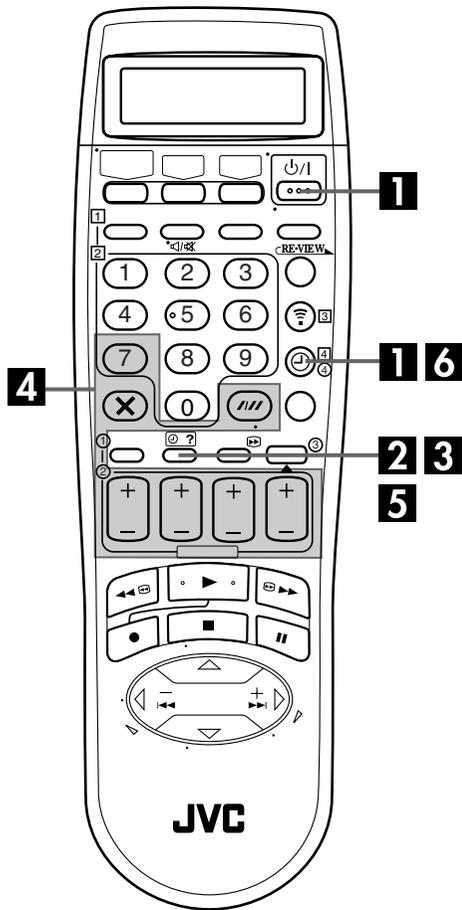
3 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **24H EXPRESS** ⊕. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊕" erscheint auf dem Displayfeld.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste ⊕ (TIMER) oder **24H EXPRESS** ⊕ erneut.

HINWEISE:

- Jedes Deck kann für bis zu 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm und die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 42).
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.
- Falls "Err" auf dem Displayfeld angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte auf Seite 40.
- Wenn ein Menü-Bildschirm angezeigt wird, können Sie die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung nicht verwenden. Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf die Normalanzeige zurückzukehren, und versuchen Sie es dann erneut.
- Sie können die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierungsfunktion auch verwenden, wenn der Recorder ausgeschaltet ist.
- Die Programmüberschneidungs-Warnanzeige wird für die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierungsfunktion nicht angezeigt, selbst wenn einige Programme sich überschneiden. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet.
- Eine gleichzeitige Timer-Aufnahme der gleichen TV-Sendung mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck ist nicht möglich.
- Während der Timer-Aufnahme ist es nicht möglich, das Aufnahmedeck (VHS oder DV) umzuschalten.
- Wenn sich die für die Timer-Aufnahme mit dem DV-Deck und dem VHS-Deck vorprogrammierten Zeiten überschneiden, besitzt die frühere Zeit Vorrang. Falls beide Decks auf die gleiche Startzeit programmiert wurden, besitzt das VHS-Deck Vorrang.
- Die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn Sie das DV-Deck wählen und den Kanal "F-1" einzustellen.



Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1 Heben Sie den Timer-Bereitschaftszustand auf.

Drücken Sie zunächst die Taste **⊖ ?** (TIMER) und dann die Taste **⏻**.

2 Rufen Sie die Timer-Prüfliste (On-Screen-Anzeige/Displayfeld) auf.

Drücken Sie die Taste **⊖ ?**.
 • Die Timer-Prüfliste (On-Screen bzw. Displayfeld) des jeweils gewählten Decks (VHS oder DV) erscheint.

| VHS | START | STOP | CH | DATUM |
|-----|-------|-------|----|-------|
| 1 | 8:00 | 10:00 | 3 | 24.12 |
| 2 | 10:00 | 10:45 | 2 | 25.12 |
| 3 | 11:30 | 13:00 | 1 | 25.12 |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |

⊖ ? : WEITER

P1P6

3 Rufen Sie die Timer-Programmiertafel (On-Screen-Anzeige/Displayfeld) auf.

Drücken Sie die Taste **⊖ ?** erneut, um weitere Informationen aufzurufen. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste **⊖ ?** der Reihe nach aufgerufen.

| VHS -P1- | |
|----------------|---------------------|
| START 8:00 | STOP 10:00 |
| SP | VPS/PDC AUS |
| DATUM 24.12 | TV PROG 3 WDR |

⊖ ? : WEITER

Auf dem Displayfeld wird die Startzeit angezeigt. Durch wiederholtes Antippen der Taste **OK** können Sie die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) der Reihe nach durchlaufen.

SP 8:00 P1

Timer-Programm-Löschung und -Korrektur

4 Löschen oder korrigieren Sie ein Timer-Programm.

Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste **X**. Zur Korrektur der Einstellungen eines Timer-Programms drücken Sie jeweils die entsprechende Taste: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **PR+/-**, **VPS/PDC** und/oder **SP/LP (///)**.

- Durch Drücken der **Zifferntaste "0"** können Sie von "TV PROG" auf "SAT" für den Programmplatz wechseln.

5 Schalten Sie auf die normale On-Screen- bzw. Displayfeld-Anzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **⊖ ?** so oft wie erforderlich. Wurden ein oder mehrere Timer-Programme noch nicht ausgeführt, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft zurück.

Drücken Sie die Taste **⊖ ?** (TIMER).

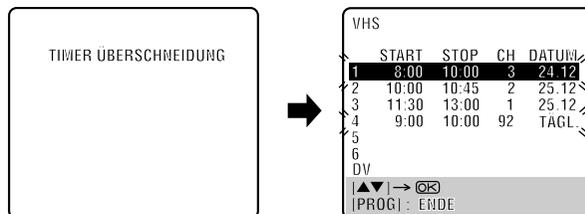
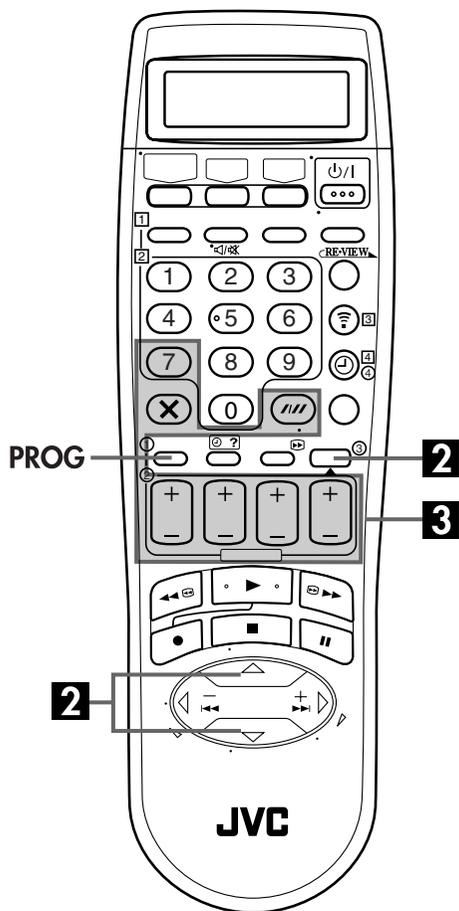
HINWEIS:

Die Timer-Daten können auf dem Displayfeld überprüft werden, wenn der Recorder ausgeschaltet (außer im Stromsparmmodus **⏻** S. 69) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. In einem solchen Fall ist jedoch keine Timer-Programm-Löschung oder -Korrektur möglich.

Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen

Wenn die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" erscheint, überschneidet sich das soeben abgespeicherte Programm mit einem anderen Timer-Programm.

In einem solchen Fall erscheint die Timer-Prüfliste, und die Anzeigen der betroffenen Timer-Programme blinken.



Beispiel: Timer-Programm 1 (soeben abgespeichert) überschneidet sich mit Timer-Programm 4 auf dem VHS-Deck.

1 Überprüfen Sie die Überschneidung.

Die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme blinken auf dem Bildschirm.

2 Wählen Sie das zu korrigierende Timer-Programm.

Drücken Sie die Taste $\Delta \nabla$ zur Anwahl und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Es kann nur eines der sich überschneidenden Programme ausgewählt werden.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung nicht beanstandet wird, drücken Sie die Taste **PROG**, um den Timer-Programm-Einstellmodus zu verlassen. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie innerhalb von ca. einer Minute keinerlei Eingabe vornehmen, schaltet der Recorder auf die Normalanzeige zurück.

3 Löschen oder ändern Sie ein Timer-Programm.

Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste **X**, während der zu löschende Programmiertafel angezeigt ist. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

Zur Korrektur des Timer-Programms drücken Sie jeweils die entsprechende Taste, während der zu korrigierende Programmiertafel angezeigt ist:

START+/-, STOP+/-, DATE+/-, PR+/-, VPS/PDC und/oder SP/LP (///). Drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung noch nicht beseitigt worden ist oder nach der letzten Korrektur eines Timer-Programms eine weitere Überschneidung vorliegt, blinken die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme erneut in der Timer-Prüfliste. In einem solchen Fall wiederholen Sie das obige Verfahren, um die Überschneidung zu beseitigen.

ACHTUNG

Wenn die Anzeige des soeben abgespeicherten Timer-Programms und "DV" blinken, liegt ein Konflikt mit einem bestehenden Timer-Programm am DV-Deck vor.

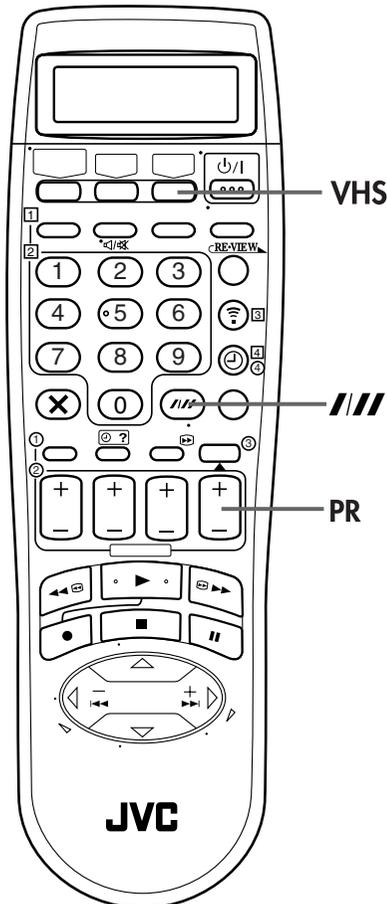
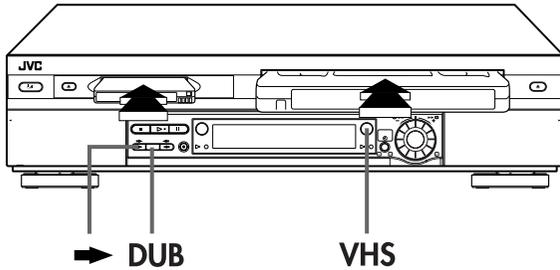
- 1 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Die Timer-Prüfliste für DV-Deck erscheint.
- 2 Löschen oder ändern Sie das Timer-Programm anhand des in Schritt 2 und 3 rechts erläuterten Verfahrens.

| | START | STOP | CH | DATUM |
|---|-------|-------|----|-------|
| 1 | 8:00 | 10:00 | 3 | 24.12 |
| 2 | 10:00 | 10:45 | 2 | 25.12 |
| 3 | 11:30 | 13:00 | 1 | 25.12 |
| 4 | 9:00 | 10:00 | 92 | TAGL |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |

| | START | STOP | CH | DATUM |
|---|-------|-------|----|-------|
| 1 | 9:00 | 10:00 | 20 | 24.12 |
| 2 | | | | |
| 3 | | | | |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |

Kopieren Von Cassetten

(vom DV auf VHS)



Kopieren eines gesamten Bands

Da dieser Recorder sowohl über ein VHS-Deck als auch über ein DV-Deck verfügt, können Sie diese Decks einfach für die Überspielung verwenden, ohne ein externes Gerät anschließen zu müssen.

1 Legen Sie Cassetten ein.

Für das VHS-Deck

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette mit intakter Löschschtzunge ein bzw. decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Klebeband ab.

Für das DV-Deck

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschuttschieber in der Position "SAVE" ein.

2 Wählen Sie die Überspielrichtung.

Drücken Sie die Taste ➡.

- Die Überspielrichtungs-Anzeige (DV ⇌) leuchtet auf.

3 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie zunächst die Taste **VHS** und dann die Taste **SP/LP (///)**.

- "DV → VHS" erscheint auf dem Bildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (S. 69)

4 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Halten Sie die Taste **DUB** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

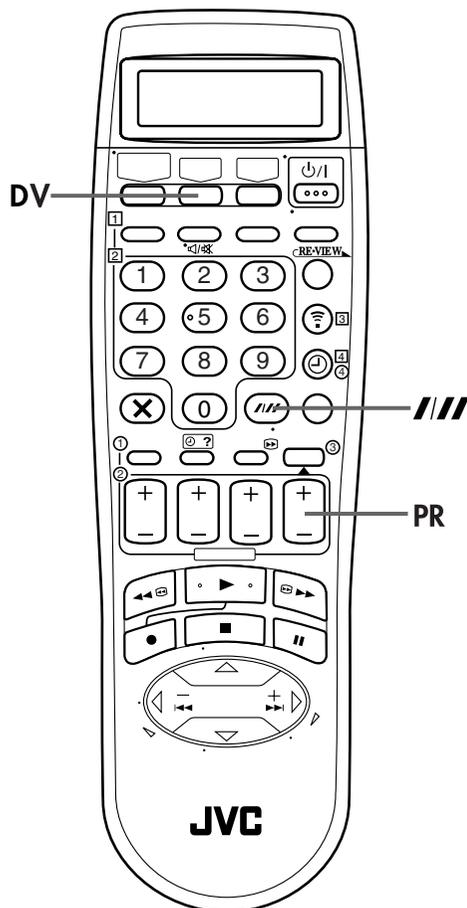
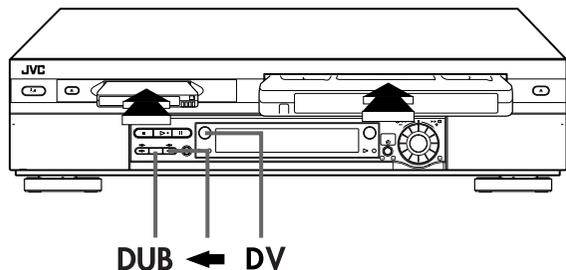
- Die DV-Wiedergabeanzeige und die VHS-Aufnahmeanzeige leuchten auf.
- Wenn die Bänder vorher nicht an den Anfang zurückgespult wurden, werden sie automatisch in beiden Decks zurückgespult. Das VHS-Deck schaltet sich auf Aufnahmepause, das DV-Deck auf Pause. Nach beendetem Rückspulen in beiden Decks beginnt der Überspielvorgang automatisch.
- Nach beendetem Überspielen werden die Bänder in beiden Decks automatisch an den Anfang zurückgespult und dann ausgeworfen. Danach schaltet sich der Recorder aus.

HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, dass die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung sollte ein Probelauf mit zwei Cassetten durchgeführt werden, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Wenn Sie mit dem Überspielen einer Cassette von einer anderen Cassette mit aufgezeichnetem Kopierschutzsignal beginnen, werden die Cassetten automatisch aus dem DV- und dem VHS-Deck ausgeworfen, und der Recorder schaltet sich aus.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR +/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (DV ⇌) erlischt.

Kopieren Von Cassetten

(vom VHS auf DV)



Kopieren eines gesamten Bands

Da dieser Recorder sowohl über ein VHS-Deck als auch über ein DV-Deck verfügt, können Sie diese Decks einfach für die Überspielung verwenden, ohne ein externes Gerät anschließen zu müssen.

1 Legen Sie Cassetten ein.

Für das VHS-Deck

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette ein, deren mit Löschschutzzunge entfernt wurde.

Für das DV-Deck

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

2 Wählen Sie die Überspielrichtung.

Drücken Sie die Taste **←**.

- Die Überspielrichtungs-Anzeige (⇔ VHS) leuchtet auf.

3 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie zunächst die Taste **DV** und dann die Taste **SP/LP (///)**.

- "DV ← VHS" erscheint auf dem Bildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (☞ S. 69)

4 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Halten Sie die Taste **DUB** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

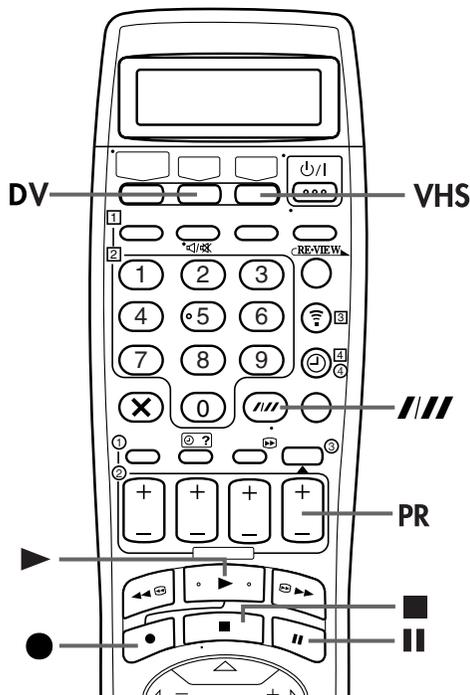
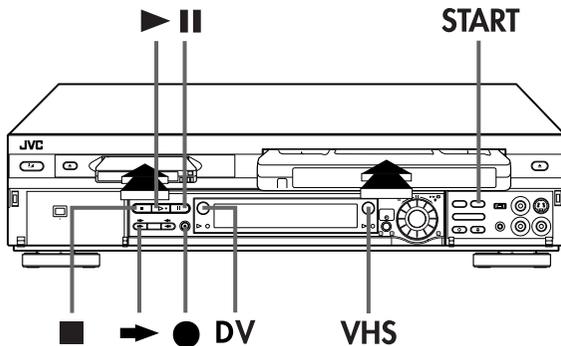
- Die VHS-Wiedergabeanzeige und die DV-Aufnahmeanzeige leuchten auf.
- Wenn die Bänder vorher nicht an den Anfang zurückgespult wurden, werden sie automatisch in beiden Decks zurückgespult. Das DV-Deck schaltet sich auf Aufnahmepause, das VHS-Deck auf Pause. Nach beendetem Rückspulen in beiden Decks beginnt der Überspielvorgang automatisch. Nach beendetem Überspielen werden die Bänder in beiden Decks automatisch an den Anfang zurückgespult und dann ausgeworfen. Danach schaltet sich der Recorder aus.

HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, dass die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung sollte ein Probelauf mit zwei Cassetten durchgeführt werden, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Wenn Sie mit dem Überspielen einer Cassette von einer anderen Cassette mit aufgezeichnetem Kopierschutzsignal beginnen, werden die Cassetten automatisch aus dem DV- und dem VHS-Deck ausgeworfen, und der Recorder schaltet sich aus.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR +/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (⇔ VHS) erlischt.

Normales Kopieren

(vom DV auf VHS)



HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, dass die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung sollte ein Probelauf mit zwei Cassetten durchgeführt werden, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Es kann ein Unterschied von einigen Sekunden Länge zwischen dem gewünschten Editier-Anfangspunkt und dem tatsächlichen Editier-Anfangspunkt auftreten.
- Die eingblendete Anzeige bei der Überspielung wird nicht aufgezeichnet.
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR +/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (DV ⇌) erlischt.
- Achten Sie beim Überspielen einer mit Nachvertonung versehenen Mini-DV-Cassette darauf, vor der Wiedergabe des Bandes "12BIT MODUS" auf den richtigen Modus einzustellen. (☞ S. 73)

Sie können ausgewählte Szenen auf ein Band überspielen, wobei der Start- und Endpunkt nach Wunsch gewählt werden können.

1 Legen Sie Cassetten ein.

Für das VHS-Deck

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein bzw. decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab.

Für das DV-Deck

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "SAVE" ein.

2 Wählen Sie die Überspielrichtung.

Drücken Sie die Taste ▶.

- Die Überspielrichtungs-Anzeige (DV ⇌) leuchtet auf.

3 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie zunächst die Taste **VHS** und dann die Taste **SP/LP (///)**.

- "DV → VHS" erscheint auf dem Bildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (☞ S. 69)

4 Suchen Sie den Startpunkt auf dem DV-Deck auf.

- 1 Drücken Sie die Taste **DV**.
- 2 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- 3 Drücken Sie II, um die Wiedergabe kurz vor dem Startpunkt zu pausieren.

5 Bereiten Sie das VHS-Deck für das Überspielen vor.

- 1 Drücken Sie die Taste **VHS**.
 - 2 Drücken und halten Sie die Taste II und drücken Sie die Taste ● gleichzeitig, um das VHS-Deck auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten.
- Die DV-Wiedergabeanzeige und die VHS-Aufnahmeanzeige leuchten auf.

6 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Drücken Sie die Taste **START**.

7 Schalten Sie auf Überspielungspause.

Drücken Sie die Taste **START**.

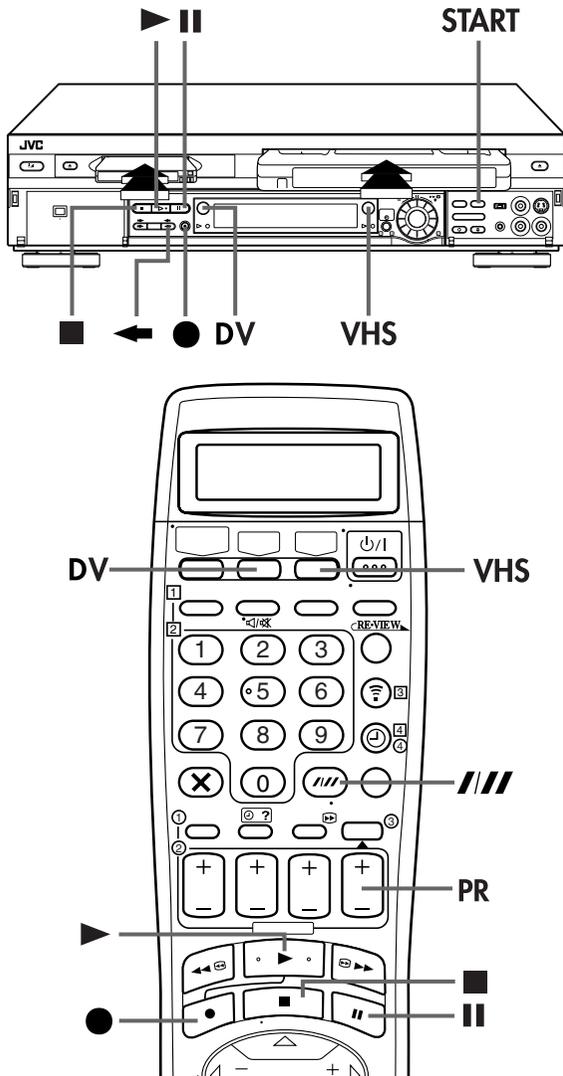
- Das VHS-Deck schaltet auf Aufnahmepause-Modus um, und das DV-Deck schaltet dann auf Überspielungspause-Modus um.

8 Beenden Sie das Überspielen.

Drücken Sie die Taste ■, um die Aufnahme auf dem VHS-Deck zu stoppen. Drücken Sie die Taste **DV**, und drücken Sie die Taste ■, um die Wiedergabe auf dem DV-Deck zu stoppen.

Normales Kopieren

(vom VHS auf DV)



Sie können ausgewählte Szenen auf ein Band überspielen, wobei der Start- und Endpunkt nach Wunsch gewählt werden können.

1 Legen Sie Cassetten ein.

Für das VHS-Deck

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette ein, deren Löschschutzzunge entfernt wurde.

Für das DV-Deck

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

2 Wählen Sie die Überspielrichtung.

Drücken Sie die Taste \leftarrow .

- Die Überspielrichtungs-Anzeige (\Leftrightarrow VHS) leuchtet auf.

3 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie zunächst die Taste **DV** und dann die Taste **SP/LP (///)**.

- "DV \leftarrow VHS" erscheint auf dem Bildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (☞ S. 69)

4 Suchen Sie den Startpunkt auf dem VHS-Deck auf.

- 1 Drücken Sie die Taste **VHS**.
- 2 Drücken Sie \blacktriangleright , um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- 3 Drücken Sie \mathbb{I} , um die Wiedergabe kurz vor dem Startpunkt zu pausieren.

5 Bereiten Sie das DV-Deck für das Überspielen vor.

- 1 Drücken Sie die Taste **DV**.
 - 2 Drücken und halten Sie die Taste \mathbb{I} und drücken Sie die Taste \bullet gleichzeitig, um das DV-Deck auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten.
- Die VHS-Wiedergabeanzeige und die DV-Aufnahmeanzeige leuchten auf.

6 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Drücken Sie die Taste **START**.

7 Schalten Sie auf Überspielungspause.

Drücken Sie die Taste **START**.

- Das DV-Deck schaltet auf Aufnahmepause-Modus um, und das VHS-Deck schaltet dann auf Überspielungspause-Modus um.

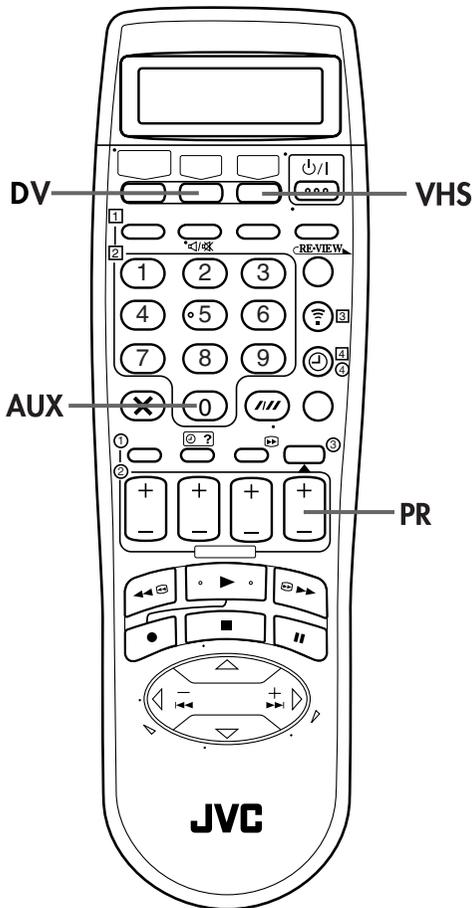
8 Beenden Sie das Überspielen.

Drücken Sie die Taste \blacksquare , um die Aufnahme auf dem DV-Deck zu stoppen. Drücken Sie die Taste **VHS**, und drücken Sie die Taste \blacksquare , um die Wiedergabe auf dem VHS-Deck zu stoppen.

HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, dass die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung sollte ein Probelauf mit zwei Cassetten durchgeführt werden, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Es kann ein Unterschied von einigen Sekunden Länge zwischen dem gewünschten Editier-Anfangspunkt und dem tatsächlichen Editier-Anfangspunkt auftreten.
- Die eingeblendete Anzeige bei der Überspielung wird nicht aufgezeichnet.
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR +/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (\Leftrightarrow VHS) erlischt.
- Achten Sie vor dem Überspielen darauf, "SOUND MODUS" auf den richtigen Modus einzustellen. (☞ S. 73)

Kopieren von einem Camcorder



Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspieldgerät, Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt. Bei Anschluss eines Camcorders mit DV IN/OUT an diesen Recorder ist ein digitales Überspielen auf Bändern möglich. Da die Signale dabei auf digitalem Wege verarbeitet werden, tritt bei der Kopie keinerlei Beeinträchtigung der Bild- und Tonqualität gegenüber dem Originalband auf.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

- 1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt ...
... Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO) und der Video-Eingangsbuchse (VIDEO) an der Frontplatte des Recorders.
- 2 Wenn der Camcorder über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt ...
... Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und S-VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO) und der S-Video-Eingangsbuchsen (S-VIDEO) an der Frontplatte des Recorders.
- 3 Wenn der Camcorder über eine DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) verfügt ...
...Verbinden Sie die DV-Eingangs/Ausgangsbuchse des Camcorders mit der DV-Eingangs/Ausgangsbuchse dieses Recorders.
 - Bei Verwendung eines monauralen Camcorders verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der Eingangsbuchse AUDIO L des Recorders.
 - Bei Verwendung eines JVC-Camcorders mit Master Edit Control kann der Camcorder den Recorder steuern. Einzelheiten zu den Bedienungsverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Camcorders.

2 Wählen Sie das Aufnahmedeck.

Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahmedeck stellen Sie je nach Anschlussbelegung "VHS F-1 EINGANG" auf "VIDEO" (für AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingangsbuchse) ein (S. 53).

4 Bestimmen Sie den Schnittmodus. (nur VHS-Deck)

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 70 nach.

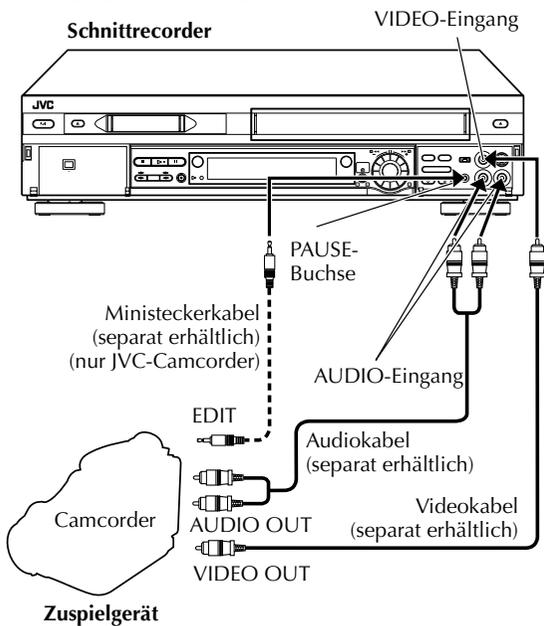
5 Starten Sie die Wiedergabe am Camcorder.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Camcorder.

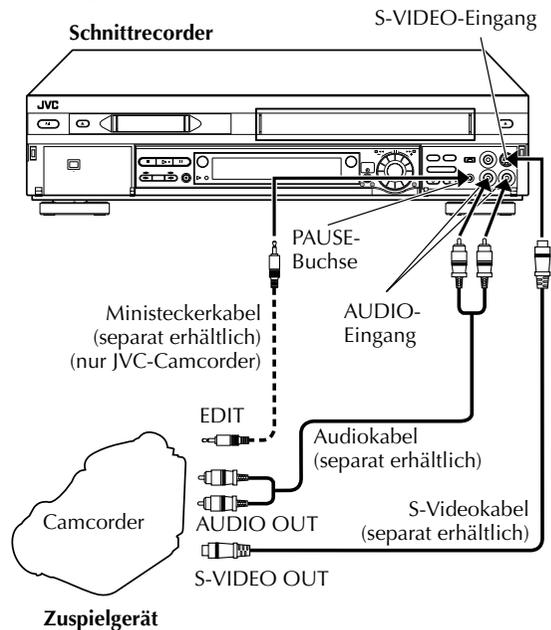
6 Starten Sie die Aufnahme.

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

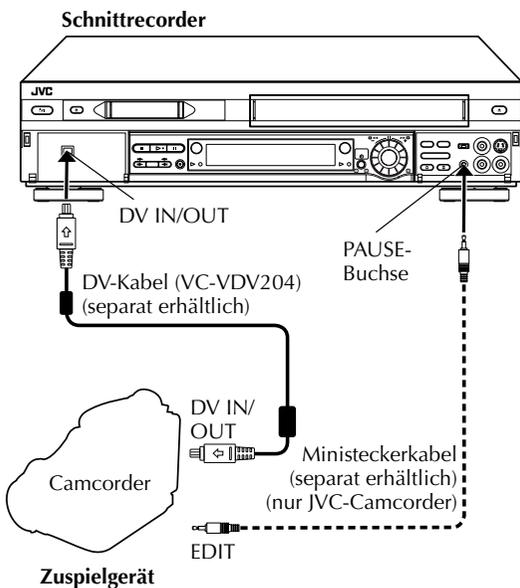
1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt ...



2 Wenn der Camcorder über eine S-Video-Ausgangsbuchse verfügt ...



3 Wenn der Camcorder über eine DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) verfügt ...

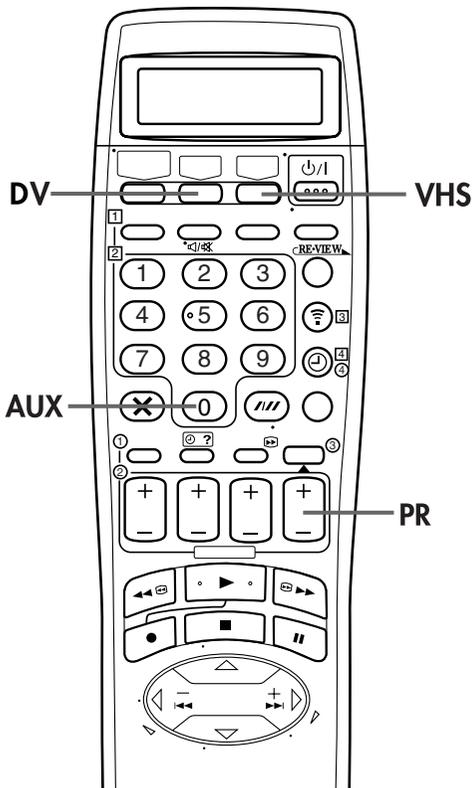


HINWEISE:

Hinweise zur DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT)

- Um beim Überspielen vom VHS-Deck auf ein anderes Gerät über die DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) ein Digitalsignal auszugeben, drücken Sie die Taste ◀. Drücken Sie dann die Taste ▶, um mit der Wiedergabe auf dem VHS-Deck zu beginnen.
- Um beim Überspielen von einem anderen Gerät auf das VHS-Deck über die DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) ein Digitalsignal einzugeben, drücken Sie die Taste ▶. Drücken Sie dann die Taste ●, um mit der Aufnahme auf dem VHS-Deck zu beginnen.
- Das DV-Deck kann über ein Gerät gesteuert werden, das mit dem AVC-Protokoll ausgestattet und an die DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) angeschlossen ist. Um das VHS-Deck zu steuern, verwenden Sie die Tasten an diesem Recorder sowie die an der Fernbedienung.
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn in Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.
- Beim Schnittbetrieb unter Verwendung der DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse stoppt das Aufnahmendeck, sobald am Wiedergabegerät ein leerer Bandabschnitt erreicht wird oder eine Unterbrechung des Wiedergabesignals auftritt.
- Achten Sie beim Anschließen dieses Recorders an ein Gerät, das mit einer DV-Eingangsbuchse ausgestattet ist, darauf, das als Sonderzubehör erhältliche DV-Kabel (VC-VDV204) zu verwenden.

Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder



Vorteile von Super VHS-Videorecordern

Der Schnittbetrieb kann wahlweise von VHS- auf Super VHS-Cassetten, von Super VHS- auf VHS-Cassetten oder zwischen zwei Super VHS-Cassetten erfolgen.

- Von VHS- auf Super VHS: Nehmen Sie die VHS-Wiedergabesignale im Super VHS-Modus auf. In einem solchen Fall ist die erzielbare Bildqualität zwar auf die des Originalbands beschränkt, doch wird auf dem Schnittband eine bessere Bildqualität als beim Schneiden von VHS- auf VHS-Cassetten erzielt.
- Von Super VHS auf VHS: Da das Originalbild eine sehr hohe Qualität besitzt, wird auf dem Schnittband eine bessere Bildqualität als beim Schneiden von VHS- auf VHS-Cassetten erzielt.
- Von Super VHS auf Super VHS: Alle Signale werden mit minimaler Beeinträchtigung der Bildqualität überspielt.

Sie können diesen Recorder beim Schneiden wahlweise als Zuspieldgerät oder als Schnittrecorder verwenden.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die 21-polige SCART-Buchse des Zuspieldgerätes wie in der Abbildung auf Seite 51 gezeigt mit der 21-poligen SCART-Buchse des Schnittrecorders.

- 1 Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspieldgerät: Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT mit dem Schnittrecorder.
- 2 Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder: Verbinden Sie die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER mit dem Zuspieldgerät.
- 3 Wenn der zweite Videorecorder mit Y/C-Signalen kompatibel ist: Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder.

Bei Wahl von Anschluss 3:

- Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder (3-a) stellen Sie "L-1 EINGANG" auf "S-VIDEO" und "L-2 ANSCHLUSS" auf "AV" ein (☞ S. 52, 53).
- Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspieldgerät (3-b) stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" ein (☞ S. 52).

2 Wählen Sie den Schnittrecorder.

Betätigen Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Schnittrecorders.

Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder drücken Sie je nach Anschlussbelegung die Taste **AUX** (**Zifferntaste "0"**) und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "L-1" (bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT) bzw. "L-2" (bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER).

- Bei Einsatz des zweiten Videorecorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.
- Vergewissern Sie sich bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER, dass "L-2 ANSCHLUSS" auf "AV" eingestellt ist (☞ S. 53).

4 Bestimmen Sie den Schnittmodus. (nur VHS-Deck)

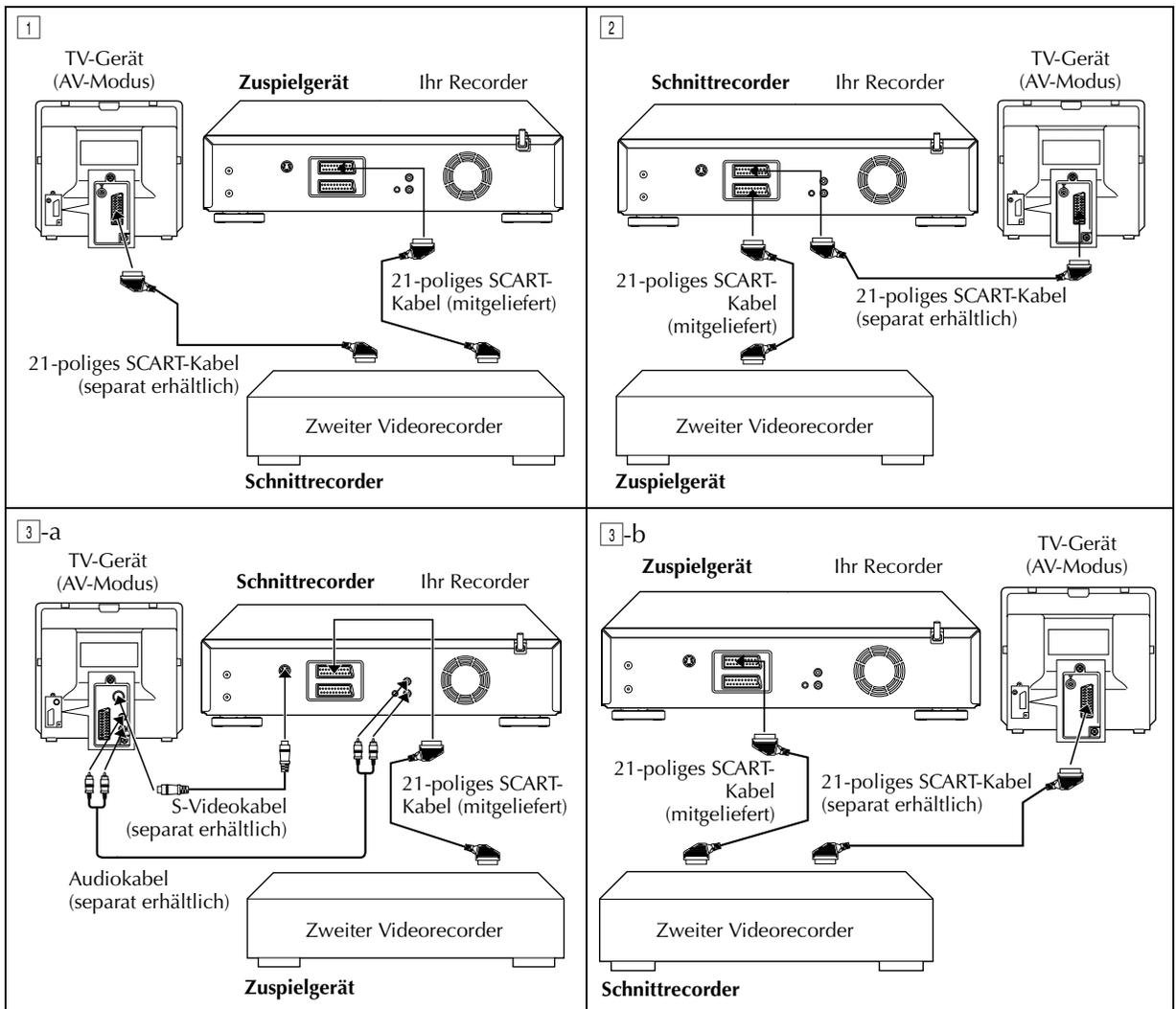
Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 70 nach.

5 Starten Sie die Wiedergabe am Zuspieldgerät.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspieldgerät.

6 Starten Sie die Aufnahme.

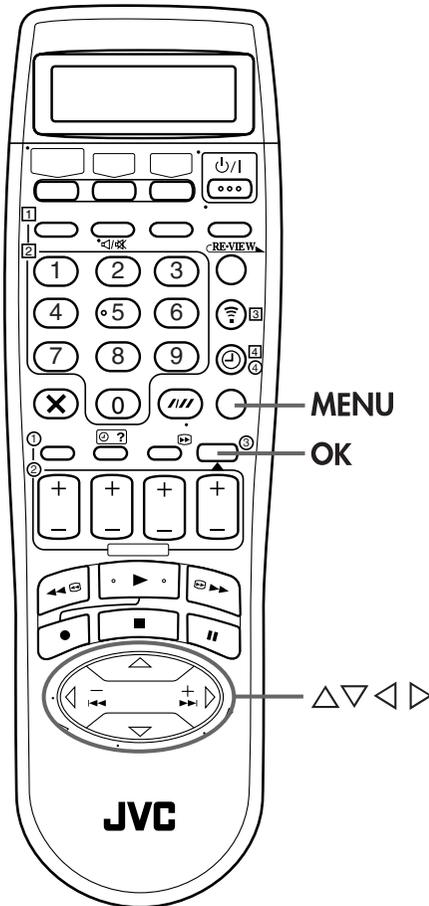
Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.



HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Achten Sie darauf, ein mit Y/C-Signalen kompatibles 21-poliges SCART-Kabel zur Herstellung des Y/C-Anschlusses zu verwenden.
- Wenn in Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.
- Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspieldgerät eingesetzt wird (☞ S. 69).
- Bei Verwendung eines zweiten Videorecorders, der mit S-Video- und Audio-Eingangs-/Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, können Sie diese Buchsen mit den S-VIDEO- und AUDIO-Eingangs-/Ausgangsbuchsen dieses Recorders verbinden.
Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspieldgerät:
Verbinden Sie die rückseitigen Buchsen S OUT und AUDIO OUT mit den S-Video- und Audio-Eingangsbuchsen des Schnittrecorders.
Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder:
Verbinden Sie die Eingangsbuchsen S-VIDEO und AUDIO an der Frontplatte dieses Recorders mit den S-Video- und Audio-Ausgangsbuchsen des Zuspieldgerätes. Stellen Sie dann den Eingangsmodus des Recorders auf "F-1" ein, und stellen Sie "VHS F-1 EINGANG" auf "S-VIDEO" ein (☞ S. 53).

Ausgang/Eingang einstellen



L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung

Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie "L-1 AUSGANG" und "L-1 EINGANG" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders angeschlossen ist.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Ausgangs/Eingangs-Einstellanzeige auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUSG./EING. EINST." und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie den Ausgangs- oder Eingangsmodus für die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "L-1 AUSGANG" bzw. "L-1 EINGANG". Drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um die geeignete Einstellung zu wählen.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.



■ L-1 AUSGANG

- VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
- S-VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

■ L-1 EINGANG

- VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
- S-VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.

L-2 ANSCHLUSS-Einstellung

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.

Führen Sie Schritt 1 und 2 des Abschnitts "L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung" auf Seite 52 aus.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus für die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf "L-2 ANSCHLUSS". Drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um die geeignete Einstellung zu wählen.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.



■ L-2 ANSCHLUSS

- A/V:** Zum Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder, wenn das Zuspieldgerät an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
- DECODER:** Zum Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Decoders.
- SAT:** Zum Betrachten eines Satellitenprogramms auf dem TV-Gerät bei ausgeschaltetem Recorder. (☞ S. 64)

2 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- Falls ein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, "L-2 ANSCHLUSS" wieder auf die geeignete Einstellung zu bringen.
- Wenn kein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, lassen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt.
- Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "A/V". Wenn die Recorder-Gangreserve wegen eines längeren Stromausfalls oder abgezogenen Netzkabels nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "A/V" gewählt. Bei Anschluss eines Satelliten-Tuners oder Decoders müssen Sie in einem solchen Fall "L-2 ANSCHLUSS" dann wieder auf die geeignete Einstellung bringen.
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" erscheint "SAT" anstelle von "L-2" oder "L2" auf dem Bildschirm bzw. dem Displayfeld.
- Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.

VHS F-1 EINGANG-Einstellung

Stellen Sie den Eingang "VHS F-1 EINGANG" je nach Anschlussbelegung an der Frontplatte dieses Recorders (VIDEO oder S-VIDEO) auf den geeigneten Modus um.

Führen Sie Schritt 1 und 2 des Abschnitts "L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung" auf Seite 52 aus.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus für den VIDEO/S-VIDEO-Anschluss.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf "VHS F-1 EINGANG". Drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um die geeignete Einstellung zu wählen.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.



■ VHS F-1 EINGANG

- VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
- S-VIDEO:** Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)

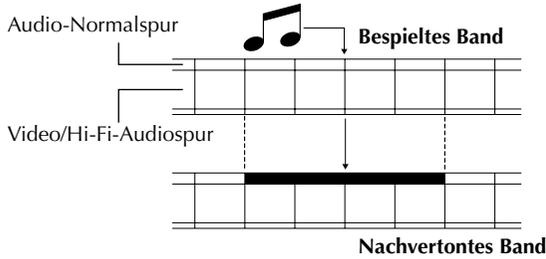
2 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Nachvertonung

VHS-Nachvertonung

Bei der Nachvertonung wird das Normal-Audiosignal einer bestehenden Aufzeichnung durch eine neue Tonspur ersetzt.

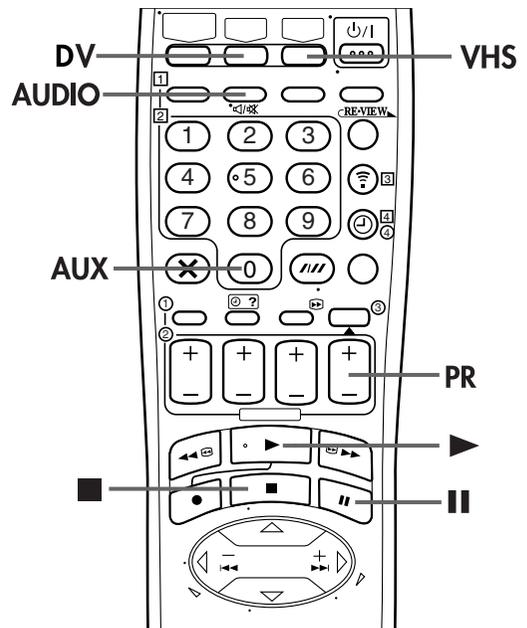
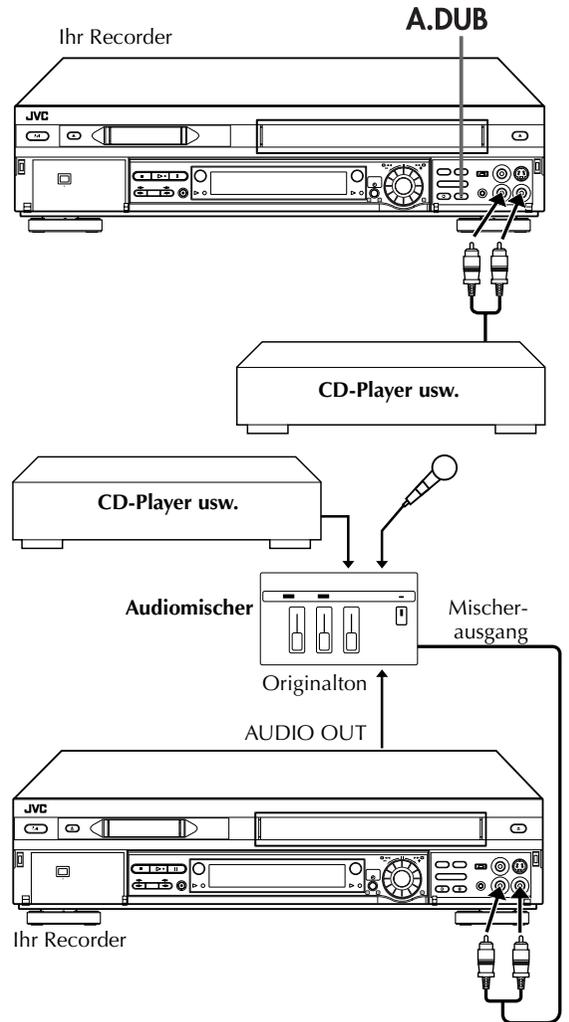


DV-Nachvertonung

Diese Funktion ermöglicht die Aufzeichnung neuer Audiosignale ohne Löschen des Originaltons auf einem DV-Band, das mit Einstellung von "SOUND MODUS" auf "12BIT" bespielt wurde (S. 73).

ACHTUNG:

Wenn "SOUND MODUS" bei der ursprünglichen Aufnahme auf "16BIT" eingestellt war (S. 73), das Band mit der LP-Aufnahmegeschwindigkeit bespielt wurde oder leer ist, ist keine Nachvertonung auf DV-Band möglich.



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Schließen Sie eine Audiokomponente an die Eingangsbuchsen AUDIO L und R an der Frontplatte des Recorders an.

- Wenn eine monaurale Audiokomponente angeschlossen wird, verbinden Sie diese mit der Eingangsbuchsen AUDIO L.

2 Legen Sie eine Cassette ein.

Für das VHS-Deck

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette mit intakter Löschschtutzzone ein bzw. decken Sie die Löschschtutzöffnung mit einem Klebeband ab.

Für das DV-Deck

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

3 Wählen Sie das Aufnahmeleck.

Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmeleck drücken Sie die Taste , um die Audiosignale der Eingangsbuchsen AUDIO L und R aufzuzeichnen. Die Überspielrichtungs-Anzeige () leuchtet auf.

4 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

5 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Drücken Sie die Taste , um die Wiedergabe des Recorderbands zu starten, und drücken Sie die Taste **II** an der Stelle, an der die Nachvertonung starten soll.

6 Lösen Sie die Nachvertonung aus.

Drücken Sie die Taste **A.DUB**.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Nachvertonungspause. (Im Displayfeld beginnt die Anzeige "0" zu blinken, und die Anzeigen  und  leuchten auf.)
- Um die Nachvertonung mit zugemischtem Ton auszuführen, drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste **AUDIO** zur Wahl "HI FI L  R" oder "L  R". Wenn Sie das DV-Deck als Aufnahmeleck verwenden, vergewissern Sie sich auch, dass "12BIT MODUS" auf "SOUND1" eingestellt ist ( S. 73).

* Eine Nachvertonung mit zugemischtem Ton ist nicht möglich, wenn eine monaurale Audiokomponente verwendet wird oder kein Audiomischer zur Verfügung steht.

7 Beginnen Sie mit dem Überspielen.

Schalten Sie die Audiokomponente auf Wiedergabe und drücken Sie dann die Taste  am Recorder, um den Bandlauf zu starten. Daraufhin startet die Nachvertonung.

- Im Displayfeld beginnt die Anzeige "0" zu blinken, und die Anzeige  leuchtet auf.
- Um die Nachvertonung vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie die Taste **II**. Zum Fortsetzen der Nachvertonung drücken Sie die Taste .

8 Stoppen Sie die Nachvertonung.

Drücken Sie die Taste **■**, um den Bandlauf am Recorder anzuhalten, und schalten Sie die Audiokomponente dann auf Stopp.

HINWEISE:

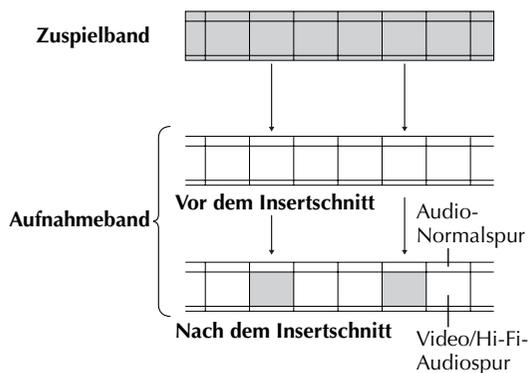
- Sobald die Nachvertonung beginnt, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Beim Mithören der Nachvertonung auf dem DV-Deck stellen Sie "12BIT MODUS" auf "SOUND2" ein ( S. 73).
- Beim Mithören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die Audio-Normalspur angewählt. Um den Mischton (Hi-Fi- und Audio-Normalspur) abzuhören, drücken Sie die Taste **AUDIO** zur Wahl von "HI FI NORM" ( S. 25). (nur VHS-Deck)
- Die Nachvertonung stoppt automatisch, sobald die Zähleranzeige "0:00:00" erreicht hat, wonach der Recorder auf Wiedergabe umschaltet. Überprüfen Sie daher die Zähleranzeige, bevor Sie die Nachvertonung starten. (nur VHS-Deck)
- Nachvertonung ist auch über die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Achten Sie bei Verwendung der 21-poligen SCART-Buchsen darauf, in Schritt 4 den richtigen Eingangsmodus ("L-1" bzw. "L-2") des Recorders zu wählen.
- Wenn Sie ein mit Nachvertonung aufgezeichnetes Band auf dem VHS-Deck wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste **AUDIO** an der Fernbedienung, um die gewünschte Audiospur zu hören ( S. 25). Wenn Sie ein mit Nachvertonung aufgezeichnetes Mini-DV-Band auf dem DV-Deck wiedergeben möchten, stellen Sie "12BIT MODUS" auf "SOUND2" ein ( S. 73).
- Nachvertonung über die DV-Eingangs/Ausgangsbuchse ist nicht möglich.
- Nachvertonung ist auf einem leeren Bandabschnitt nicht möglich.

Insertschnitt

VHS-Insertschnitt

Beim Insertschnitt wird ein Teil der bestehenden Aufzeichnung durch neues Programmmaterial ersetzt. Dabei werden das Bild und der Ton auf der Hi-Fi-Audiospur durch das neue Material ersetzt, während die Audio-Normalspur unverändert erhalten bleibt. Wenn Sie den Inhalt der Audio-Normalspur ebenfalls durch neues Material ersetzen wollen, führen Sie gleichzeitig mit dem Insertschnitt eine Nachvertonung aus.

Beim Insertschnitt wird Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.



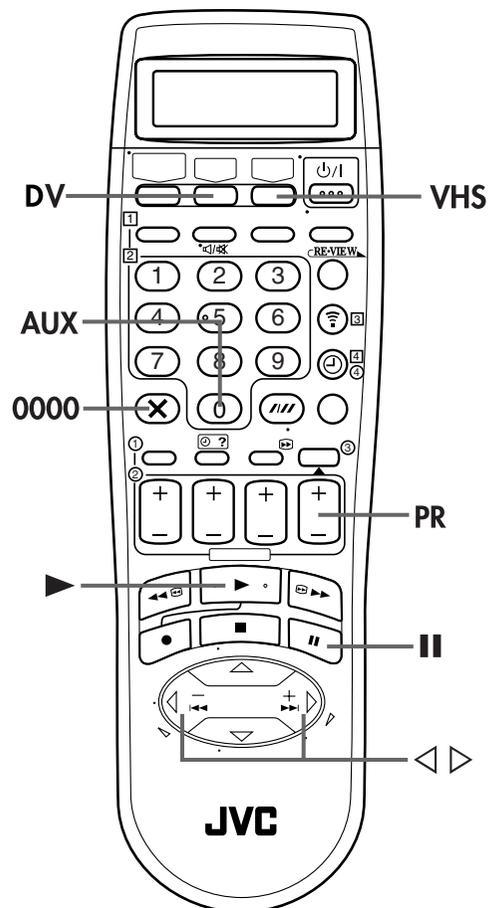
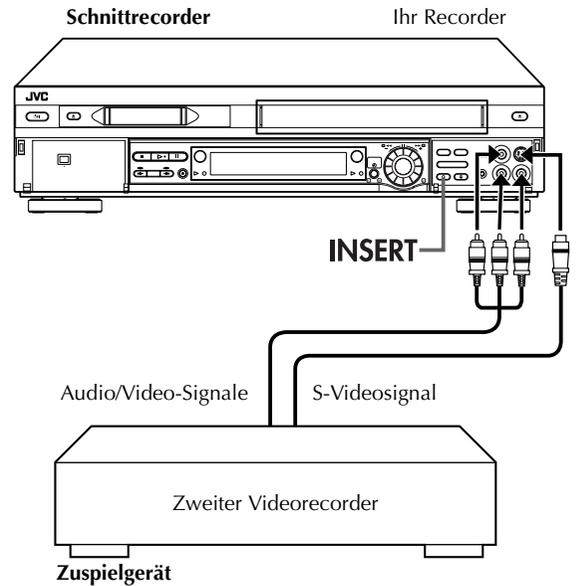
DV-Insertschnitt (nur SP Modus)

Das Bild wird durch die Neuaufnahme ersetzt, während das Audiosignal auf der Audiospur unverändert bleibt.

Beim Insertschnitt wird Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.

ACHTUNG:

Auf einer im LP-Modus bespielten Mini-DV-Cassette ist kein Insertschnitt möglich.



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchsen VIDEO OUT bzw. S-VIDEO OUT und AUDIO OUT des Zuspieldgerätes mit der VIDEO- bzw. S-VIDEO-Eingangsbuchse und den AUDIO-Eingangsbuchsen an der Frontplatte des Recorders.

2 Wählen Sie das Aufnahmedeck.

Betätigen Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmedeck drücken Sie die Taste , um die Video- und Audiosignale der Eingangsbuchsen VIDEO/S-VIDEO und AUDIO L und R aufzuzeichnen. Die Überspielrichtungs-Anzeige () leuchtet auf.

3 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahmedeck stellen Sie je nach Anschlussbelegung "VHS F-1 EINGANG" auf "VIDEO" (für AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingangsbuchse) ein. (☞ S. 53)

4 Bereiten Sie das Aufnahmeband vor.

Für das VHS-Deck

Legen Sie das Aufnahmeband in das VHS-Deck ein, und starten Sie die Wiedergabe, um den Schnittpunkt (Ende des zu ersetzenden Segments) zu bestimmen, indem Sie die **JOG**-Scheibe drehen oder die Taste   und **II** drücken.

Drücken Sie dann die Taste **0000**, um die Zähleranzeige auf Null zu stellen.

Für das DV-Deck

Legen Sie das Aufnahmeband in das DV-Deck ein.

5 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Bestimmen Sie den Schnittpunkt (Anfang des zu ersetzenden Segments), indem Sie die **JOG**-Scheibe drehen bzw. die Tasten   und **II** betätigen.

- Achten Sie darauf, den Recorder am Schnittpunkt auf Standbildwiedergabe zu schalten.

6 Lösen Sie den Insertschnitt aus.

Drücken Sie die Taste **INSERT**.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Insertschnitt-Pause. (Die Anzeigen ,  und  leuchten im Displayfeld auf.)
- Das Standbild auf dem Bildschirm wechselt auf das Bild der aufzuzeichnenden Eingangsquelle.

7 Starten Sie den Schnittpunkt.

Legen Sie das Zuspieldband in das Zuspieldgerätes ein und suchen Sie das Segment auf, das in das Aufnahmeband eingefügt werden soll. Sobald der Anfang des einzufügenden Segments erreicht wird, drücken Sie die Taste  an diesem Recorder, um den Bandlauf zu starten, wonach der Insertschnitt startet.

- Die Anzeigen  und  leuchten im Displayfeld auf.

8 Stoppen Sie den Insertschnitt.

Für das VHS-Deck

Der Insertschnitt stoppt automatisch, sobald die Zähleranzeige "0:00:00" erreicht hat, wonach der Bandlauf im Wiedergabebetrieb fortgesetzt wird. Um den Insertschnitt vor Erreichen des festgelegten Schnittpunkts zu beenden, drücken Sie die Taste **0000**.

Für das DV-Deck

Drücken Sie die Taste , um die Aufnahme auf dem DV-Deck zu stoppen.

AV-Insertschnitt (nur VHS-Deck)

Wenn das Bild, der Ton auf der Hi-Fi-Audiospur und der Ton auf der Audio-Normalspur alle gleichzeitig durch neues Material ersetzt werden sollen:

... Nachdem Sie in Schritt 6 die Taste **INSERT** gedrückt haben, drücken Sie die Taste **A.DUB**.

(Im Displayfeld beginnen die Anzeigen  und  zu blinken, und die Anzeige  leuchtet auf.)

HINWEISE:

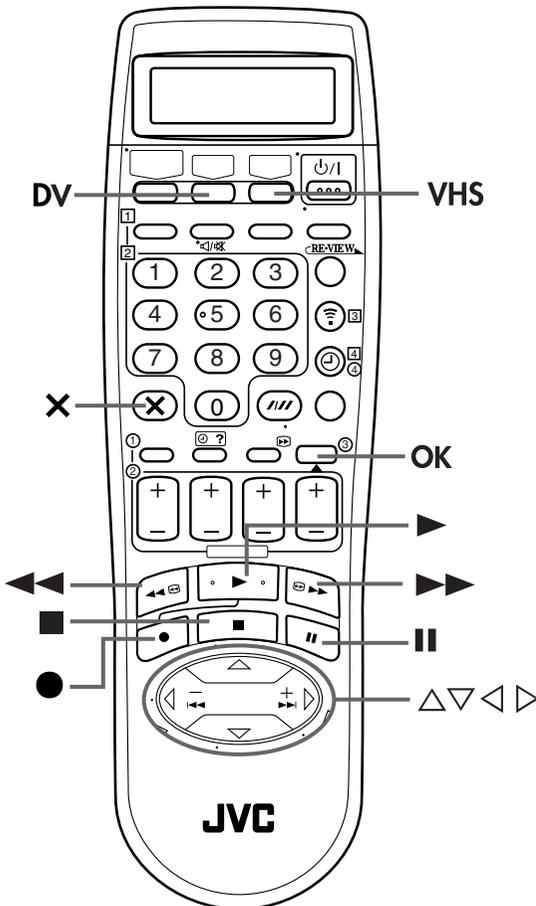
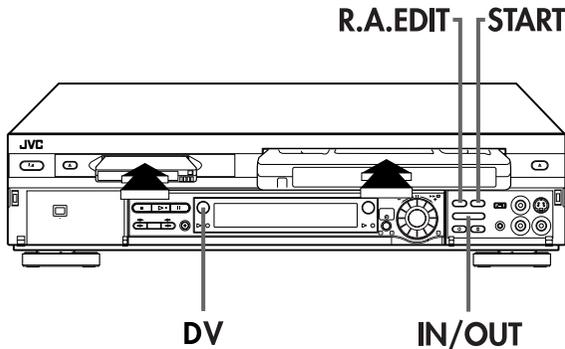
- Sobald der Insertschnitt beginnt, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Insertschnitt ist nicht möglich, wenn eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette ohne Löschschieber in Position "SAVE" eingelegt ist.
- Wenn der Insertschnitt auf einer Cassette ausgeführt wird, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, erscheint das eingefügte Segment u.U. verzerrt.
- Die beim Insertschnitt verwendete Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) richtet sich nach der Aufnahmegeschwindigkeit der ersetzenden Aufzeichnung. Wenn die Aufnahmegeschwindigkeit des Originalmaterials innerhalb eines Schnittpunkts wechselt, so wird das eingefügte Bild am Umschaltzeitpunkt verzerrt. (nur VHS-Deck)
- Ein kurzer Abschnitt des Originalmaterials vor dem Startpunkt des Insertschnitts wird möglicherweise gelöscht.
- Insertschnitt ist auch über die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Achten Sie bei Verwendung der 21-poligen SCART-Buchsen darauf, in Schritt 3 den richtigen Eingangsmodus ("L-1" bzw. "L-2") des Recorders zu wählen.
- Insertschnitt über die DV-Eingangs/Ausgangsbuchse ist nicht möglich.
- Insertschnitt ist auf einem leeren Bandabschnitt nicht möglich.

Random Assemble-Schnitt

64-Programm-Editorspeicher (8 Programme x 8 Szenen)

Unter Verwendung der Random Assemble-Schnittfunktion können Sie bis zu 8 Szenen von einer bespielten Mini-DV-Cassette auswählen und diese automatisch auf eine VHS-Cassette überspielen.

Die Random Assemble-Schnittfunktion kann nur verwendet werden, wenn das Überspielen vom DV-Deck auf das VHS-Deck erfolgt.



1 Legen Sie Cassetten ein.

Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2 Wählen Sie das DV-Deck.

Drücken Sie die Taste DV.

3 Wählen Sie das R.A.EDIT-Menü an.

Drücken Sie die Taste R.A.EDIT. Das R.A.EDIT-Menü erscheint.

4 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf das zu editierende Programm und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Wenn Sie ein Schnittprogramm aus dem R.A.EDIT-Menü löschen möchten, drücken Sie die Taste **X** in Schritt 5 und 6, um alle Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkte zu löschen.

| | DV → VHS |
|----|-----------------|
| P1 | ---:---:---:--- |
| P2 | ---:---:---:--- |
| P3 | ---:---:---:--- |
| P4 | ---:---:---:--- |
| P5 | ---:---:---:--- |
| P6 | ---:---:---:--- |
| P7 | ---:---:---:--- |
| P8 | ---:---:---:--- |

[+/-] → START
[R.A.EDIT] : ENDE

5 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Drücken Sie \blacktriangleright , um mit der Wiedergabe zu beginnen. Versetzen Sie das Wiedergabeband durch Drücken der Taste **II** an den Szenenanfang (Schnitteinstiegspunkt), und drücken Sie dann die Taste **IN/OUT**.

- Der Schnitteinstiegspunkt wird abgespeichert und im Schnittmenü angezeigt.

| P1 | ANFANG | ENDE |
|----|--------|------|
| 1 | → | → |
| 2 | → | → |
| 3 | → | → |
| 4 | → | → |
| 5 | → | → |
| 6 | → | → |
| 7 | → | → |
| 8 | → | → |

TC 0 : 00 : 00
TOTAL 0 : 00 : 00

6 Suchen Sie den Endpunkt auf.

Drücken Sie ►, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Versetzen Sie das Wiedergabeband durch Drücken der Taste ■ an das Szenenende (Schnittausstiegspunkt), und drücken Sie dann die Taste IN/OUT.

- Der Schnittpunkt wird abgespeichert und im Schnittmenü angezeigt.
- Die Gesamtdauer der Schnittszenen wird rechts neben "TOTAL" angezeigt.
- Zur Abspeicherung weiterer Schnittszenen wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

| P1 | ANFANG | ENDE |
|-------|-------------|---------------|
| 1 | 0 : 02 : 23 | → - : - : - - |
| 2 | | → |
| 3 | | → |
| 4 | | → |
| 5 | | → |
| 6 | | → |
| 7 | | → |
| 8 | | → |
| TC | | 0 : 02 : 23 |
| TOTAL | | 0 : 00 : 00 |

| P1 | ANFANG | ENDE |
|-------|-------------|---------------|
| 1 | 0 : 02 : 23 | → 0 : 02 : 51 |
| 2 | | → |
| 3 | | → |
| 4 | | → |
| 5 | | → |
| 6 | | → |
| 7 | | → |
| 8 | | → |
| TC | | 0 : 02 : 23 |
| TOTAL | | 0 : 00 : 28 |

7 Bereiten Sie das Quellenband vor.

Spulen Sie das Band im DV-Deck an den Anfang der Szene zurück, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

8 Bereiten Sie das VHS-Deck für das Überspielen vor.

- 1 Drücken Sie die Taste VHS.
- 2 Suchen Sie die Stelle, ab der Sie mit dem Überspielen beginnen möchten, durch Drücken von ►, ►► oder ◀◀, und drücken Sie dann ■.
- 3 Drücken Sie die Taste ●, um das VHS-Deck auf den Aufnahmepause-Modus umzuschalten.

9 Starten Sie den Random Assemble-Schnittbetrieb.

Drücken Sie die Taste START (oder OK).

- Der automatische Schnittvorgang beginnt. Alle abgespeicherten Szenen werden in der vorgemerkten Reihenfolge auf das VHS-Deck überspielt.
- Das Schnittmenü wird jeweils während der Szenensuche angezeigt (hierbei blinkt die Cursormarke) und verschwindet beim eigentlichen Schnittvorgang.
- Während des Szenensuchlaufs schaltet das VHS-Deck automatisch auf Aufnahmepause.
- Nachdem alle abgespeicherten Schnittszenen vollständig aufgenommen worden sind, schaltet das DV-Deck auf Wiedergabepause, und das VHS-Deck wechselt auf Aufnahmepause. Die blinkende Cursormarke steht neben der nächsten verfügbaren Szenennummer.

10 Deaktivieren Sie den Random Assemble-Schnitt.

Drücken Sie die Taste R.A.EDIT zweimal, um auf die Normalanzeige zurückzukehren. Drücken Sie die Taste ■, um den Aufnahmepause-Modus auf dem VHS-Deck zu stoppen. Drücken Sie die Taste DV, und drücken Sie dann die Taste ■, um den Wiedergabepause-Modus auf dem DV-Deck zu stoppen.

Eingabekorrekturen ...

... In Schritt 5 oder 6 kann der angezeigte Schnitteintritts- bzw. Schnittpunkt durch Drücken der Taste X gelöscht werden. Bei jeder weiteren Betätigung dieser Taste wird der jeweils vorhergehende Schnittpunkt gelöscht.

- Wenn beispielsweise bereits 5 Sätze von Schnittpunkten abgespeichert worden sind und Sie den ersten Satz ändern wollen, müssen Sie die Taste X so oft betätigen, bis alle Schnittpunkte nach dem ersten Satz gelöscht worden sind. Nachdem Sie den ersten Satz von Schnittpunkten korrigiert haben, geben Sie die folgenden Sätze erneut ein.

HINWEISE:

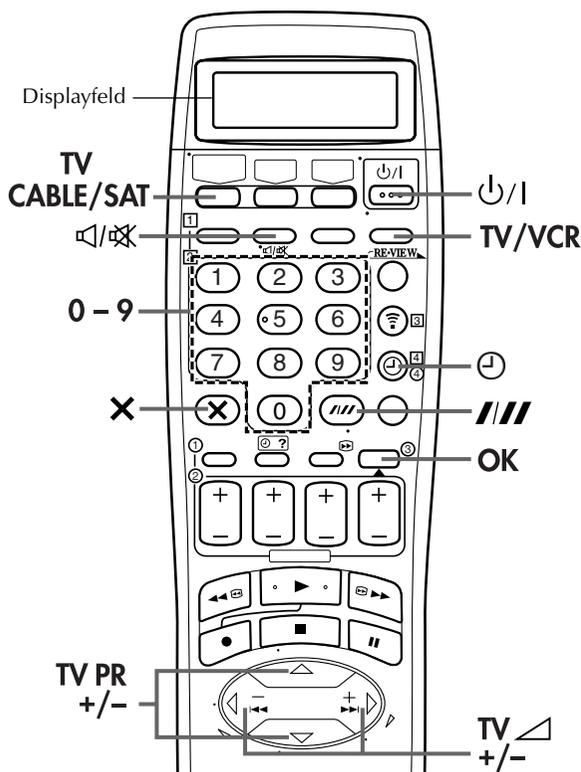
- Wenn die Random Assemble-Schnittfunktion nicht arbeitet, drücken Sie die Taste ► und führen dann den Random Assemble-Schnitt erneut aus.
- Um eine registrierte Szene zu löschen, drücken Sie die Taste X. Bei jedem Drücken der Taste X wird die jeweils letzte Szene gelöscht.
- Wenn sich zwei oder mehr identische Zeitcodewerte auf dem Quellenband befinden (S. 35), kann der registrierte Schnitteintrittspunkt u.U. nicht lokalisiert werden, so dass eine Fehloperation verursacht wird.
- Zum Schneiden ausgewählte Szenen sollten lang genug sein, um einen relativ großen Abstand zwischen Schnitteintritt und Schnittpunkt aufzuweisen.
- Wenn die Suche nach einem Schnitteintritt länger als 5 Minuten dauert, wird der Aufnahmepausebetrieb des VHS-decks deaktiviert, und der Schnittbetrieb findet nicht statt.
- Wenn sich leere Bandabschnitte vor oder hinter dem Schnitteintrittspunkt und Schnittpunkt befinden, erscheint an den betreffenden Stellen u.U. ein ganzflächig blaues Bild auf dem Aufnahmeband.
- Da die kleinste Einheit des Zeitcodes eine Sekunde ist, können geringfügige Zeitabweichungen zwischen der Zeitcode-Gesamtdauer und der Gesamtdauer des Programms auftreten.
- Um den Random Assemble-Schnittbetrieb für zwei oder mehr Schnittprogramme nacheinander auszuführen, drücken Sie die Taste START für jedes Schnittprogramm. Wenn eine Szene von einer anderen Mini-DV-Cassette überspielt werden soll, tauschen Sie die Mini-DV-Cassette zuerst aus, drücken Sie dann die Taste START.

Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

Schalten Sie das TV-Gerät mit dessen Fernbedienung aus.



WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem TV-Gerät funktioniert oder dass die TV-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

Weitere Bedienelemente zur Fernbedienung des TV-Gerätes

Die Programmplätze am TV-Gerät können mit den **Zifferntasten** sowie den Tasten **///**, **X** oder **⊖** gewählt werden.

- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste **///** der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit “-/-” beschriftet) der Fernbedienung des TV-Gerätes.
- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste **X** der Taste “+10”, und die Taste **⊖** der Taste “+20” der Fernbedienung des TV-Gerätes.

HINWEIS:

Die Funktionsweise der obigen Tasten richtet sich nach dem jeweiligen TV-Gerät. Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben zur Fernbedienung in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

1 Geben Sie den TV-Herstellercode ein.

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf “TV” umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis “TV_ _” erscheint.

Geben Sie den TV-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**.

Drücken Sie die Taste **⏻** an der Fernbedienung des Recorders, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (→ Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten TV-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die TV-Fernbedienfunktionen.

Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf “TV” umzuschalten.

Drücken Sie dann die entsprechende Taste: **⏻**, **TV/VCR**, **TV PR +/-**, **TV ▲+/-** (Lautstärke), **⏻** (Stummschaltung) und **Zifferntasten**.

- Bei den TV-Geräten bestimmter Hersteller muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **OK** gedrückt werden.
- Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**, um die Fernbedienung erneut auf Videorecorderbedienung umzuschalten.

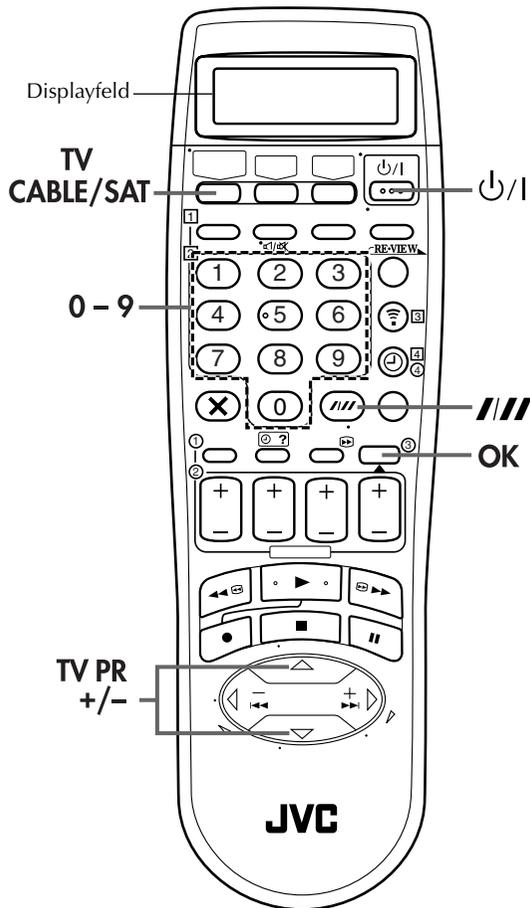
| FABRIKAT | HERSTELLERCODE |
|-------------|--------------------|
| JVC | 01, 23, 24, 25 |
| BLAUPUNKT | 19 |
| BRANDT | 26 |
| FERGUSON | 27 |
| FINLUX | 30 |
| FUNAI | 32 |
| LG/GOLDSTAR | 18 |
| GRAETZ | 28 |
| GRUNDIG | 19 |
| HITACHI | 10 |
| ITT | 28 |
| LUXOR | 28 |
| MITSUBISHI | 03 |
| MIVAR | 29 |
| NEC | 20 |
| NOKIA | 31 |
| NORDMENDE | 26 |
| PANASONIC | 11 |
| PHILIPS | 02 |
| SABA | 26 |
| SALORA | 28 |
| SAMSUNG | 02, 12, 33, 34, 35 |
| SELECO | 28 |
| SHARP | 06 |
| SONY | 07 |
| TELEAVIA | 26 |
| TELEFUNKEN | 26 |
| THOMSON | 26 |
| TOSHIBA | 14 |

Mehrfabrikat-Satelliten-Tuner-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Satelliten-Tuners ausgelegt. Zusätzlich zu Satelliten-Tunern der Marke JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung aus.



WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem Satelliten-Tuner funktioniert oder dass die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

1 Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode ein.

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis "SATCBL_ _" erscheint.

Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**.

Drücken Sie die Taste $\psi/1$ an der Fernbedienung des Recorders, um den Satelliten-Tuner einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (→ Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls der Satelliten-Tuner auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen.

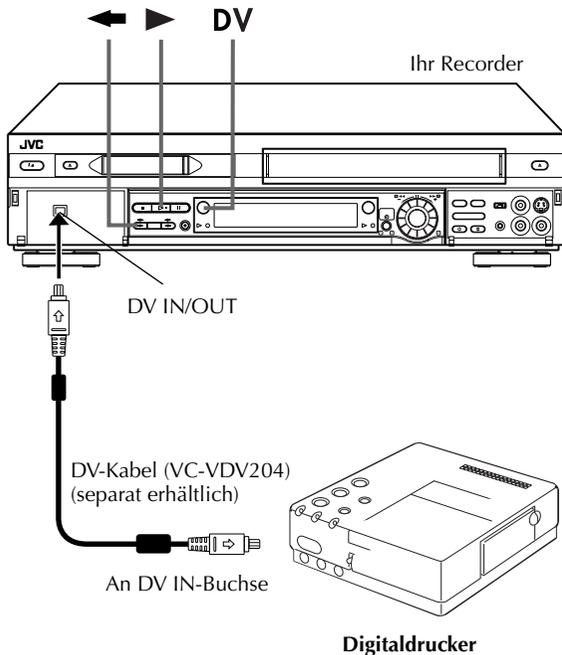
Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten.

Drücken Sie dann die entsprechende Taste: $\psi/1$, **TV PR +/-** und **Zifferntasten**.

- Bei manchen Satelliten-Tuner-Fabrikaten muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **///** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die **Zifferntasten** ggf. nicht verwendbar.
- Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**, um die Fernbedienung erneut auf Videorecorderbedienung umzuschalten.

| FABRIKAT | HERSTELLERCODE |
|------------------------|--------------------|
| JVC | 73 |
| AMSTRAD | 60, 61, 62, 63, 92 |
| CANAL SATELLITE | 81 |
| CANAL + | 81 |
| D-BOX | 85 |
| ECHOSTAR (VIA DIGITAL) | 82 |
| FINLUX | 68 |
| FORCE | 89 |
| GALAXIS | 88 |
| GRUNDIG | 64, 65 |
| HIRSCHMANN | 64, 78 |
| ITT NOKIA | 68 |
| JERROLD | 75 |
| KATHREIN | 70, 71 |
| LUXOR | 68 |
| MASCOM | 93 |
| MASPRO | 70 |
| NOKIA | 87 |
| PACE | 65, 67, 74, 86, 92 |
| PANASONIC | 74 |
| PHILIPS | 66, 84 |
| RFT | 69 |
| SAGEM | 83 |
| SALORA | 68 |
| SIEMENS | 64 |
| SKYMASTER | 69 |
| TPS | 83 |
| TRIAx | 91 |
| WISI | 64 |

Anschluss an einen Drucker



Nach Anschluss des Digitaldruckers GV-DT1/GV-DT3 (separat erhältlich) an die DV-Eingang/Ausgangsbuchse dieses Recorders können Videobilder ausgedruckt werden.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die DV-Eingangsbuchse des Druckers mit der DV-Eingang/Ausgangsbuchse dieses Recorders.

2 Wählen Sie das Deck.

Drücken Sie die Taste **DV**.

- Bei Verwendung des VHS-Decks:
Drücken Sie die Taste **←**. Die Überspielrichtungs-Anzeige (**↔** VHS) leuchtet auf.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste **▶**.

- Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird gedruckt. On-Screen-Anzeigen werden nicht ausgegeben.

HINWEISE:

Hinweise zur DV-Eingang/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT)

- Um beim Überspielen vom VHS-Deck auf ein anderes Gerät über die DV-Eingang/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) ein Digitalsignal auszugeben, drücken Sie die Taste **←**. Drücken Sie dann die Taste **▶**, um mit der Wiedergabe auf dem VHS-Deck zu beginnen.
- Achten Sie beim Anschließen dieses Recorders an ein Gerät, das mit einer DV-Eingangsbuchse ausgestattet ist, darauf, das als Sonderzubehör erhältliche DV-Kabel (VC-VDV204) zu verwenden.

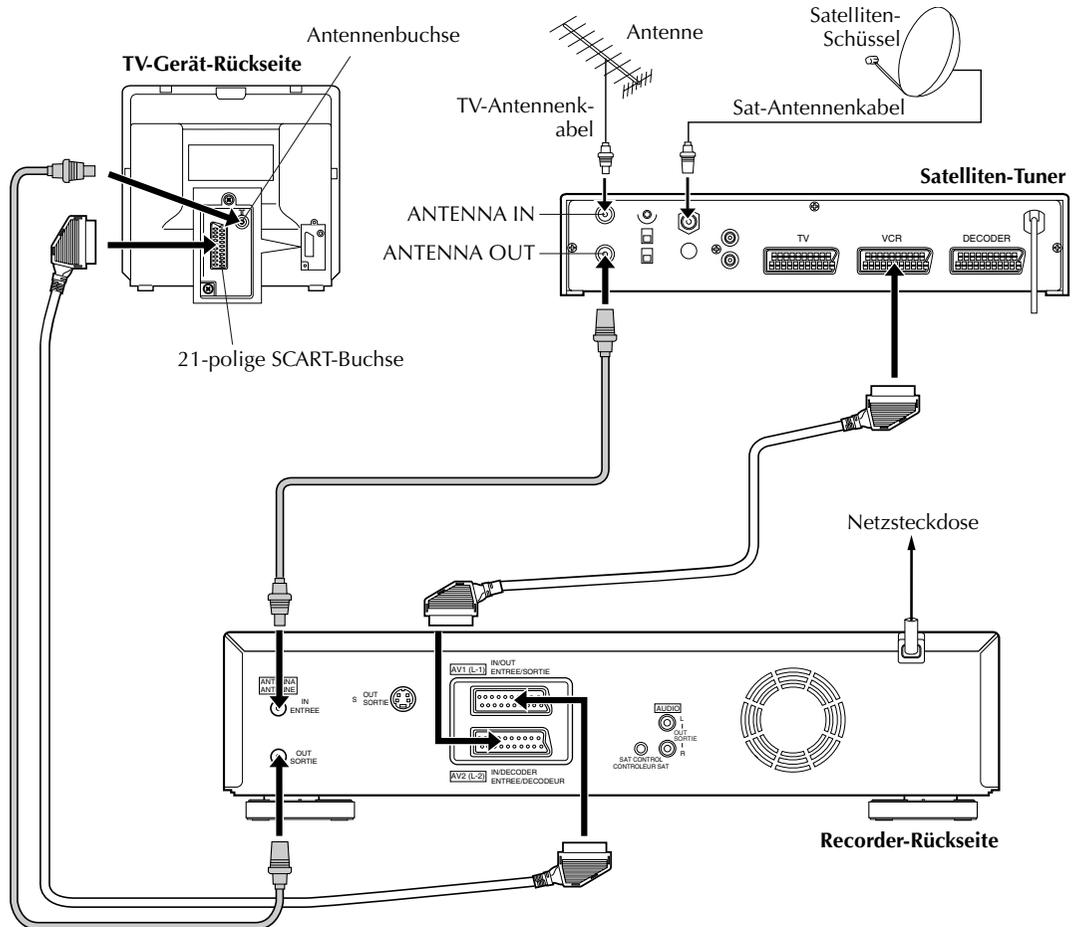
Anschluss an einen Satelliten-Tuner

Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit einer 21-poligen AV-Eingangsbuchse (SCART) ausgestattet ist. Schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders an und verbinden Sie dann die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "AV" ein (S. 53).
- Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.



WICHTIG

Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (S. 53), können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn der Recorder auf Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus geschaltet ist, oder der Recorder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, wonach die Videorecorder-Anzeige (VCR) auf dem Displayfeld erlischt.

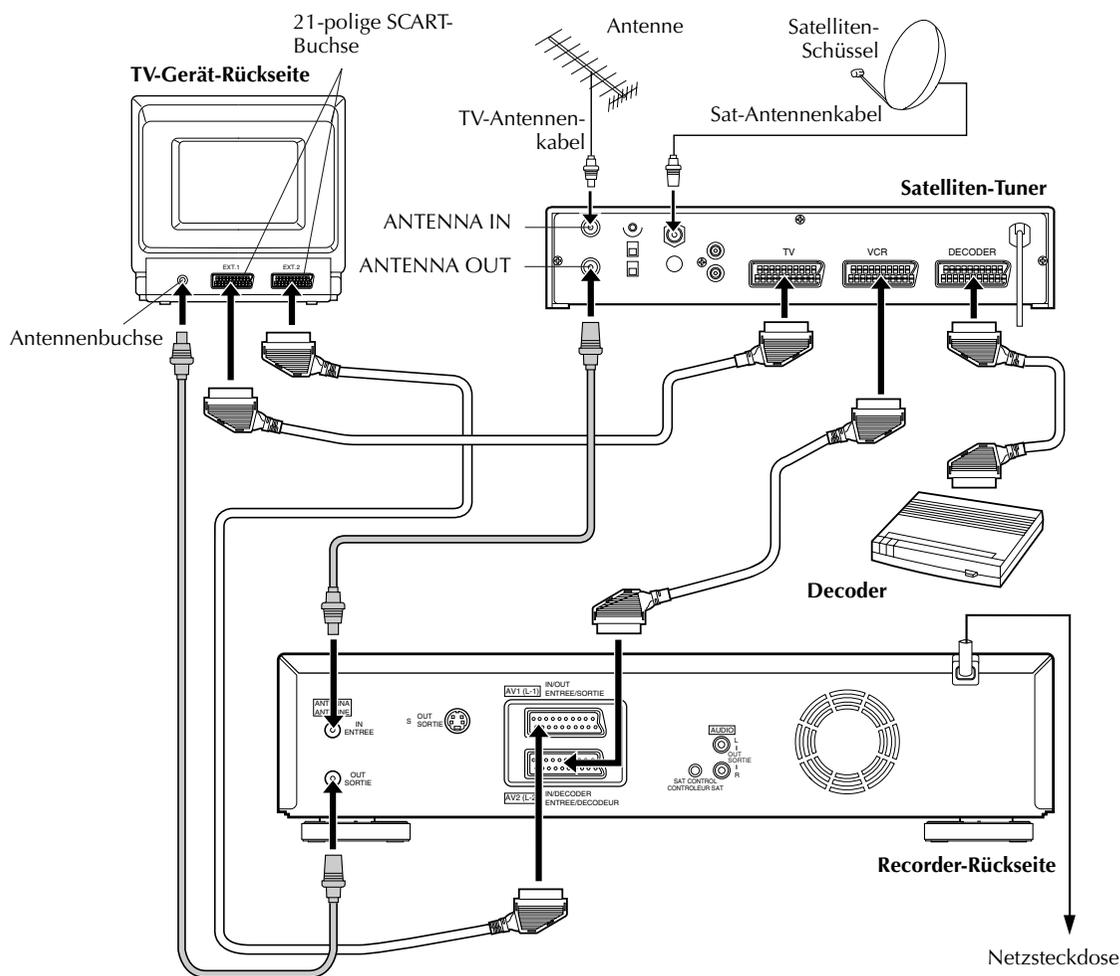
- Stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "VIDEO" ein, und stellen Sie den Ausgang des Satelliten-Tuners sowie den Eingang des TV-Gerätes auf den zusammengesetzten Modus.
- Wenn der Recorder ausgeschaltet ist, wird nur ein Signalgemisch vom Recorder an das TV-Gerät ausgegeben.
- Wenn Sie den Recorder einschalten, während der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner ein, oder Sie schalten das TV-Gerät auf den TV-Modus, oder Sie drücken die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um den Recorder auf den Video-Modus zu schalten.

Ideale Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt den empfohlenen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit zwei 21-poligen AV-Eingangsbuchsen (SCART) ausgestattet ist. Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes und die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes. Abschließend verbinden Sie den Satelliten-Tuner mit dem TV-Gerät.

HINWEISE:

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "AV" ein (S. 53).
- Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.
- Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms muss dieses über den Satelliten-Tuner entschlüsselt werden.
- Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen von Satelliten-Tuner und Decoder.



Anschluss und Gebrauch eines Decoders

Die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder verwendet werden. Nach Anschluss eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Sendeprogramme entschlüsselt empfangen werden.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus.

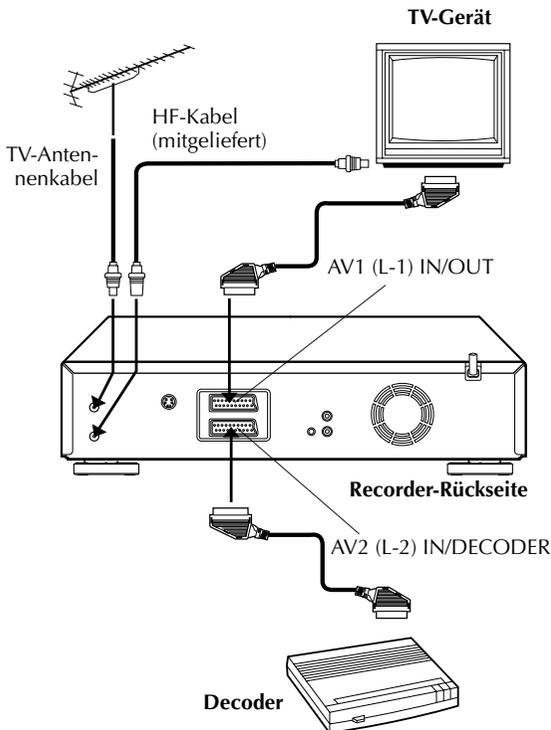
Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein. (☞ S. 53)

2 Schließen Sie den Decoder an.

Verbinden Sie die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel mit der 21-poligen SCART-Buchse des Decoders.

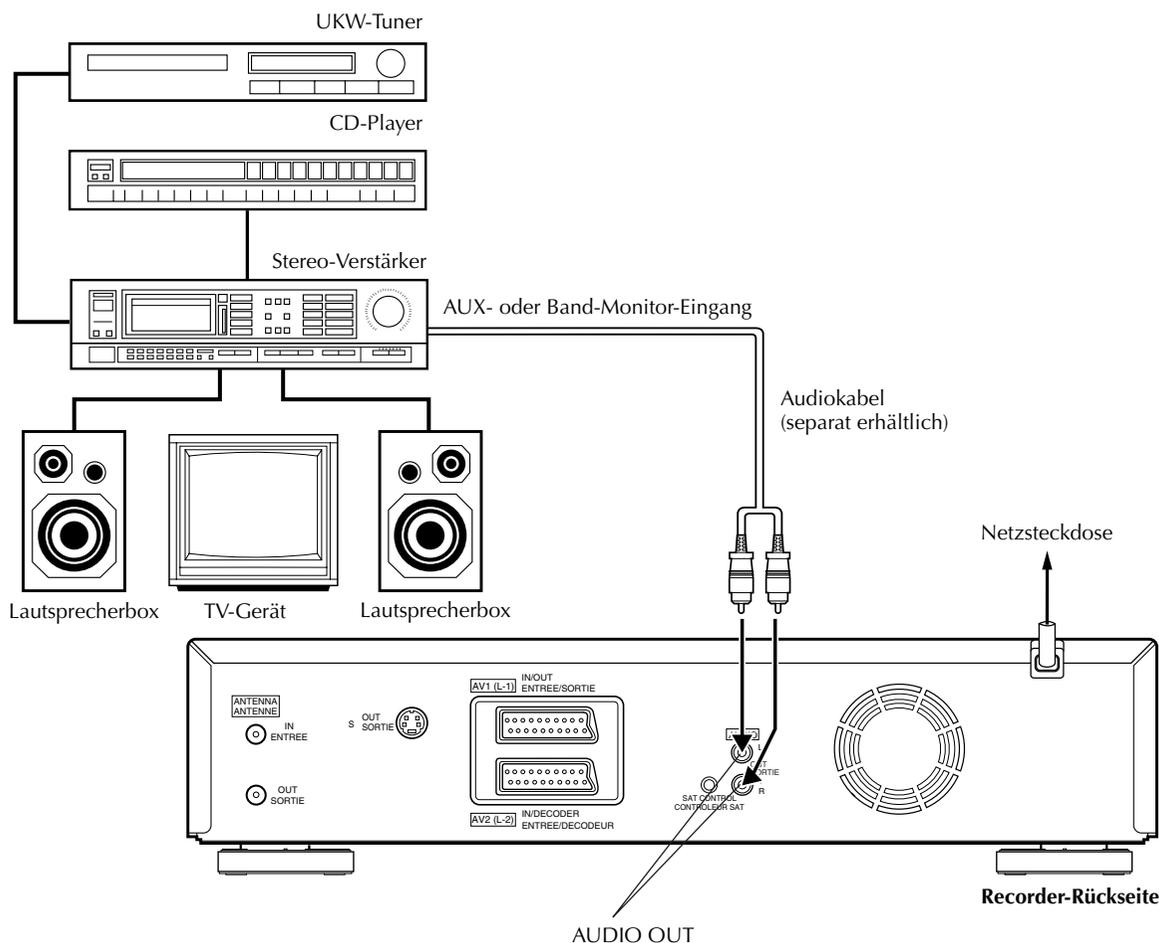
3 Speichern Sie den Sender ab.

Führen Sie das im Abschnitt "Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung" auf Seite 77 beschriebene Verfahren aus.



Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage

Nach Anschluss Ihres Recorders an eine Hi-Fi-Anlage können die auf Videocassetten aufgezeichneten Audiosignale stereophon über die Lautsprecherboxen wiedergegeben werden.



Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchsen **AUDIO OUT L** und **R** des Videorecorders mit dem **AUX- oder Band-Monitor-Eingang** des Stereo-Receiver bzw. -Verstärkers.

HINWEIS:

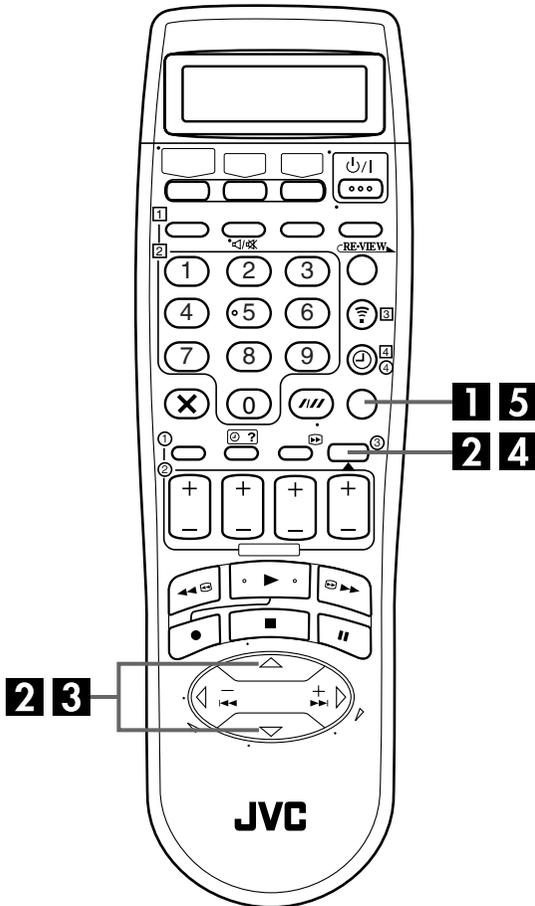
Achten Sie bei Wiedergabe über die Lautsprecherboxen der angeschlossenen Hi-Fi-Anlage darauf, die Lautstärke am TV-Gerät vollständig zurückzudrehen.

ACHTUNG:

- Das Hi-Fi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Es empfiehlt sich, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Lautsprecherboxen durch eine übermäßige Belastung beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprecherboxen keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von Störeinstreuungen beim Fernsehempfang besitzen, sollten die Lautsprecherboxen nicht in unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes aufgestellt werden. Anderenfalls wird die Bildqualität u.U. durch Farbstörungen beeinträchtigt.

Sonderfunktionen

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



Sie können die verschiedenen Modus-Einstellungen auf dem Bildschirm abändern, indem Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren durchführen. Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen finden Sie auf Seiten 69 bis 73.

| | |
|-----------------------------|---------|
| SONDERFUNKTIONEN | ☞ S. 69 |
| VHS MODUS EINSTELLEN | ☞ S. 70 |
| DV MODUS EINSTELLEN | ☞ S. 73 |

- Das Verfahren zeigt als Beispiel, wie "O.S.D" auf dem Menü "SONDERFUNKTIONEN" auf "EIN" einzustellen ist.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie das Sonderfunktionen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ / ∇ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann die Taste OK oder \triangleright .



3 Wählen Sie den Modus an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ / ∇ auf "O.S.D.".



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie die Taste OK oder \triangleright .

5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste MENU.

SONDERFUNKTIONEN

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

| | |
|---|---|
| <p>■ O.S.D. EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden verschiedene Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen in den Bildschirm eingeblendet. Die On-Screen-Anzeigen erscheinen in der jeweils gewählten Sprache (☞ S. 15, 16).</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspieldgerät eingesetzt wird. • Je nach dem verwendeten Band kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Recorders gestört sind. |
| <p>■ AUTO TIMER EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird der Timer beim Ausschalten des Recorders automatisch aktiviert und nach erneutem Einschalten des Recorders automatisch deaktiviert.</p> <p>HINWEIS:</p> <p>Bei Einstellung von "AUTO TIMER" auf "AUS" sind alle anderen Recorder-Funktionen gesperrt, solange der Timer-Modus aktiviert ist, um einen versehentlichen Abbruch von Timer-Aufnahmen zu verhindern. Drücken Sie die Taste ☹ (TIMER), um den Timer-Modus zu deaktivieren.</p> |
| <p>■ DIRECT REC EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, können Sie die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar starten. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste ● die Taste ► an der Fernbedienung, oder drücken Sie die Taste ● am Recorder.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Gebrauch der Direct Rec-Funktion muss das angeschlossene TV-Gerät mit T-V LINK usw. kompatibel sein. Achten Sie außerdem darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden (☞ S. 10). • Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste ● wie im Abschnitt "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 21, 31). • Während der Direct Rec-Aufnahme erscheint die Anzeige "--" auf dem Displayfeld. • Bei Verwendung der Direct Rec-Funktion steht die Retake-Funktion (☞ S. 28) nicht zur Verfügung. (nur VHS-Deck) |
| <p>■ ENERGIESPARER EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Recorder reduziert.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Stromsparmodus ... <ul style="list-style-type: none"> ... erscheint keine Anzeige auf dem Displayfeld; ... arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 80) nicht; ... können beim Ein- und Ausschalten des Recorders kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten. • Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn ... <ul style="list-style-type: none"> ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist; ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme ausgeschaltet wird; ... "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 53). |

VHS MODUS EINSTELLEN

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

| | | | | | |
|---|--|-----------------|----------------|----------|----------|
| <p>■ B.E.S.T. EIN AUS</p> | <p>Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) kann auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (☞ S. 29).</p> | | | | |
| <p>■ BILDEINSTELLUNG AUTO EDIT SOFT HART</p> | <p>Diese Einrichtung ermöglicht eine wunschgemäße Einstellung der Bildqualität bei Wiedergabe. Wählen Sie normalerweise die Einstellung "AUTO".</p> <p>AUTO: Liefert die optimierte Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. EDIT: Reduziert Bildstörungen beim Schnittbetrieb (Aufnahme und Wiedergabe) auf ein Mindestmaß. SOFT: Reduziert die Grobkörnigkeit des Bildes bei Wiedergabe von häufig abgespielten und somit stark verrauschten Bändern. HART: Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt diese Einstellung erhalten, bis sie manuell geändert wird. • Wenn Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt haben, achten Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf, "AUTO" zu wählen. • Nach Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wird "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM" umgeschaltet. | | | | |
| <p>■ AUTO SP→LP TIMER EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um, wenn die verbleibende Bandlänge bei einer Timer-Aufnahme mit der SP-Bandgeschwindigkeit nicht ausreicht.</p> <p>Beispiel: Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.</p> <table border="1" data-bbox="426 1020 1016 1097"> <tr> <td style="text-align: center;">Ca. 150 Minuten</td> <td style="text-align: center;">Ca. 60 Minuten</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">SP-Modus</td> <td style="text-align: center;">LP-Modus</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">210 Minuten Gesamtzeit</p> <p>Achten Sie darauf, diese Funktion auf "EIN" einzustellen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden zwei oder mehr Timer-Aufnahmen bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In einem solchen Fall deaktivieren Sie diese Funktion und stellen dann die Aufnahme­geschwindigkeit während der Timer-Programmierung manuell ein. • Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" nach der Aufnahme am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen. • Am Übergang von der SP- zur LP-Bandgeschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten. • Die Funktion "AUTO SP→LP TIMER" steht bei Sofortaufnahme nicht zur Verfügung. Sie arbeitet nicht einwandfrei bei Cassetten mit einer Bandlänge von mehr als 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge. • Wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, wenn sowohl "AUTO SP→LP TIMER" als auch "VPS/PDC" auf "EIN" eingestellt sind, besteht bei einer Sendezeitverschiebung die Möglichkeit, dass die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird. | Ca. 150 Minuten | Ca. 60 Minuten | SP-Modus | LP-Modus |
| Ca. 150 Minuten | Ca. 60 Minuten | | | | |
| SP-Modus | LP-Modus | | | | |

VHS MODUS EINSTELLEN (Forts.)

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

| | |
|--|--|
| <p>■ DIGITAL 3R EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird das Luminanzsignal vom Digital 3R-Bildsystem mit Randkorrektur versehen, um die Detailwiedergabe zu verbessern.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normalerweise sollte "DIGITAL 3R" auf "EIN" eingestellt bleiben. • Bei bestimmten Arten von Cassetten wird u.U. eine bessere Bildqualität erzielt, wenn "DIGITAL 3R" auf "AUS" eingestellt wird. • Wenn dieser Recorder als Zuspieldgerät eingesetzt werden soll, achten Sie darauf, "DIGITAL 3R" auf "AUS" einzustellen, bevor Sie den Schnittbetrieb starten. |
| <p>■ S-VHS EIN AUS</p> | <p>Dieser Recorder kann die Aufnahme im Format Super VHS (S-VHS), S-VHS ET oder VHS ausführen.</p> <p>● Für Aufnahme im Super VHS-Modus: Stellen Sie "S-VHS" auf "EIN" ein. Legen Sie dann eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Damit ist der S-VHS-Aufnahmemodus gewählt.</p> <p>● Für Aufnahme mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion auf einer VHS-Cassette: Stellen Sie "S-VHS ET" auf "ON" ein. (☞ Siehe weiter unten) Legen Sie dann eine mit "VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf.</p> <p>● Für Aufnahme im VHS-Modus: Legen Sie eine mit "VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Stellen Sie "S-VHS ET" auf "AUS" ein. (☞ Siehe weiter unten)</p> <p>● Für Aufnahme im VHS-Modus auf einer Super VHS-Cassette: Legen Sie eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Stellen Sie dann "S-VHS" auf "AUS" ein. Die S-VHS-Anzeige verschwindet. Damit ist der VHS-Aufnahmemodus gewählt.</p> <p>HINWEIS: Wird ein in S-VHS- oder S-VHS ET-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.</p> |
| <p>■ S-VHS ET EIN AUS</p> | <p>Die S-VHS ET-Funktion ermöglicht es, Aufnahmen im SP-Modus in Super VHS-Bildqualität auf VHS-Cassetten zu machen. Die mit Hilfe dieser Funktion bespielten Cassetten können mit einem Recorder wiedergegeben werden, der mit der S-VHS ET-Funktion ausgestattet ist. Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, leuchtet die S-VHS-Anzeige im Displayfeld auf.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die S-VHS ET-Funktion muss ausgelöst werden, bevor mit der Aufnahme auf einer VHS-Cassette begonnen wird. • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass "B.E.S.T." auf "EIN" eingestellt ist. (☞ S. 70) • Die S-VHS ET-Funktion kann nicht ausgelöst werden, während ... <ul style="list-style-type: none"> ... eine Aufnahme ausgeführt wird; ... eine Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme (☞ S. 26, 34) ausgeführt wird; ... die B.E.S.T.-Funktion (☞ S. 29) ausgeführt wird. • Die S-VHS ET-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ... <ul style="list-style-type: none"> ... eine Super VHS-Cassette in den Recorder eingelegt ist; ... eine Aufnahme im LP-Modus ausgeführt wird. • Um die höchste Bildqualität bei der Aufnahme zu erzielen und eine maximale Lebensdauer derartiger Aufzeichnungen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, Aufnahmen von Super VHS-Signalen stets auf Super VHS-Cassetten zu machen. • Verwenden Sie möglichst hochwertige Videocassetten zur S-VHS ET-Aufnahme. Bei minderwertigen Bändern lässt sich die Bildqualität selbst bei Einsatz der S-VHS ET-Funktion nicht verbessern. Überprüfen Sie die Aufnahmequalität anhand einer Probeaufnahme, bevor Sie eine wichtige Aufnahme ausführen. • Bänder, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden, können mit den meisten Super VHS-Recordern und VHS-Recordern wiedergegeben werden, die mit der SQPB-Funktion (Super VHS-Quasi-Wiedergabe) ausgestattet sind. (Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Videorecorder nicht mit der S-VHS ET-Funktion kompatibel sind.) • Bei bestimmten Videorecordern können Bildstörungen bei der Wiedergabe von Bändern auftreten, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden. (Verwenden Sie eine Reinigungscassette, falls das Wiedergabebild unscharf wird oder Bildausfall auftritt.) • Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung (☞ S. 22, 32) können Bildstörungen auftreten. Wenn diese Funktionen häufig auf einer Cassette ausgeführt werden, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurde, kann das Band dadurch beschädigt und die Bildqualität beeinträchtigt werden. |

VHS MODUS EINSTELLEN (Forts.)

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

| | |
|--|---|
| <p>■ FARBSYSTEM PAL/NTSC MESECAM</p> | <p>Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von Cassetten ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnormen PAL, NTSC und MESECAM bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM* möglich. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.</p> <p>* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach MESECAM-Norm aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufzeichnungen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Videoecorder hergestellt wurden.</p> <p>PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.</p> <p>MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Wahl von "MESECAM" ist keine S-VHS-Aufnahme möglich. Es erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die VHS-Aufnahmebetriebsart. <p>Hinweise zur NTSC-Wiedergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Gerätes. • Das Bild kann vertikal über den Bildschirm rollen. Zur Beseitigung dieser Störung verwenden Sie den Bildfängeregler des TV-Gerätes. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfängeregler besitzt, entfällt diese Möglichkeit der Störungsbeseitigung.) • Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt. • Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und ggf. Farbausfall auf. • Je nach Ausführung des TV-Gerätes kann es bei NTSC-Wiedergabe vorkommen, dass die eingeblendeten On-Screen-Anzeigen am oberen und unteren Bildrand beschnitten werden. |
| <p>■ DIGITAL TBC/NR EIN AUS</p> | <p>Dieser Recorder ist mit einem digitalen Time-Base-Corrector (TBC) ausgestattet, der Zitterstörungen aus schwankenden Videosignalen beseitigt, damit selbst beim Abspielen von alten Bändern und Leihcassetten ein stabiles Wiedergabebild erzielt wird. Der Ein/Aus-Zustand der digitalen Rauschunterdrückung (DIGITAL 3-DNR), die Rauschen reduziert und für eine ungestörte Bildwiedergabe sorgt, ist mit dieser Funktion verknüpft. Die Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" empfiehlt sich in den folgenden Situationen:</p> <p>...Zur Wiedergabe eines mit einem Camcorder bespielten Bands. ...Zur Wiedergabe einer oft abgespielten Cassette. ...Bei Einsatz dieses Videorecorders als Zuspieldgerät beim Schnittbetrieb.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Wiedergabe eines unter ungünstigen Empfangsbedingungen aufgezeichneten Bands wird u.U. ein stabileres Bild erzielt, wenn die digitale TBC/NR-Funktion deaktiviert ist. • Wenn bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" ein Band wiedergegeben wird, auf dem bestimmte Arten von Signalen (mit einem Personalcomputer oder Zeichengenerator) aufgezeichnet wurden, ist das Wiedergabebild u.U. verzerrt. Stellen Sie "DIGITAL TBC/NR" in einem solchen Fall auf "AUS". • Beim Abspielen einer MESECAM-Cassette ist die digitale TBC/NR-Funktion ohne Wirkung, selbst wenn "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" eingestellt ist. |
| <p>■ VIDEO STABILIZER EIN AUS</p> | <p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden vertikale Zitterstörungen bei der Wiedergabe von unstabilen Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder gemacht wurden, automatisch korrigiert.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie nach beendeter Wiedergabe darauf, "VIDEO STABILIZER" wieder auf "AUS" einzustellen. • Ungeachtet der hier gewählten Einstellung ist die Video Stabilizer-Funktion bei Aufnahme sowie bei Wiedergabe mit Spezialeffekten unwirksam. • Bei Einstellung von "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen auf dem Bildschirm zittern. • Stellen Sie "VIDEO STABILIZER" auf "AUS" ein, wenn Aufnahmen mit "Closed Caption"-Untertiteln angesehen werden sollen. • Die Video Stabilizer-Funktion kann nicht gleichzeitig mit der digitalen TBC/NR-Funktion verwendet werden. Wird die digitale TBC/NR-Funktion aktiviert, während "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" eingestellt ist, wird "VIDEO STABILIZER" automatisch auf "AUS" eingestellt. |

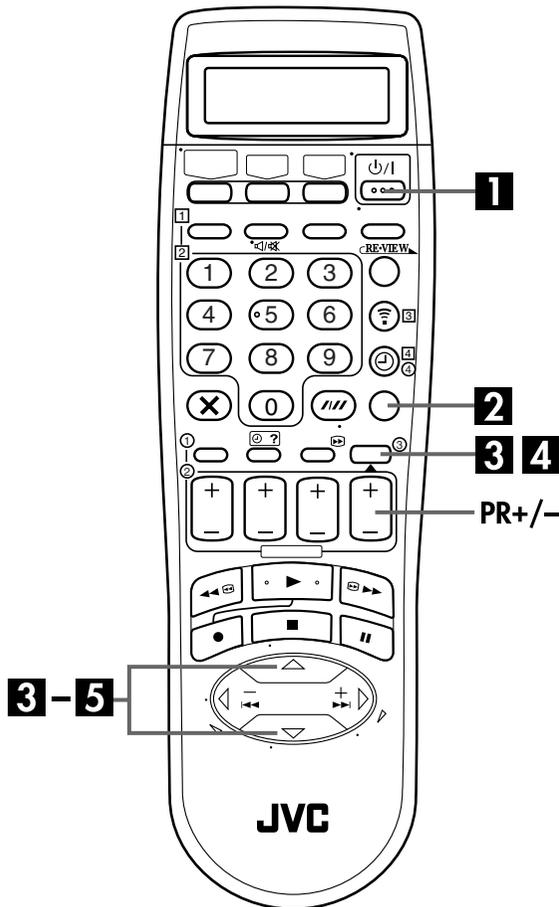
DV MODUS EINSTELLEN

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

| | |
|--|--|
| <p>■ SOUND MODUS 12BIT 16BIT</p> | <p>Wählen Sie den geeigneten Modus, bevor Sie auf eine Mini-DV-Cassette aufnehmen.</p> <p>12BIT: Ermöglicht die spätere Nachvertonung. 16BIT: Die Nachvertonung ist nicht möglich, aber die aufgezeichnete Tonqualität ist höher als "12BIT".</p> |
| <p>■ 12BIT MODUS SOUND1 SOUND2 FULL SOUND</p> | <p>Wählen Sie den geeigneten Modus, wenn Sie eine nachvertonte Mini-DV-Cassette wiedergeben.</p> <p>SOUND1: Original-Audiosignal SOUND2: Nachvertonungssignal FULL SOUND: Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bei Einstellung von "12BIT MODUS" auf "FULL SOUND": Bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen werden sowohl der Hauptkanal als auch der Nebkanal gehört. ● Um bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen nur den Ton des Hauptkanals oder des Nebkanals zu hören, stellen Sie "12BIT MODUS" auf "SOUND1" ein. |
| <p>■ TONAUFNAHMEMODUS NICAM MONO</p> | <p>Wählen Sie den geeigneten Modus, wenn Sie NICAM-Zweisprachenprogramme aufnehmen.</p> <p>NICAM: NICAM-Audiosignale werden auf der Audiospur aufgezeichnet. MONO: Die Audiosignale in Mono werden auf der Audiospur aufgezeichnet.</p> |

Sender- programmierung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung bzw. Senderübernahme (S. 12, 14) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte;
— Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von Fernsehprogrammen müssen alle gewünschten Sender in den Programmplätzen des Recorders abgespeichert werden. Die automatische Senderprogrammierung weist jedem empfangbaren Sendekanal einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderanwahl mit den Tasten **PR** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Senderprogrammierung

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste $\psi/1$.

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Auto-Sendereinstellung-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

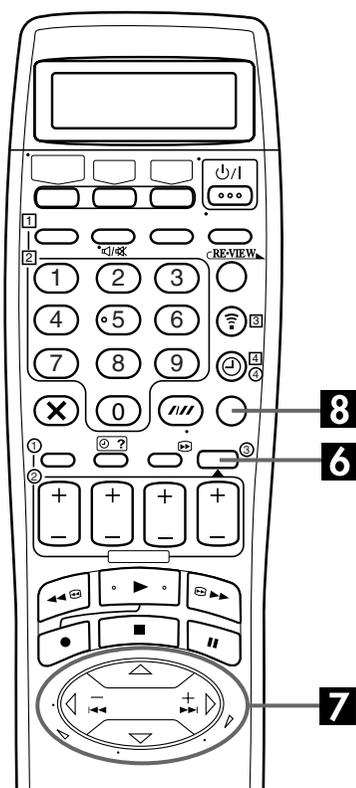


4 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

5 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (S. 36, "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (S. 77, "Senderlöschung").

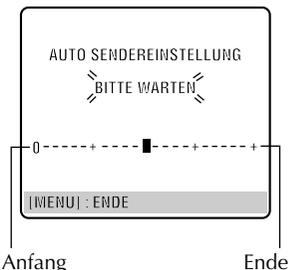
HINWEISE:

- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung gehen Sie wie auf Seite 78 beschrieben vor.
- Wird versucht, die automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel auszulösen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET – KEIN SIGNALEMPFANG–". In einem solchen Fall schließen Sie das Antennenkabel einwandfrei an und drücken dann die Taste **OK**. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (S. 77, "INFORMATION").

6 Lösen Sie die automatische Senderprogrammierung aus.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (S. 14) durchgeführt werden.
- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "■" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die in Schritt 7 abgebildete Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.



7 Überprüfen Sie die Sendertabelle.

Nachdem die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang erschienen ist, erscheint die Sendertabelle wie rechts abgebildet. Diese Tabelle enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, S. 79). Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab. Die nächste Seite der Sendertabelle kann mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ an der Fernbedienung aufgerufen werden.

| SPR | CH | ID | PR | CH | ID |
|-----|-----|------|----|-----|------|
| 01 | 25 | ARD | 08 | C26 | E-SP |
| 02 | C08 | SKY1 | 09 | 55 | WEST |
| 03 | 10 | ZDF | 10 | C24 | SAT1 |
| 04 | C65 | RAI1 | 11 | C23 | OSF |
| 05 | C31 | BBC1 | 12 | | ---- |
| 06 | C32 | BBC2 | 13 | | ---- |
| 07 | C33 | 3SAT | 14 | | ---- |

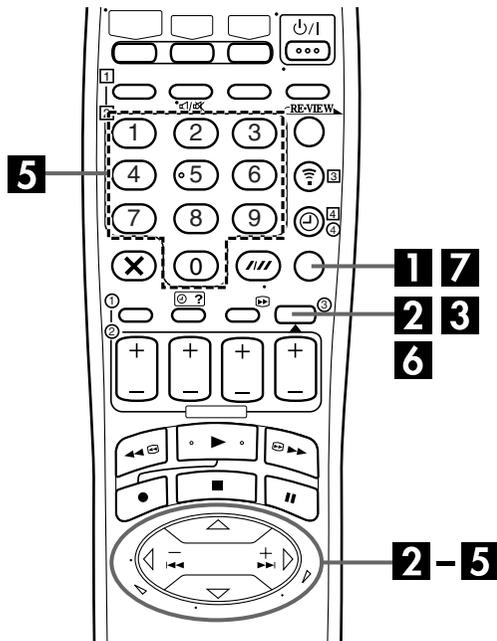
\rightarrow \square : SENDER ORDNEN
 \rightarrow \times : LÖSCHEN
 [MENÜ] : ENDE

- Die Sender des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden gleichzeitig die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

8 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seiten 76 bis 78.
- Je nach Empfangsbedingungen können Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung auftreten.
- Informationen zum Empfang von verschlüsselten Sendungen finden Sie auf Seite 77.



Manuelle Senderprogrammierung

Wenn Sendekanäle bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 12), Senderübernahme (☞ S. 14) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 74) ausgelassen wurden, können diese nachträglich manuell abgespeichert werden.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3 Wählen Sie einen Programmplatz an.

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

Beispiel: Abspeichern in Programmplatz 12

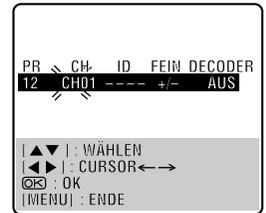
| PR | CH | ID | PR | CH | ID |
|----|-----|------|----|-----|------|
| 01 | 25 | ARD | 08 | C26 | E-SP |
| 02 | C08 | SKY1 | 09 | 55 | WEST |
| 03 | 10 | ZDF | 10 | C24 | SAT1 |
| 04 | C65 | RAI1 | 11 | C23 | OSF |
| 05 | C31 | BBC1 | 12 | --- | --- |
| 06 | C32 | BBC2 | 13 | --- | --- |
| 07 | C33 | 3SAT | 14 | --- | --- |

$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$: SENDER ORDNEN
 \times : LÖSCHEN
 [MENU] : ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

4 Wählen Sie den Empfangsbereich an.

Mit Taste $\Delta \nabla$ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Dann drücken Sie die Taste \triangleright zur Abspeicherung.



5 Geben Sie den Sendekanal ein.

Geben Sie die Nummer des abzuspeichernden Sendekanals über die **Zifferntasten** ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern geben Sie zuerst "0" ein.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, ☞ S. 79) drücken Sie die Taste \triangleright so oft, bis die ID-Einstellanzeige "----" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste $\Delta \nabla$.
- Zur Feinabstimmung drücken Sie die Taste \triangleright , bis die Anzeige "+/-" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste $\Delta \nabla$. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei der Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie die Taste \triangleright so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und drücken dann die Taste $\Delta \nabla$, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS").
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" kann die Einstellung von "DECODER" nicht geändert werden (☞ S. 53).

6 Speichern Sie die Eingabe ab.

Drücken Sie die Taste **OK**, wonach die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte von 3 bis 6 nach Erfordernis.

7 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Informationen zum Ändern der Programmplatzpositionen finden Sie im Abschnitt "Änderung der Sendereihenfolge" (☞ S. 77).
- Informationen zum Ändern der registrierten Sendernamen finden Sie im Abschnitt "Sendereinstellung (B)" (☞ S. 78).

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine automatische Leitzahlzuweisung. Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung auszuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. (☞ S. 37, "ACHTUNG — Einstellen der Leitzahlen") Alternativ können Sie das im Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 82) beschriebene Verfahren ausführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu löschenden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Löschen Sie den Sendekanal.

Drücken Sie die Taste \times .

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu versetzenden Sendekanals zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste OK, wonach der Sendername (ID) und die zugehörige Sendekanalnummer (CH) zu blinken beginnen.

2 Bestimmen Sie einen neuen Programmplatz.

Versetzen Sie die Sendekanalnummer mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann die Taste OK.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der ursprünglichen Programmplätze 2 und 3 um eine Stelle nach unten.

| PR | CH | ID | PR | CH | ID |
|----|-----|------|----|------|------|
| 01 | 25 | ARD | 08 | C26 | E-SP |
| 02 | C08 | SKY1 | 09 | 55 | WEST |
| 03 | 10 | ZDF | 10 | C24 | SAT1 |
| 04 | C65 | RAI1 | 11 | C23 | OSF |
| 05 | C31 | BBC1 | 12 | C25 | ESPN |
| 06 | C32 | BBC2 | 13 | ---- | ---- |
| 07 | C33 | 3SAT | 14 | ---- | ---- |

➔

| PR | CH | ID | PR | CH | ID |
|----|-----|------|----|------|------|
| 01 | 25 | ARD | 08 | C26 | E-SP |
| 02 | C65 | RAI1 | 09 | 55 | WEST |
| 03 | C08 | SKY1 | 10 | C24 | SAT1 |
| 04 | 10 | ZDF | 11 | C23 | OSF |
| 05 | C31 | BBC1 | 12 | C25 | ESPN |
| 06 | C32 | BBC2 | 13 | ---- | ---- |
| 07 | C33 | 3SAT | 14 | ---- | ---- |

- Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung

1 Wählen Sie den Decoder-Modus an.

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (S. 53).

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Führen Sie Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus.

3 Wählen Sie den Programmplatz an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Programmplatz mit dem verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK zweimal.

4 Ändern Sie die Decoder-Einstellung.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\triangle \nabla$, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5 Rufen Sie erneut die Sendertabelle auf.

Drücken Sie die Taste OK.

- Wiederholen Sie die Schritte von 3 bis 5 nach Erfordernis.

6 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

INFORMATION

In Osteuropa erscheint "TV SYSTEM" anstelle von "DECODER" im manuellen Sendekanal-Einstellmenü. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G). Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt:

In Osteuropa: D/K

In Westeuropa: B/G

- 1 Wählen Sie das osteuropäische Land in Schritt 4 auf Seite 74.
- 2 Betätigen Sie in Schritt 4 auf Seite 76 die Taste \triangleright , bis der Eintrag für das TV-System (D/K oder B/G) auf dem manuellen Sendekanal-Einstellmenü blinkt.
- 3 Betätigen Sie Taste $\triangle \nabla$ zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K bzw. B/G).

Sendereinstellung (A)

Geben Sie einen bereits im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.

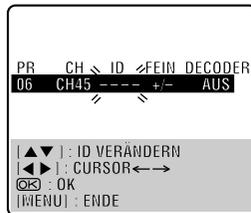
2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

3 Wählen Sie den neuen Sendernamen an.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\Delta \nabla$, bis der zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt.

Registrierte Sendernamen (☞ S. 79) werden mit Taste $\Delta \nabla$ aufgerufen.



4 Wechseln Sie den Sendernamen aus.

Drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von 1 bis 4 nach Erfordernis.

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

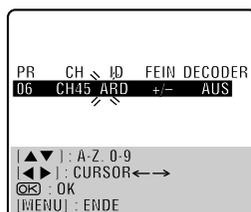
Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus, um die Sendertabelle aufzurufen, und dann Schritt 1 und 2 des obigen Abschnitts "Sendereinstellung (A)".

1 Wählen Sie die erste Zeichen des Sendernamens an.

Betätigen Sie die Taste \triangleright , bis das erste Zeichen des Sendernamens zu blinken beginnt.



2 Geben Sie die neuen Zeichen ein.

Betätigen Sie die Taste $\Delta \nabla$, um die alphanumerischen Zeichen (A–Z, 0–9, -, *, +, _ (Leerstelle)) der Reihe nach zu durchlaufen, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird, und drücken Sie dann die Taste \triangleright , um das betreffende Zeichen abzuspeichern. Geben Sie die restlichen Zeichen (maximal 4) auf gleiche Weise ein. Nach vollständiger Eingabe des neuen Sendernamens drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Bei einer Fehleingabe betätigen Sie die Taste \triangleleft , bis das zu korrigierende Zeichen zu blinken beginnt. Dann geben Sie das korrekte Zeichen mit Taste $\Delta \nabla$ ein.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen (maximal 4) stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, -, *, + und _ (Leerstelle).

Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderprogrammierung" auf Seite 76 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Rufen Sie den Sendekanal für Feinabstimmung auf.

Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal. Das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

3 Nehmen Sie die Feinabstimmung vor.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis die Anzeige "+/-" zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\Delta \nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von 1 bis 3 nach Erfordernis.

4 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Programmanbieter-Übersicht

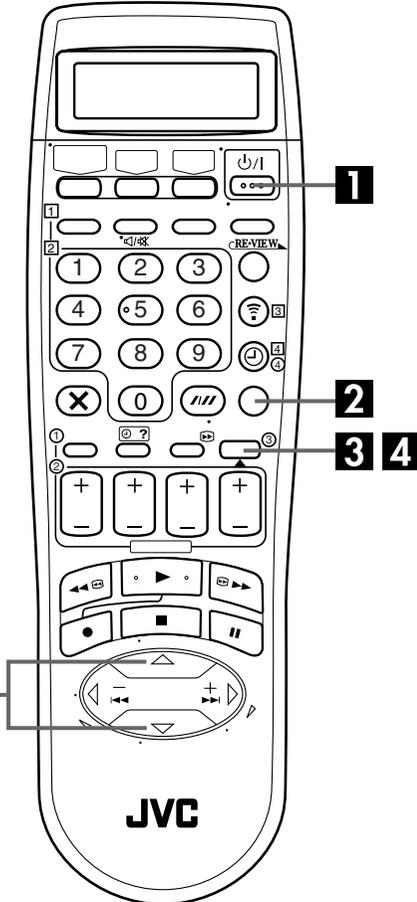
| ID-BEZEICHNUNG* | SENDERNAME |
|-----------------|---------------|
| 1000 | TV1000 |
| 3SAT | 3SAT |
| ADLT | ADULT |
| ANT3 | ANTENA3 |
| ARD | ARD |
| ARTE | ARTE |
| B1 | BERLIN1 |
| BBC | BBC GROUP |
| BBC1 | BBC1 |
| BBC2 | BBC2 |
| BR3 | BAYERN3 |
| C+ | CANAL PLUS |
| C1 | PORTUGUSES |
| CAN5 | CANALE5 |
| CANV | KETNET CANVAS |
| CH4 | CHANNEL4 |
| CH5 | CHANNEL5 |
| CHLD | CHILD |
| CINE | CINEMA |
| CLUB | TELECLUB |
| CMT | CMT |
| CNN | CNN |
| CSUR | ANDALUCIA |
| DISC | DISCOVERY |
| DR | DR TV |
| DR2 | DR2 |
| DRS | DRS |
| DSF | DSF |
| ETB1 | ETB1 |
| ETB2 | ETB2 |
| EURO | EURONEWS |
| EUSP | EUROSPORTS |
| FEMM | FEMMAN |
| FILM | FILM |
| FNET | FILMNET |
| FR2 | France2 |
| FR3 | France3 |
| GALA | GALAVISION |
| HR3 | HESSEN3 |
| INFO | INFO-KANAL |
| ITA1 | ITALIA1 |
| ITA7 | ITALIA7 |
| ITV | ITV |
| JSTV | JSTV |
| KA2 | KA2 |
| KAB1 | KABEL1 |
| KAN2 | KANAL2 |
| LOCA | LOCAL |
| M6 | M6 |
| MBC | MBR |
| MCM | MCM |
| MDR | MDR |
| MOVE | MOVIE |
| MTV | MTV |
| MTV3 | MTV3 |
| N3 | NORD3 |
| N-TV | N-TV |
| NBC | NBC SUPER |
| NDR3 | NDR3 |
| NED1 | NED1 |
| NED2 | NED2 |
| NED3 | NED3 |
| NEWS | |
| NICK | NICKELODEON |
| NRK | NRK |
| NRK2 | NRK2 |
| ODE | ODEON |
| ORF1 | ORF1 |
| ORF2 | ORF2 |

| ID-BEZEICHNUNG* | SENDERNAME |
|-----------------|----------------|
| ORF3 | ORF3 |
| OWL3 | OWL3 |
| PREM | PREMIERE |
| PRO7 | PRO7 |
| RAI1 | RAI1 |
| RAI2 | RAI2 |
| RAI3 | RAI3 |
| RET4 | RETE4 |
| 21 | TELE21 |
| RTBF | RTBF1 oder 2 |
| RTL | RTL |
| RTL2 | RTL2 |
| RTL4 | RTL4 |
| RTL5 | RTL5 |
| RTP | RTP |
| S4 | SCHWEIZ4 |
| SAT1 | SAT1 |
| SBS | SBS |
| SF1 | SF1 |
| SF2 | SF2 |
| SHOW | SHOW |
| SIC | SOCIEDADE |
| SKY | SKY CHANNEL |
| SKYN | SKY NEWS |
| SPRT | SPORT |
| SRTL | SUPER RTL |
| STAR | STAR-TV |
| SVT1 | SVT1 |
| SVT2 | SVT2 |
| SWR | SUEDWEST3 |
| TCC | TCC |
| TELE | TELE |
| TEL5 | TELE5 |
| TF1 | TF1 |
| TM3 | TM3 |
| TMC | TELEMONTECARLO |
| TNT | TNT INT |
| TRT | TRT INT |
| TSI | TSI |
| TSR | TSR |
| TV1 | BRTN TV1 |
| TV2 | TV2 |
| TV3 | TV3 |
| TV4 | TV4 |
| TV5 | TV5 |
| TV6 | TV6 |
| TVE1 | TVE1 |
| TVE2 | TVE2 |
| TVG | TV GALICIA |
| TVI | TV INDEPENDENT |
| TVN | TV NORGE |
| VCR | VIDEO |
| VERO | VERONICA |
| VH-1 | VH-1 |
| VIVA | VIVA |
| VIV2 | VIVA2 |
| VMTV | VIDEO MUSIC |
| VOX | VOX |
| VT4 | VT4 |
| VTM | VTM |
| WDR1 | West1 |
| WDR3 | West3 |
| YLE1 | YLE1 |
| YLE2 | YLE2 |
| ZDF | ZDF |
| ZTV | ZTV |

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form (ID) in den Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind in der Sendertabelle enthalten und werden jedesmal in den Bildschirm eingeblendet, wenn am Recorder auf einen anderen Sender gewechselt wird.

Uhrzeiteinstellung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.



Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Datensignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.

Die Just Clock-Zeitkorrektur kann im Menü "UHR STELLEN" auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS"). Betätigen Sie die Taste **OK** so oft, bis der Just Clock-Einstellbereich zu blinken beginnt, und ändern Sie dann die Einstellung mit Taste $\Delta \nabla$.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so dass Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig ausgeführt werden. Es empfiehlt sich daher, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus aktiviert zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten falsche Zeitdaten liefern, sollte "JUST CLOCK" auf "AUS" eingestellt werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 12), Senderübernahme (☞ S. 14) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 74) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt.

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —

— bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte;

ODER

— die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet;

ODER

— die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe den Absatz ☞ "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ψ/I .

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

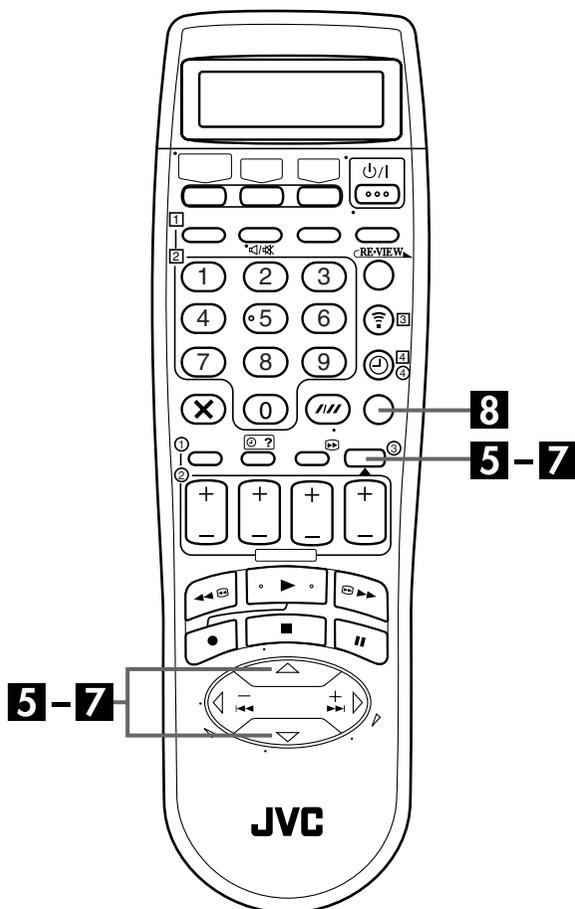
4 Rufen Sie das Uhreinstell-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Das Uhreinstell-Menü erscheint.



HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 12, 16) *MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) ausgewählt haben, steht die Just Clock-Funktion nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall lassen Sie Schritt 6 und 7 auf Seite 81 aus.*



5 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Geben Sie zunächst die Uhrzeit mit Taste Δ / ∇ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Danach beginnt der Einstellbereich "DATUM" zu blinken. Stellen Sie das vollständige Datum (einschließlich der Jahreszahl) auf gleiche Weise ein.

- Wenn die Taste Δ / ∇ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Wenn die Taste Δ / ∇ bei der Datumseingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.

6 Wählen Sie den Just Clock-Einstellstatus.

Die werkseitige Voreinstellung ist "AUS". Geben Sie den gewünschten Einstellstatus mit der Taste Δ / ∇ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Siehe den Absatz "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 80.
- Bei Einstellung auf "AUS" können Sie Schritt 7 auslassen, da Ihr Recorder keine automatischen Zeitkorrekturdaten empfängt.

7 Wählen Sie einen Programmplatz für den Empfang der Just Clock-Daten.

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 voreingestellt. Falls erforderlich, betätigen Sie die Taste Δ / ∇ zur Einstellung eines anderen Programmplatzes zum Empfang dieser Daten. Dann drücken Sie die Taste **OK** oder \triangleright .

8 Lösen Sie Uhrzeitmessung aus.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer um 23:00 Uhr, Mitternacht, 1:00 Uhr und 2:00 Uhr) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn ...
 - ... der Recorder eingeschaltet ist;
 - ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist;
 - ... die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt;
 - ... der Recorder auf den Stromsparmodus (☞ S. 69) geschaltet ist;
 - ... "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (☞ S. 53).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen arbeitet die Just Clock-Zeitkorrektur u.U. nicht einwandfrei.

SHOWVIEW®-System-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 12), Senderübernahme (☞ S. 14) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 74) automatisch aus. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen vornehmen:

- Wenn bei der SHOWVIEW-Programmierung der Programmplatz, der mit dem gewünschten Sendekanal belegt ist, nicht angewählt wird,
ODER
wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde:
— Die Leitzahl dieses Sendekanals muss manuell eingegeben werden.
- Wenn die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satellitenprogramm ausgeführt werden soll:
— Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Sendekanäle müssen manuell eingegeben werden.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.

Einstellen der Leitzahlen

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

3 Wählen Sie das Programm-Leitzahlen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Geben Sie die Leitzahl ein.

Drücken Sie die Taste $\triangle\triangledown$, um die Leitzahl einzugeben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .

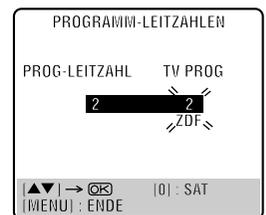


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF)

5 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die **Zifferntaste "0"** zur Wahl von "TV PROG" oder "SAT". Dann geben Sie mit Taste $\triangle\triangledown$ die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .

- Um ein Satellitenprogramm über SHOWVIEW-Timer-Aufnahme aufzuzeichnen, muss die mitgelieferte Satelliten-Steuereinheit installiert werden, wonach Sie das im Abschnitt "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" (☞ S. 17) beschriebene Verfahren ausführen.
- Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 nach Erfordernis.



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF)

6 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese SHOWVIEW-Leitzahlen auf.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf die nachstehende Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|--|---|--|
| 1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt. | • Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. | Schließen Sie das Netzkabel an. |
| 2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, doch der Recorder kann nicht eingeschaltet werden. | • Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn "AUTO TIMER" auf "AUS" eingestellt ist. | Drücken Sie die Taste ⊖, so dass die Anzeige "⊖" erlischt. |
| 3. Die Fernbedienung arbeitet nicht. | • Die Batterien sind erschöpft. | Legen Sie frische Batterien ein. |

BANDTRANSPORT

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|--|--|---|
| 1. Bei Aufnahme findet kein Bandtransport statt. | • Auf dem Displayfeld erscheint das Aufnahmepause-Symbol  . | Drücken Sie die Taste ▶, so dass das Symbol  erlischt. |
| 2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden. | • Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult. | Überprüfen Sie die Cassette. |

WIEDERGABE

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|---|---|---|
| 1. Es erscheint kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird. | • Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus geschaltet. | Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus. |
| 2. Störstreifen erscheinen beim Bildsuchlauf. | • Dies ist normal. | |
| 3. Störstreifen erscheinen bei normaler Wiedergabe. (nur VHS-Deck) | • Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert. | Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (☞ S. 25) |
| 4. Bei Bandwiedergabe treten Bildunschärfe und -aussetzer auf, während die Bildqualität von Fernsehprogrammen einwandfrei ist, oder die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint. | • Die Videoköpfe sind u.U. verschmutzt. | Für das VHS-Deck Verwenden Sie die Reinigungscassette TCL-2, oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler. Für das DV-Deck Verwenden Sie die Reinigungscassette M-DV12CL oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler. |
| 5. Tonaussetzer treten auf den Hi-Fi-Audiospuren auf. (nur VHS-Deck) | • Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert. | Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (☞ S. 25) |

AUFNAHME

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|--|---|--|
| 1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Für das VHS-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, oder die Löschschtutzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. ● Für das DV-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, oder der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". | <p>Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-) Cassette ein bzw. decken Sie die Löschschtutzöffnung mit einem Streifen Klebeband ab.</p> <p>Legen Sie eine Mini-DV-Cassette ein oder bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".</p> |
| 2. Die Aufnahme von Fernsehprogrammen ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ● "L-1", "L-2", "F-1" oder "SAT" ist als Eingangsmodus eingestellt. | <p>Schalten Sie auf den erforderlichen Programmplatz um.</p> |
| 3. Ein Überspielen von Bändern ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Das Zuspieldgerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht korrekt angeschlossen. ● Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. ● Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. | <p>Vergewissern Sie sich, dass das Zuspieldgerät einwandfrei angeschlossen ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte eingeschaltet sind.</p> <p>Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.</p> |
| 4. Bei Zuspieldung von einem Camcorder ist keine Aufnahme möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Der Camcorder ist nicht korrekt angeschlossen. ● Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. | <p>Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.</p> |
| 5. Die Anzeige "00" blinkt kontinuierlich auf dem Displayfeld. | <ul style="list-style-type: none"> ● Während der Aufnahme wurde das Bandende erreicht. | <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p> |
| 6. Nachvertonung ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Bei der ursprünglichen Aufnahme war "SOUND MODUS" auf "16BIT" eingestellt. ● Für das DV-Deck Bei der ursprünglichen Aufnahme war die Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" eingestellt. | <p>Stellen Sie "SOUND MODUS" bei ursprünglichen Aufnahmen auf "12BIT" ein. (☞ S. 73)</p> <p>Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit bei ursprünglichen Aufnahmen auf "SP" ein.</p> |
| 7. Bei Nachvertonung mit dem DV-Deck kann das Nachvertonungssignal nicht mitgehört werden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Dies ist normal. | <p>Verwenden Sie ein angeschlossenes Gerät zum Mithören.</p> |
| 8. Der Inhalt des Programmspeichers für Random Assemble-Schnitt ist gelöscht worden. | <ul style="list-style-type: none"> ● Die Gangreserve ist abgelaufen. | <p>Führen Sie den Random Assemble-Schnitt erneut aus. (☞ S. 58)</p> |
| 9. Beim Überspielen von Bändern wird der Anfang des Schnitteinstiegs nicht überspielt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Dies ist normal. | |

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|---|--|---|
| 1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> ● Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. ● Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet. ● Wenn der Recorder für Aufnahme mit dem DV-Deck auf den Eingangs-Modus "F-1" geschaltet ist, kann es vorkommen, dass die Timer-Aufnahmefunktion nicht aktiviert wird, weil der Recorder auf die Zuleitung eines Signals über die DV-Eingangs/Ausgangsbuchse (i.Link) wartet. | <p>Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein.</p> <p>Drücken Sie die Taste \ominus und vergewissern Sie sich, dass das Symbol "\ominus" auf dem Displayfeld erscheint.</p> <p>Wählen Sie daher einen anderen Programmplatz als "F-1", bevor Sie den Timer-Bereitschaftszustand aktivieren.</p> |
| 2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Es findet momentan eine Timer-Aufnahme statt. | <p>Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.</p> |
| 3. Die Symbole " \ominus " und " $\overline{\text{REC}}$ " blinken kontinuierlich auf dem Displayfeld. | <ul style="list-style-type: none"> ● Der Timer ist aktiviert, doch es ist keine Cassette eingelegt. ● Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. ● VHS-Deck Die Löschschtzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. ● DV-Deck Der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". | <p>Für das VHS-Deck Legen Sie eine VHS- (oder S-VHS-)Cassette mit intakter Löschschtzunge ein bzw. decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Klebeband ab.</p> <p>Für das DV-Deck Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.</p> <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p> <p>Decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschtzunge ein.</p> <p>Entfernen Sie die Cassette und bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".</p> |
| 4. Das Symbol " \ominus " blinkt 10 Sekunden lang auf dem Displayfeld, und der Timer-Modus wird deaktiviert. | <ul style="list-style-type: none"> ● Als die Taste \ominus betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicherplätze un belegt, oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt. | <p>Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie ggf. die erforderliche Neuprogrammierung aus. Drücken Sie dann erneut die Taste \ominus.</p> |
| 5. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe. | <ul style="list-style-type: none"> ● Die Programmplatznummern des Recorders stimmen nicht mit den Leitzahlen überein. | <p>Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf den Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (S. 82) ein.</p> |
| 6. Das Symbol " $\overline{\text{REC}}$ " auf dem Displayfeld und die Anzeige SAT \ominus blinken kontinuierlich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. ● VHS-Deck Die Löschschtzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. ● DV-Deck Der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". | <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p> <p>Decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschtzunge ein.</p> <p>Entfernen Sie die Cassette und bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".</p> |
| 7. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, und das Symbol " $\overline{\text{REC}}$ " blinkt kontinuierlich. | <ul style="list-style-type: none"> ● Während der Sofortaufnahme wurde das Bandende erreicht. | <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p> |

SONSTIGE STÖRUNGEN

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|---|--|--|
| 1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Mikrofon des Camcorders befindet sich zu nah am TV-Gerät. • Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt. | <p>Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrofon nicht auf das TV-Gerät weist.</p> <p>Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.</p> |
| 2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen. | <ul style="list-style-type: none"> • Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen. | <p>Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, nehmen Sie die manuelle Senderprogrammierung vor, um sie zu belegen (☞ S. 76).</p> |
| 3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet. | <p>Drücken Sie die Taste II, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie dann den gewünschten Sendekanal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.</p> |
| 4. Manuell abgespeicherte Sendekanäle sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert. | <ul style="list-style-type: none"> • Nach der manuellen Senderspeicherung wurde die automatische Senderprogrammierung ausgeführt. | <p>Führen Sie die manuelle Senderspeicherung erneut aus.</p> |
| 5. Im Recorder sind keine Sendekanäle gespeichert. | <ul style="list-style-type: none"> • Als die automatische Grundeinstellung ausgeführt wurde, war das TV-Antennenkabel nicht angeschlossen. • Als die Senderübernahme vom TV-Gerät ausgeführt wurde, war der Recorder nicht über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel an das TV-Gerät angeschlossen. | <p>Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie das TV-Antennenkabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Daraufhin führt der Recorder die automatische Grundeinstellung erneut aus (☞ S. 12).</p> <p>Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Anschließend lösen Sie die Senderübernahme erneut aus (☞ S. 14).</p> |
| 6. Das TV-Gerät oder der Satelliten-Tuner kann nicht über die Fernbedienung fernbedient werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Fernbedienung ist auf den falschen Herstellercode eingestellt. | <p>Stellen Sie die Fernbedienung auf den korrekten Herstellercode ein. (☞ S. 61, 62)</p> |
| 7. Es wird kein Bild angezeigt, wenn Sie ein Gerät an die DV-Eingangs/Ausgangsbuchse anschließen. | | <p>Schalten Sie den Recorder oder das angeschlossene Gerät zuerst aus und dann wieder ein.</p> |

ACHTUNG

Dieser Recorder ist mit Mikroprozessoren ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. Schalten Sie den Recorder in einem solchen Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Dann schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten den Recorder ein. Entfernen Sie die Cassette. Nach einer Überprüfung der Cassette können Sie den Recorder normal bedienen.

WIEDERGABE

- F. Was geschieht, wenn das Bandende bei Wiedergabe oder Suchlauf erreicht wird?**
- A. Das Band wird automatisch an den Bandanfang zurückgespult.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?**
- A. Ca. 5 Minuten auf dem VHS-Deck bzw. ca. 3 Minuten auf dem DV-Deck. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Beim Zurückschalten von Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit auf normale Wiedergabe treten Bildstörungen auf. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Nein, dies ist normal.
- F. Beim Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit erscheinen Störstreifen im Bild. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Dies ist normal.
- F. Warum erfasst der Recorder beim Index-Suchlauf manchmal nicht alle Index-Marken?**
- A. Der Abstand zwischen zwei Index-Marken ist u.U. zu kurz.

AUFNAHME

- F. Warum wird bei der Fortsetzung der Aufnahme aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme ersetzt?**
- A. Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?**
- A. Ca. 5 Minuten. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Was geschieht, wenn das Bandende während der Aufnahme erreicht wird?**
- A. Der Recorder stoppt die Aufnahme, und "⏏" blinkt kontinuierlich auf dem Displayfeld.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

- F. Die Symbole "⦿" und "⊗" leuchten auf dem Displayfeld. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Nein. Diese Anzeige bestätigt, dass eine Timer-Aufnahme stattfindet.
- F. Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder ein Fernsehprogramm betrachte?**
- A. Ja. Das Bildsignal wird während der Programmierung durch das Bildschirm-Menü ersetzt, doch ist der Ton weiter zu hören.

ALLGEMEINE DATEN

| | |
|-------------------------------|--|
| Spannungsversorgung | : 220 V – 240 V Wechselspannung \sim , 50 Hz/60 Hz |
| Leistungsaufnahme | |
| Eingeschaltet | : 31 W |
| Ausgeschaltet | : 6,5 W |
| Zulässige Umgebungstemperatur | |
| Betrieb | : 5°C bis 40°C |
| Lagerung | : -20°C bis 60°C |
| Aufstellposition | : Ausschließlich waagrecht |
| Abmessungen (B x H x T) | : 435 mm x 106 mm x 380 mm |
| Gewicht | : 5,1 kg |
| Eingang/Ausgang | : 21-polige SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: VIDEO IN x 1, AUDIO IN x 1 Paar, AUDIO OUT x 1 Paar S-Video-Buchsen: IN x 1, OUT x 1 DV-Buchse: IN/OUT x 1 (4-pol, nach IEEE1394, digitales Eingangs-/ Ausgangssignal) |

VIDEO/AUDIO-DATEN DES VHS-DECKS

| | |
|--------------------------------|---|
| Signalsystem | : PAL-Farb- und CCIR- Monochromsignale, 625 Linien 50 Halbbilder |
| Aufnahmesystem | : Schrägspurabtastung mit DA-4- Kopf (Doppelazimut) |
| Bandformat | : S-VHS/VHS-PAL-Norm |
| Störspannungsabstand | : 45 dB |
| Horizontalauflösung (SP/LP) | : 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS) |
| Frequenzgang | : 70 Hz bis 10 kHz (Normal-Tonsignal) 20 Hz bis 20 kHz (Hi-Fi-Tonsignal) |
| Maximale Spieldauer | |
| (SP) | : 240 Min. mit E-240-Cassette |
| (LP) | : 480 Min. mit E-240-Cassette |

VIDEO/AUDIO-DATEN DES DV-DECKS

| | |
|---------------------|---|
| Signalsystem | : PAL-Farb-signale, 625 Linien/ 50 Halbbilder |
| Aufnahmesystem | : Digital-Komponenten-Aufnahme |
| Bandformat | : DV-Format (SD-Modus) |
| Cassette | : Mini-DV-Cassette |
| Maximale Spieldauer | |
| (SP) | : 80 Min. mit M-DV80ME-Cassette |
| (LP) | : 120 Min. mit M-DV80ME-Cassette |
| Tonaufnahmesystem | : PCM-Aufnahme 48 kHz, 16 Bit (2 Kanäle)/32 kHz, 12 Bit (4 Kanäle) |

TUNER/TIMER

| | |
|------------------|--|
| Senderspeicher | : 99 Programmplätze (sowie AUX- Position) |
| Abstimmssystem | : Frequenz-Synthesizer-Tuner |
| Empfangsbereiche | : VHF 47 MHz – 89 MHz/ 104 MHz – 300 MHz/ 302 MHz – 470 MHz UHF 470 MHz – 862 MHz |
| Gangreserve | : Ca. 10 Min. |

ZUBEHÖR

| | |
|------------------------|---|
| Mitgeliefertes Zubehör | : HF-Kabel, 21-poliges SCART-Kabel, Satelliten-Steuereinheit, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2 |
|------------------------|---|

*Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die technischen Angaben auf den SP-Modus.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.*

A

| | |
|---|--------|
| Änderung der Senderreihenfolge | 77 |
| Anschluss an einen Drucker | 63 |
| Anschluss an einen Satelliten-Tuner | 64 |
| Anzeige der Aufnahmelaufzeit | 27 |
| Anzeige der Bandrestzeit | 27 |
| Audiosignal-Wahl | 25, 33 |
| Aufnahmefortsetzungs-Funktion | 26, 34 |
| Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms | 26, 34 |
| Ausgang/Eingang einstellen | 52 |
| AUTO SP→LP TIMER | 70 |
| AUTO TIMER | 69 |
| Automatische Grundeinstellung | 12 |
| Automatische Senderprogrammierung | 74 |
| AV-Insertschnitt | 57 |

B

| | |
|---|--------|
| B.E.S.T. | 29, 70 |
| Bandposition | 7 |
| Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen | 43 |
| Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung | 77 |
| BILDEINSTELLUNG | 70 |
| BILDSCHIRMANZEIGEN | 7 |
| Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit | 23, 33 |

D

| | |
|----------------------|--------|
| DIGITAL 3R | 71 |
| DIGITAL TBC/NR | 72 |
| DIRECT REC | 19, 69 |

E

| | |
|--|--------|
| Einstellen der Leitzahlen | 37, 82 |
| Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung | 17 |
| ENERGIESPARER | 69 |
| Express-Timer-Programmierung | 38 |

F

| | |
|---|--------|
| FARBSYSTEM | 72 |
| Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender | 78 |
| Fernbedienung | 60 |
| Folgefunktion-Speicher | 24, 33 |

H

| | |
|---|--------|
| Hochgeschwindigkeits-(Turbo-)Suchlauf | 23, 33 |
|---|--------|

I

| | |
|-------------------------------------|----|
| Index-Suchlauf | 23 |
| Insertschnitt | 56 |
| Instant ReView-Programmanwahl | 23 |

K

| | |
|---|----|
| Kopieren Von Cassetten (vom DV auf VHS) | 44 |
| Kopieren Von Cassetten (vom VHS auf DV) | 45 |

J

| | |
|--------------------------------|----|
| Just Clock-Zeitkorrektur | 80 |
|--------------------------------|----|

L

| | |
|---------------------|----|
| L-1 AUSGANG | 52 |
| L-1 EINGANG | 52 |
| L-2 ANSCHLUSS | 53 |

M

| | |
|-------------------------------------|----|
| Manuelle Senderprogrammierung | 76 |
| Manuelle Spurlagekorrektur | 25 |

N

| | |
|--|----|
| Nachvertonung | 54 |
| Normales Kopieren (vom DV auf VHS) | 46 |
| Normales Kopieren (vom VHS auf DV) | 47 |

O

| | |
|-------------|----|
| O.S.D. | 69 |
|-------------|----|

P

| | |
|----------------------------------|----|
| Programmanbieter-Übersicht | 79 |
|----------------------------------|----|

R

| | |
|-------------------------------|----|
| Random Assemble-Schnitt | 58 |
| Retake | 28 |

S

| | |
|--|--------|
| Satelliten-Steuereinheit | 17 |
| SCHNITTBETRIEB | 44 |
| Sendereinstellung (A) | 78 |
| Sendereinstellung (B) | 78 |
| Senderlöschung | 77 |
| Senderprogrammierung | 74 |
| Senderübernahme | 14 |
| SHOWVIEW®-System-Einstellung | 82 |
| SHOWVIEW®-Timer-Programmierung | 36 |
| Skip-Suchlauf | 23 |
| Sofortaufnahme | 26, 34 |
| Sonderfunktionen | 68 |
| SOUND MODUS | 73 |
| Sprachenwahl | 16 |
| Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung | 22, 32 |
| S-VHS | 50, 71 |
| S-VHS ET | 71 |

T

| | |
|--------------------------------|----|
| TIMERGESTEUERTE AUFNAHME | 36 |
| Timer-Warnung | 7 |
| TONAUFNAHMEMODUS | 73 |
| T-V LINK | 19 |

U

| | |
|--|----|
| Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten | 42 |
| Uhrzeiteinstellung | 80 |

V

| | |
|------------------------|----|
| VHS F-1 EINGANG | 53 |
| VIDEO STABILIZER | 72 |
| VPS/PDC-Aufnahme | 39 |

W

| | |
|--|----|
| WIEDERGABE/AUFNAHME AUF DEM DV-DECK | 30 |
| WIEDERGABE/AUFNAHME AUF DEM VHS-DECK | 20 |
| Wiedergabe-Wiederholung | 24 |

Z

| | |
|----------------|--------|
| Zeitcode | 35 |
| Zeitlupe | 22, 32 |

| | |
|---|----|
| 12BIT MODUS | 73 |
| 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung | 40 |

AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfasst die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung und Leitzahlzuweisung.

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN PUNKTE VOR DEM STARTEN DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG:

- Das TV-Antennenkabel ist an die rückseitige Buchse ANTENNA IN des Recorders angeschlossen.
- Das Netzkabel ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.
- Der Recorder ist ausgeschaltet.
- Geladene Batterien sind in die Fernbedienung eingelegt.

1 Drücken Sie die Taste $\psi/1$ (Recorder/Fernbedienung).



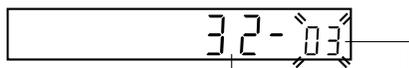
2 Wählen Sie die Landes-Telefonvorwahlnummer mit Taste \triangle/∇ (Fernbedienung) an. Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



| Landes-Telefonvorwahlnummer | | | |
|-----------------------------|------|----------------------|-------|
| BELGIUM | : 32 | NORGE | : 47 |
| ČESKÁ REPUBLIKA | : 42 | ÖSTERREICH | : 43 |
| DANMARK | : 45 | POLSKA | : 48 |
| DEUTSCHLAND | : 49 | PORTUGAL | : 351 |
| ESPAÑA | : 34 | SUISSE | : 41 |
| GREECE | : 30 | SUOMI | : 358 |
| ITALIA | : 39 | SVERIGE | : 46 |
| MAGYARORSZÁG | : 36 | OTHER WESTERN EUROPE | : -- |
| NEDERLAND | : 31 | OTHER EASTERN EUROPE | : EE |

- Wenn Sie 32 (BELGIUM) oder 41 (SUISSE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung) und wählen den Sprachencode mit Taste \triangle/∇ (Fernbedienung). Dann fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (03) (für Belgien (32)) gewählt.



Landes-Telefonvorwahlnummer Sprachencode

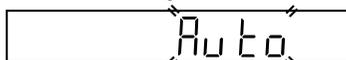
| Sprachencode | | | |
|--------------|------|------------|------|
| ENGLISH | : 01 | NEDERLANDS | : 06 |
| DEUTSCH | : 02 | SVENSKA | : 07 |
| FRANCAIS | : 03 | NORSK | : 08 |
| ITALIANO | : 04 | SUOMI | : 09 |
| CASTELLANO | : 05 | DANSK | : 10 |

- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (ČESKÁ REPUBLIKA), 48 (POLSKA), oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (☞ S. 80) und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.



4 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. Betätigen Sie **AUF KEINEN FALL** irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während die Anzeige "Auto" blinkt.



- Falls Sie den Recorder mittels eines 21-poligen SCART-Kabels (☞ S. 10) an ein TV-Gerät mit T-V Link-Funktion angeschlossen haben und das TV-Gerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch "Senderübernahme" (☞ S. 14) durch, selbst wenn Sie in Schritt 4 die Einstellung "Auto" gewählt haben.
 - Falls die Anzeige "--:--" erscheint auf dem Displayfeld, schlagen Sie bitte auf 15 der Bedienungsanleitung nach.
- * Nachdem die automatische Grundeinstellung einmal ausgeführt worden ist, wird diese selbst nach Löschen der Recorder-Gangreserve nicht wiederholt. Führen Sie je nach Erfordernis die Senderprogrammierung (☞ S. 74) und/oder die Uhrzeiteinstellung (☞ S. 80) erneut aus.

**WEITERE INFORMATIONEN
HERZU FINDEN SIE AUF SEITE 12
DER BEDIENUNGSANLEITUNG.**



VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED